

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. <b>16150515</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Badreddine</b> Zuname		<b>Delphine</b> Vorname	
verschiedene Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Rüenauer, Uta</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Alle Kinder dieser Welt</b> Titel		ID: 161516150515	
<b>Meyers Kinderbibliothek</b> Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-7173-5</b> ISBN	<b>67</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>12.05.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Mit spannenden Entdeckerfolien.</b>		Schlagwörter <b>Kinder</b> <b>Kulturen</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Buch erfahren Kinder vieles über die Kinder dieser Welt und deren Gewohnheiten, Rituale, Essgewohnheiten, Feierlichkeiten und vieles mehr.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Buch ist in erster Linie für die kleineren Kinder bis zum Anfang der Schulzeit gedacht. Es ist untergliedert in verschiedene Kapitel: 1. Der Alltag der Kinder: -Wo und wie wohnen sie? -Wo schlafen sie? -Was essen sie? -usw. 2. Lernen und Freizeit: -Wie kommen sie zur Schule? -Was lernen die Kinder? -Was ist Kinderarbeit? -Welche Haustiere haben sie? -usw. 3. Feste feiern: -Was für Feste gibt es und wo und wie werden sie gefeiert? 4. Alle Kinder haben Rechte: -Das Recht auf eine Familie und auf gute Versorgung, auf Bildung und auf ein sicheres Leben. Und so begleiten uns die verschiedenen Kinder mit ihren Kulturen durch das ganze Buch. Eindrucksvoll, aber einfach und mit tollen Zeichnungen lernen wir die Welt aller Kinder kennen. Richtig spannend sind dabei die Entdeckerfolien, die sehr oft zu finden sind. Beispielsweise ist eine geschlossene Jurte gezeichnet, davon die Hälfte auf einer Folie. Schlägt man diese nun um, erscheint die Jurte mit Blick ins Innere. Die Zeichnungen sind filigran und übersichtlich, farbenfroh und sehr kindgerecht. Die einzelnen Nahrungsmittel, Gesichtsaurücke und Aktionen sind eindeutig zu erkennen. Für Kinder optimal. Das Buch besteht aus 67 Seiten und ist daher recht umfangreich. Es gibt mehr Bild als Text auf den einzelnen Seiten. Kurz und prägnant wird auf die Situation eingegangen. Ein absolut gelungenes Werk, um Kindern die Welt mit ihren Kulturen ein bisschen näher zu bringen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.....	Nr. <b>12162105</b>	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Braun</b> Zuname			<b>Christina</b> Vorname		
ID: 1612162105			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Böwer, Niklas Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Auto, Traktor, Bagger, Kran. Das große Fahrzeugebuch</b> Titel					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Reihe					
978-3-7373-3268-2 ISBN		14 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)	
Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr	
Schlagwörter		Autos Fahrzeuge			
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>30.03.2016</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Hier ist alles drin, was kleine Fahrzeuge-Fans lieben. Autobahn, Bauernhof, Baustelle und Feuerwehr.

**Beurteilungstext**  
 Bei dem Buch „Autos, Traktor, Bagger und Kran“ handelt es sich um ein großes Sachbilderbuch im A3-Format. Auf Doppelseiten sind verschiedene Wimmelszenen zu sehen. Auf der Autobahn sind ganz unterschiedliche Fahrzeuge zu beobachten. Dort hat es einen Unfall gegeben. Polizei und Krankenwagen sind schon da. Die Autobahnmeisterei sperrt eine Spur ab und schneidet die Büsche. Auf der Baustelle wurde von den Baggern eine tiefe Grube für ein Haus ausgehoben. Flüssiger Beton wird von einem Betonmischer und die Rohre von einem Kran angeliefert. Eine Planierdrape schiebt die Erde hinunter in die Baugrube. Auf dem Bauernhof wird die Ernte mit dem Kartoffelroder und dem Mährescher eingebracht. Mit der Rundballenpresse wird Heu geerntet, der Milchtankwagen holt die Milch ab. Ein Unwetter in der Stadt hat viel Regen gebracht, Bäume wurden umgerissen und Dächer abgedeckt. Unterschiedliche Fahrzeuge der Feuerwehr kommen zum Einsatz, um die Schäden zu beseitigen.

Außerdem gibt es Doppelseiten bei denen einzelne, thematisch zusammengestellte Fahrzeuge noch einmal im Großformat abgedruckt sind. Dies ist so bei den Baustellenfahrzeugen, den Bauernhoffahrzeugen und den Rettungsfahrzeugen. Jedes Fahrzeug wird namentlich benannt.

Die Abbildungen sind sehr detailgetreu und realistisch. Schrauben, das Reifenprofil oder die Werkzeuge in den Fahrzeugen sind gut erkennbar. Die Farben der Fahrzeuge wie zum Beispiel beim Polizeiauto und dem Krankenwagen stimmen mit denen auf deutschen Straßen überein. Dies ist bei Büchern von internationalen Verlagen nicht immer so. In den Fahrzeugen sind sowohl Männer als auch Frauen beim Fahren bzw. bei ihrer Arbeit zu sehen. Genaue Betrachter können viele Details entdecken. Sei es die Katze, die eine Maus fangen will, eine Familie beim Pick-nick oder ein Maulwurf auf der Baustelle.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163223
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Moekaars</b> ..... <b>Stijn</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 1625163223	
Diederer, Suzanne ..... <b>Pressler, Mirjam</b> ..... <b>Niederländischen</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> ..... <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> .....	
<b>Bär und Biene: Freunde sind das Allerbeste</b> ..... Titel .....			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> ..... möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> ..... keiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> .....	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>10-11</b> .....	
978-3-7373-5396-0 ..... <b>262</b> ..... <b>16,99</b> ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....				
Fischer Sauerländer ..... <b>Frankfurt/Main</b> ..... <b>2016</b> ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....				
Hardcover ..... <b>Erzählung</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> ..... (Wolgast-Preis) .....		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> .....		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Gute-Nacht-Geschichten</b> ..... <b>Tiergeschichten</b> ..... <b>Kindererzählung</b> .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: <b>01.06.2016</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Bär und Biene ist ein ruhiges und wunderschön illustriertes Kinderbuch, das in sind sechzig teilweise fröhlichen, teilweise ruhigen Geschichten die wunderbare Freundschaft der beiden ungleichen Tiere erzählt.

**Beurteilungstext**  
 Bär und Biene sind eigentlich sehr verschieden. Bär ist sehr groß und Biene klein. Doch beide verbindet eine tiefe Freundschaft und gemeinsam erleben sie tolle Sachen: sie gehen zusammen schwimmen, sie hüpfen gemeinsam über die Wiese und lauschen der Grille, sie betrachten den Mond und die Wolken und hören sich gegenseitig zu, wenn man über Geburt oder den Tod oder sonst etwas Wichtiges nachdenkt. Diese Freundschaft ist so herrlich kindgerecht und fröhlich erzählt, dass man unweigerlich anfängt zu Träumen. Manche Kapitel sind etwas nachdenklich, so zum Beispiel als Bär vom Sterben erzählt oder Biene über die Geburt nachdenkt. Aber nie ist es gruselig oder unangenehm spannend. Kleine und insbesondere sensible Kinder werden dieses Buch daher besonders lieben. Noch dazu sind alle Erzählungen frisch, farbenfroh und gleichzeitig beruhigend illustriert. Es macht riesigen Spaß, Geschichten daraus vorzulesen und mit Kindern zusammen die Bilder zu bewundern.  
 Doch die Geschichten eignen sich nicht nur als Vorlese- und Gutenachtgeschichten. Dieses Buch kann auch wunderbar als Erstlesetexte verwendet werden. Alle Geschichten sind kurz, anschaulich und leicht verständlich geschrieben. Dazu kommt, dass jede Geschichte illustriert ist und daher Lesepausen zum Betrachten der Bilder eingefügt werden können. Der Text ist klar strukturiert und in gut zu lesender Fibelschrift gedruckt. Dazu wurden keinerlei schwer zu lesende oder ungewöhnliche Wörter verwendet, sodass sich der junge Leseanfänger nicht verhaspelt. Alle Geschichten können einzeln gelesen werden und bilden in sich geschlossene Einheiten. Somit verliert der kleine Zuhörer oder junge Leser nicht den Faden beim Zuhören oder Lesen des Buches.  
 Bär und Biene ist ein absolut zu empfehlendes Kinderbuch für kleine Fans von Tiergeschichten und für Eltern, die ein sorgsam zusammengestelltes und liebevoll gestaltetes Geschichtenbuch zum Vorlesen oder Lesen üben für Ihre Kinder suchen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli	Nr. 12162136	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Möller</b> Zuname		<b>Anne</b> Vorname		ID: 1612162136	
<b>Möller, Anne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Bei den Ameisen</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-7179-7 ISBN		16 Seitenzahl		4,99 Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Tiere _____ Natur _____	
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.03.2016 Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Waldameisen sind ein faszinierende Tiere! Einzelnen so klein und unscheinbar, als Volk beweisen sie unglaubliche Fähigkeiten. Wie bauen sie diesen großen Ameisenhaufen am Waldrand? Wo finden sie Futter? Wie transportieren sie es? Wie ziehen sie ihre Jungen groß? Wie sieht der Bau von innen aus, wie ist er aufgebaut? Haben sie auch Feinde?

**Beurteilungstext**  
 Ein kleines, knapp 12 mal 15 cm großes Taschenbuch schildert kurz, sehr sachlich und präzise den Lebenslauf der Waldameisen. Die Kinder erfahren, dass die Ameisen organisiert sind wie ein richtiger Staat. Jede hat ihre Aufgaben: Baumaterial heranschleppen, Futter besorgen, die durch den Wald gebauten Ameisenstraßen verteidigen; wieder andere müssen dafür sorgen, dass der fertige Bau immer gut belüftet, trocken und warm bleibt. Der Aufbau des Ameisenhaufens wird genauso detailliert erklärt wie die Fortpflanzung und die Entwicklung eines neuen Ameisenvolkes unter Führung einer neuen Königin. Und die Leser erfahren, dass es 12000 Ameisenarten auf der Welt gibt! Sechs von ihnen werden im Anhang vorgestellt. Leider fehlt ein Hinweis auf den Nutzen der Ameisen, nämlich die Stabilisierung des ökologischen Gleichgewichts im Walde, völlig.

Der Text wird mit klaren, deutlichen und naturgetreuen Zeichnungen begleitet. Z.B. werden sehr detailliert Ameisen dargestellt, die gerade ein paar Blattläuse um deren Honigtau erleichtern oder viele ausschwärmende Ameisen vor dem blauen Himmel gezeigt. (Ja, sie können kurzzeitig fliegen! Das wissen vielleicht auch einige der Vorleser nicht).

Der Verlag hat das Buch bereits für 3-jährige empfohlen. Das kann man – wenn man es ausschließlich als Bilderbuch benutzt – durchaus bestätigen. Für das Verständnis des sehr sachlichen Textes sollten die Kinder jedoch schon ein wenig älter sein. Durch sein Format ist das Buch „handtaschenkompatibel“ und gut für den Einsatz unterwegs in öffentlichen Verkehrsmitteln oder langweiligen Arztwartezimmern geeignet. Ein informatives, empfehlenswertes und zudem preiswertes Büchlein, das die Kinder bis zum Sachkundeunterricht der ersten Schulklassen begleiten kann.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli	Nr. 12162137	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Möller</b> ..... <b>Anne</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 1612162137		
<b>Möller, Anne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Bei den Bienen</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-7373-7180-3 ..... 18 ..... 4,99 ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Fischer Sauerländer ..... Frankfurt/Main ..... 2016 ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....			Schlagwörter		
Buch: Hartpappe ..... Sachbilderbuch ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Tiere ..... Natur ..... Biologie .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja ..... Erstelldatum: .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein ..... Zentraldatei: 09.03.2016 ..... Verlag Datum .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....					

**Inhaltsangabe**  
 Was machen Bienen eigentlich genau? Wie kommen wir zu dem leckeren Frühstückshonig?  
 Dieses kleine Sachbilderbuch erklärt den Kindern den Aufbau und die Funktion des Bienenstockes, den Eifer der Bienen beim Sammeln und die Arbeit des Imkers, der ihnen den mühsam gesammelten Honig wegnimmt.

**Beurteilungstext**  
 Ein kleines, knapp 12 mal 15 cm großes Taschenbuch schildert kurz, sehr sachlich und präzise den Lebenslauf unserer Honigbienen. Die Kinder erfahren, dass die Bienen nicht nur überaus fleißig Honig sammeln, sondern durch ihre Flüge von Blüte zu Blüte auch die wichtige Aufgabe der Bestäubung übernehmen, ohne die viele Pflanzen keine Früchte bilden könnten. Der Aufbau des Bienenstockes wird genauso detailliert erklärt wie die Entstehung des Honigs und die Entwicklung eines neuen Bienenvolkes unter Führung einer neuen Königin. Sie lernen, dass auch andere Tiere versuchen, in den Bienenstock einzudringen, die Biene sich aber mit ihrem Stachel wehrt. Wird ein Mensch gestochen, muss die Biene sterben. Zum Schluss wird geschildert, wie der Mensch sich diesen emsigen Bienenfleiß zunutze macht, gleichzeitig aber dafür sorgt, dass auch die Bienen nicht verhungern müssen. Der Text wird mit klaren, deutlichen und naturgetreuen Zeichnungen begleitet. Liebevoll wurde jeder kleine Blütenstern z.B. der Pustelblume und jede Einzelheit in einer Wabe gezeichnet. Der Verlag hat das Buch bereits für 3-jährige empfohlen. Das kann man – wenn man es ausschließlich als Bilderbuch benutzt – durchaus bestätigen. Für das Verständnis des sehr sachlichen Textes sollten die Kinder jedoch schon ein wenig älter sein. Durch sein Format ist das Buch „Handtaschenkompatibel“ und gut für unterwegs in öffentlichen Verkehrsmitteln oder langweiligen Arztwartezimmern geeignet. Ein informatives, empfehlenswertes und zudem preiswertes Büchlein, das die Kinder bis zum Sachkundeunterricht der ersten Schulklassen begleiten kann.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. <b>221606069</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Möller</b> Zuname		<b>Anne</b> Vorname	
ID: 2216221606069		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Möller, Anne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bei den Bienen			
Titel			
Reihe			
978-3-7373-7180-3 ISBN	18 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>25.06.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Es ist Frühling. Auf der Obstwiese summt und brummt es. Da stehen Bienenstöcke. Wie leben die Bienen? Wie wird der Nektar und die Pollen zu Honig? Wie sieht es in einem Bienenstock aus? Welche Aufgaben hat eine Königin, eine Arbeiterin und eine Drohne? Ein kompaktes Sachbilderbuch über Bienen für Kinder ab 3 Jahre.

**Beurteilungstext**  
 Woher kommt eigentlich der Honig? Na, von den Bienen. Aber wie leben Bienen? Wie sieht es in einem Bienenstock aus? Welche Aufgabe hat eine Königin, eine Arbeiterin und eine Drohne? Die Kinderbuchautorin und -illustratorin Anne Möller geht in ihrem Pappbilderbuch "Bei den Bienen", das 2016 bei Fischer Meyers Kinderbuch erschienen ist, diesen Fragen für Kinder ab 3 Jahre nach. Schon nach den ersten Seiten merkt man, wie kompakt dieses Sachbilderbuch ist. Auf 18 Seiten lernen die Kinder viel Wissenswertes über das Leben der Bienen. Ganz klassisch ist Möllers Ansatz. Vom Großen geht sie ins Kleine. Zuerst zeigt sie den Bienenstock auf der Obstwiese im Frühjahr, dann beobachtet und erklärt sie das Sammeln von Nektar und Pollen, die Wechselwirkung zu den Pflanzen (Bestäubung). Danach schwenkt sie zum Bienenstock, Schritt für Schritt erkundet sie ihn. Die Details und Erklärungen werden spezieller. Am Ende wissen die Kinder sehr viel über das Leben der Bienen. Alle Sachinformationen sind gut und richtig erklärt. Der Sprachstil ist nüchtern, die Sätze sind punktgenau in der Information, ohne die Kinder für die Altersgruppe zu überlasten. Möller nimmt die Kinder in ihrer Wißbegierde ernst, entsprechend genau erklärt sie. Diese Ansprache ist der richtige Ansatz für solch ein Sachbilderbuch. Stark sind auch die sehr genauen Bilder von der Autorin. Sie sind ein Abbild der Realität, klar und deutlich erkennbar und auch vom Sachcharakter des Buches geprägt. Allein durch die Bilder wird viel Wissen über die Biene vermittelt. Das Pappbilderbuch "Bei den Bienen" von Anne Möller ist ein sehr empfehlenswertes Sachbilderbuch zu diesem Thema für Kinder ab 3 Jahre. Das viele Wissen, gut sprachlich und gestalterisch dargestellt, wird (fast) jede Frage der Kinder zu den Bienen beantworten. Dazu ist es sehr günstig zu erwerben. Also absolut zu empfehlen!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	fs..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12164116 Kürzel
---------------------------	-----------	--	------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Frank-Eßlinger</b> Zuname	Sigrid Vorname	ID: 1612164116
Karipidou, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

<b>Besuch uns auf dem Bauernhof</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-7373-3267-5</b> <b>10</b> <b>9,99</b> Seitenzahl      Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer      Frankfurt/Main      2016 Verlag      Ort      Jahr	

Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Wahrnehmungsspiel(e) Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Bauernhof</b> <b>Tiere</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>23.05.2016</b> Verlag Datum
--	---

**Inhaltsangabe**  
 Ein lustiger Tag auf dem Bauernhof. Hilf den Tieren wieder zurück in den Stall und parke den Traktor ein.

**Beurteilungstext**  
 Auf je einer Doppelseite ist eine Bauernhofszene dargestellt. Ein kurzer drei- bis vierzeiliger Text schildert kurz die abgebildete Situation. Verschiedene Bauernhoftiere suchen etwas. Das kleine Küken Max will zurück zu seiner Mama, das kleine Ferkel Ringel sucht seine Geschwister und die Kuh Emma den Kuhstall, das kleine Kaninchen Lisa vermisst Carlo und die Möhren und Bauer Rettich möchte mit seinem Traktor zurück nach Hause fahren. Die Besonderheit des Buchs ist, dass in ausgestanzten Rillen, mit den Fingern Wege ertastet und nachgefahren werden können. Diese Fingerwanderspuren werden lautmalerisch begleitet von Begriffen wie „hops“, „piep, piep“, „ploing“, „grunz“ oder „wedel“. Am Ende jeder Spur wartet eine große Klappe, hinter der sich das Gesuchte in Form einer weiteren Abbildung mit einem Satz verbirgt. So findet das kleine Küken seine Mutter hinter der Hühnerstalltür im Nest, das Ferkel die Geschwister hinterm Zaun in der Badewanne, Emma die anderen Kühe im Kuhstall und den Bauern erwarten seine Kinder bereits hinter der Tür.

Die Seiten sind aus stabiler Hartpappe. Nur die Klappen müssen wie bei den meisten Büchern mit Vorsicht behandelt werden, sonst reißen sie zu schnell ein oder ab. Die Spuren für die Finger sind breit genug und in ihrem Verlauf unterschiedlich gestaltet. Sie führen in Kurven und Zickzacklinien zum Ziel. Die Seiten sind klar und übersichtlich gestaltet. Neben der Haupthandlung können weitere kleine Geschichten entdeckt werden. Die Farben sind leuchtend, bunt und fröhlich.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LB13</b> Kürzel	Nr. <b>12165113</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schlüter</b> Zuname			<b>Andreas</b> Vorname	
<b>Vogt, Michael</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Böses Foul</b> Titel			ID: 1612165113	
<b>Fußball Haie</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-4030-4</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter <b>Fußball</b> <b>Ausländerfeindlichkeit</b> <b>Flüchtlinge</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>26.06.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Im Kiez der FußballHaie steht das jährliche Herbstfest vor der Tür, doch in diesem Jahr deuten sich bereits im Vorfeld einige Veränderungen an. Im multikulturellen Kiez sind rassistische Tendenzen zu vermelden und als wäre das nicht schon genug Ärger, haben die sportlichen Erzrivalen der Haie auch noch einen neuen hochtalentierten Fußballspieler, gegen den keiner der FußballHaie eine Chance hat.

**Beurteilungstext**

In die Reihe um die Gruppe der fußballverrückten Jungen, die sich als FußballHaie regelmäßig trifft und auf einem Bolzplatz trainiert, wurde in diesem Buch das Thema der um sich greifenden Ausländerfeindlichkeit in Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik eingearbeitet.

Die Figuren der Jungen, die zum Teil selbst einen Migrationshintergrund haben, verfolgen aufmerksam die sich verändernde Stimmung in ihrem Wohngebiet. Sie nehmen die fremdenfeindlichen Tendenzen wahr, hinterfragen sie, gehen Aktionen, die den Ruf von Menschen nicht deutscher Herkunft schädigen sollen, investigativ nach und sind aktiv bei der Organisation von Solidaritätsaktionen.

Das Buch ist somit politisch hochaktuell und verdeutlicht Kindern populistische Mechanismen und Vorurteile und wie man ihnen begegnen kann. Da sich dieser pädagogische Anspruch am thematischen Rahmen des Fußballspielens mit Training, Niederlagen, Siegen und den dazugehörigen Fachausdrücken aufhängt, kommt die Geschichte ohne mahnend erhobenen Zeigefinger im übertragenen Sinne aus und wirkt nicht übermäßig pädagogisierend.

Als sehr empfehlenswert kann das Buch dennoch nicht bewertet werden: Auch wenn in Erzählungen für Kinder vor allem komplexe Themen vereinfacht dargestellt werden müssen, hätte man sich bei der Figur des blonden Hans, dem neuen Spieler der Rivalen und rassistischen Stimmungsmacher, auf eine weniger klischeehafte Darstellung verlegen können. Damit bedienen sich die Autoren genau des Schubladendenkens, das doch eigentlich hinterfragt und kritisiert werden soll.

Dennoch ist das Buch spannend und empfehlenswert für fußballbegeisterte LeserInnen im Alter von neun bis elf Jahren, zumal es die multikulturelle Realität der "großen" Fußballwelt auch im Kleinen widerspiegelt.



<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>lko</b> Kürzel	Nr. <b>15162297</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Fischer-Hunold</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;">Vorname</span> <b>Alexandra</b>			ID: 1615162297	
<b>Grolik, Markus</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das Gespenst im Klassenzimmer</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Duden, 1. Klasse, Leseprofi</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7373-3231-6</b> ISBN		<b>48</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Erstlesetext</b> <b>Schule</b> <b>Gespenst</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>27.06.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Heute ist ein komischer Tag in der Schule von Till und Ida. In der Klasse spukt es: Die Bücher fliegen aus dem Fenster, Ida schwebt mit ihrem Stuhl und es pupst in den Ecken des Klassenzimmers. Als das Gespenst dann wahrhaftig vor Till und Ida erscheint und um ein Versteck bittet, ist das Abenteuer perfekt.  
 Vier kurze Rätselfragen innerhalb der Geschichte regen zur genauen Lektüre an. Für Vollprofis gibt es am Schluss einige Rätsel zum Tüfteln.

**Beurteilungstext**  
 Till kommt heute zu spät zur Schule, aber Frau Müller ist noch gar nicht da. Der Gong der Schule funktioniert nicht, weil die Kabel durchtrennt wurden. Das soll aber nicht das Komischste bleiben, was heute in der Schule passiert. In der Klasse spukt es: Der Klassenschwamm wringt sich über dem Kopf der Lehrerin aus, Ottos Käsebrod landet an der Tafel, die Bücher fliegen aus dem Fenster und Ida schwebt mit ihrem Stuhl, unentwegt pupst es in den Ecken des Klassenzimmers. Als der Ranzen von Till durch die Luft geschleudert wird, fällt sein Honigbrod heraus. Der Honig tropft heraus und trifft den spukenden Unhold, der sogleich zum Vorschein kommt: Emil, das Schulgespenst. Emil bittet Till und Ida, es zu verstecken. Blitzschnell packt Till das Gespenst in seinen Turnbeutel. Auf dem Weg nach Hause im Bus holen die beiden das Gespenst hervor. Zuhause angekommen, erzählt Emil von seinem Problem: der Schulgong ist lauter eingestellt, als zuvor. Das heißt, er kann tagsüber nicht mehr schlafen, deswegen hat er nun sein Unwesen am Tag getrieben. Till, Ida und Emil verstehen sich prächtig. Till holt sich sogar von seiner Oma Rat bezüglich des Honigflecks, damit Emil wieder unsichtbar werden kann. Sie versuchen es mit Zitrone, was den gewünschten Erfolg bringt. Mit einem Paket Honig und Zitrone zur eigenen Verfügung sind Till und Ida bereit, Emil wieder gehen zu lassen. Da es Emil so gut bei den Beiden gefällt, entscheidet er, nun bei ihnen zu wohnen und tagsüber sein Unwesen in der Schule zu treiben. Sie fahren also am nächsten Morgen gemeinsam mit dem Bus zu Schule.

Die Geschichte endet mit einer Frage: "Was heute wohl passieren wird?"  
 Klar ist, dass Emil das Schulgespenst ab heute tagsüber spuken wird, was es genau tun wird, ist nicht klar. Diese letzte Frage kann Anlass sein, dass die Schülerinnen eigene Geschichten über das Schulgespenst erfinden. Das kann zunächst im Klassengespräch durch gesprochene Sprache umgesetzt werden und dann schriftsprachlich festgehalten werden. So bietet diese Geschichte sich zum einen zum Lesen und zum anderen zum Schreiben an.

Das Erstlesebuch ist in sieben kurze Kapitel unterteilt. Auf jeder Seite befinden sich Bilder. Die Bilder sind zum Teil Doppelseiten-übergreifend und zum Teil befindet sich auf jeder Seite ein eigenständiges Bild. Die Illustrationen sind passend zur Geschichte gezeichnet. Sie unterstützen das Textverständnis von Erstlesern, ermöglichen aber dennoch, weitere Details zu erkennen, die die Geschichte bereichern, zum Beispiel: dass der Honig aus dem Brot auf das Gespenst spritzt, wird nur bildlich dargestellt und im Text erst später erwähnt oder eine Denkblase, in der sich Emil zum Ende der Geschichte überlegt, wie er die Schülerinnen erschrecken wird.

Das Gespenst schreibt an die Tafel in Schreibschrift: "Ihr seid alle doof!" Diese kurze Passage wird nur in Schreibschrift dargestellt, das

heißt die Leserinnen müssen sich mit einer anderen Schriftart auseinandersetzen, wenn sie wissen wollen, was das Gespenst geschrieben hat.

Die Geschichte wird in Hauptsatzstrukturen erzählt. Nebensätze sind nicht vorhanden. Das heißt, die Syntaxgestaltung ist einfach und einem Leseprof in der 1. Klasse angemessen. Insgesamt ist wenig wörtliche Rede vorhanden. Die Aussagen der Protagonisten sind übersichtlich gekennzeichnet durch Anführungszeichen und Zusätze wie "flucht", "ruft", "jubelt" und "sagt". Die Worte sind einfach gewählt und durch Alltags- oder Spielsituationen vielen Kindern geläufig. Die Schrift ist groß gewählt und somit unterstützend für den Leser und die Leserin.

Die Handlung ist überschaubar und leicht zu verstehen. Durch den Titel des Buches "Das Gespenst im Klassenzimmer" ist die Geschichte relativ vorhersehbar. Die drei Hauptfiguren sind Till, Ida und Emil, das Schulgespenst. Innerhalb der Geschichte gibt es drei Ortswechsel: die Schule, den Schulweg inklusive eines Buses und das Zuhause von Till. Die Handlung ist eindeutig und wird durch die klare Sprache und die Unterstützung der Bilder nachvollziehbar.

Im Gegensatz zur häufig geübten Kritik an Erstlesebüchern ist der Protagonist nicht nur ein Mädchen, sondern es sind drei Personen (ein Mädchen, ein Jungen, ein Gespenst).

In der Geschichte sind vier Fragen vorhanden, deren Beantwortung eine vertiefende Lektüre und Vorwissen (bezüglich des Wortes "Mist" - das als Metapher genutzt wird) erfordert sowie ein Lesezeichen mit den Lösungen der Antworten. Am Ende des Buches gibt es einige sogenannte "Vollprofilfragen", zu denen die Lösungen auch im Buch zu finden sind.

Lisa Martie Koch

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>lupo</b> Kürzel	Nr. <b>2316052411</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Braun</b> Zuname <b>Böwer, Niklas; Scholz</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<b>Christina</b> Vorname Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Das große Meyers Experimentierbuch für kleine Forscher</b> Titel Reihe <b>978-3-7373-7177-3</b> ISBN <b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			ID: 162316052411 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>143</b> Seitenzahl <b>Frankfurt/Main</b> Ort		<b>14,99</b> Preis (EURO) <b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung <b>Sachbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Ersteldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Natur</b> <b>Technik</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>24.05.2016</b> Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Interesse wecken an den Naturgesetzen und für einen respektvollen Umgang mit unserer Umwelt zu sensibilisieren, gelingt diesem Experimentierbuch gut!

Beurteilungstext  
 Durch "Das große Meyers Experimentierbuch für kleine Forscher" begleitet die gezeichnete Luzie mit ihrem Hund Ben den Leser auf jeder Seite. Nach ersten Forscherregeln für sauberes und sicheres Experimentieren und einer erklärenden Doppelseite, wie man sich im Buch zurecht findet, stellt sie noch kurz die wichtigsten naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen vor. Dann kann es direkt losgehen! Die 50 spannenden Experimente sind thematisch sortiert, etwa nach "warm und kalt / leicht und schwer / laut und leise / fest und flüssig" und bauen stets auf einer naturwissenschaftlichen Frage aus dem Leben auf, die beantwortet werden soll.  
 "Warum schwimmt ein Schiff? Welche Farbe hat das Licht? Wie entsteht ein Wirbelsturm? Warum geht der Wasserläufer nicht unter? Wachsen Pflanzen immer nach oben?"  
 Dabei zeigt eine Materialliste, was für den jeweiligen Versuch benötigt wird. (Meist Dinge, die sich im Haushalt finden lassen.) Die illustrierte Schritt-für-Schritt-Anleitung lässt sich gut nachvollziehen und im Text wird erklärt, was passiert und warum. Ben weiß unter "Schon gewusst?" immer noch besondere Informationen zum Thema beizutragen. Den Abschluss bildet das Forschertagebuch mit zusätzlichen Experimenten, Tipps zum Weiterforschen und Platz zur Dokumentation der Beobachtungen und Ergebnisse.  
 Über "reines Grundschulwissen" hinaus werden hier naturwissenschaftliche Alltagsfragen beantwortet und Freude am selber forschen geweckt. Sicher lässt sich hiermit auch mancher Unterrichtsstoff auflockern. Also: Forschertagebuch angelegt und los geht die "Sachkunde-Entdeckungstour"!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12164111	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Braun</b> Zuname			<b>Christina</b> Vorname		
Böwer, Niklas/ Scholz, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Das große Meyers Experimentierbuch für kleine Forscher</b> Titel			ID: 1612164111		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7373-7177-3 ISBN			144 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)
Fischer Sauerländer Verlag			Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Sachbilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			Experimente		
			Natur		
			Technik		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 24.05.2016		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**

Nachmachen und Verstehen: einfache Experimente zu naturwissenschaftlichen Phänomenen für Grundschulkinder. Wieso kann ein Flugzeug fliegen? Was passiert, wenn Eis schmilzt? Viele alltägliche Kinderfragen lassen sich durch leichte und mit einfachen Mitteln durchzuführende Experimente erklären. Hier können neugierige Kinder durch eigenhändiges Ausprobieren die Naturgesetze erproben, Neues entdecken und übergreifende Zusammenhänge erkennen.

**Beurteilungstext**

Auf viele Fragen, die sich Kindern im Alltag stellen, können sie mithilfe des Buchs eine Antwort finden. Insgesamt können 50 Experimente ausprobiert werden. Diese werden anschaulich und schrittweise erklärt und sind einfach durchzuführen. Die meisten Dinge, die man zum Experimentieren benötigt, befinden sich im Haushalt. Bevor es losgehen kann, wird auf ein paar Forscherregeln aufmerksam gemacht, der Umgang mit dem Buch erklärt und die wichtigsten naturwissenschaftlichen Arbeiten vorgestellt.

Durch das Buch wird der Leser von dem Mädchen Luzie und ihrem Hund Ben begleitet. Wissen zum Thema Temperatur, Gewicht, Schnelligkeit, Akustik, Licht und Dunkel sowie den Aggregatzuständen wird verständlich vermittelt. Jedem Kapitel ist eine Farbe zugeordnet und trägt die Überschrift von einem Paar gegensätzlicher Adjektive. Zum Beispiel warm und kalt, leicht und schwer oder schnell und langsam.

Die Unterkapitel tragen eine Fragestellung in der Überschrift. Eine Antwort wird dann auf der entsprechenden Seite gefunden. Jedes Experiment ist auf einer Doppelseite dargestellt. Auf einem Notizzettel steht, was alles benötigt wird. Die einzelnen Schritte des Experiments sind durchnummeriert. Außerdem wird kurz beschrieben, was passiert. In einfachen Worten wird zudem das Ergebnis erklärt, d. h. warum etwas passiert ist. Im Kasten „Schon gewusst?“ sind Besonderheiten, Rekorde u.a. zusammengefasst.

Am Ende des Buchs befindet sich das Forschertagebuch. Auf zehn Seiten können weitere Experimente durchgeführt, zusätzliche Fragen beantwortet und Tipps zum Weiterforschen nachgelesen werden. Außerdem wird hier die Möglichkeit eingeräumt eigene Beobachtungen und Ergebnisse zu notieren.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. <b>25163133</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Braun</b> Zuname			<b>Christina</b> Vorname	
ID: 1625163133			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Böwer, Niklas und Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Das große Meyers Experimentierbuch für kleine Forscher</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Reihe			ISBN: <b>978-3-7373-7177-3</b>	
Seitenzahl: <b>144</b>			Preis (EURO): <b>14,99</b>	
Verlag: <b>Fischer Sauerländer</b>			Ort: <b>Frankfurt/Main</b>	
Jahr: <b>2016</b>			Schlagwörter:	
Buch: <b>Hardcover</b>			Sachbuch: <input type="checkbox"/> <b>Sachbuch</b>	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet?: <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: <b>01.06.2016</b>	
50 Experimente laden kleine und große Forscher dazu ein, Alltagsfragen auf den Grund zu gehen.			Verlag Datum	

**Beurteilungstext**  
 Mit diesem Buch werden insgesamt 50 Fragen aus dem Alltag von Kindern (und Erwachsenen) aufgegriffen und mit Hilfe eines Experimentes beantwortet. Der Seitenaufbau ist übersichtlich und stets gleich. So ist es schnell möglich, sich einen Überblick über die Frage, das benötigte Material, den Ablauf des Experiments und die Beobachtung sowie die Erklärung des Phänomens zu verschaffen. Dafür steht jeweils eine Doppelseite zur Verfügung. Bunte Zeichnungen und Fotos dienen der Veranschaulichung. Sie sind passend gewählt. Das Experiment wird schrittweise mit einfachen, wenigen Worten und zusätzlichen Abbildungen erklärt und ist stets sehr gut nachvollziehbar. Damit können Kinder problemlos alleine forschen. Die Erklärung ist ebenfalls kindgerecht. Da eine Professorin naturwissenschaftlich und fachdidaktisch beratend zur Seite stand, kann man hoffen, dass die Formulierungen auch der Sache angemessen sind. Ich konnte jedenfalls nichts Gegenteiliges feststellen. Zur Strukturierung sind die einzelnen Fragestellungen den Kategorien "warm und kalt", "leicht und schwer", "schnell und langsam", "laut und leise", "hell und dunkel", "voll und leer", "nass und trocken" und "fest und flüssig" zugeordnet. Über ein umfangreiches Register kann man nach einer thematisch passenden Fragestellung suchen. Für Lehrpersonen im Grundschulbereich ist eine weitere Einteilung mit Bezug zu den Lehrplanthemen am Ende des Buches vorhanden. Die Zuordnung erfolgt nun in die Bereiche "Eigenschaften von Stoffen", "Körper", "Luft", "Naturphänomene (Kraft, Statik)", "Pflanzen", "Sinne (Hören, Schall, Sehen, Licht, Tasten)", "Wasser" und "Wetter". Sicher gibt es je nach Bundesland Unterschiede in den Inhalten und auch Fächern, bei dieser Reichhaltigkeit in Verbindung mit guter Strukturierung sollte dennoch jeder fündig werden.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Sarah Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163125 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mlynowski</b> Zuname		Sarah Vorname	
Schöffmann-Davidov, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Segerer, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Das verflixte Klassen-Schlamassel</b> Titel			ID: 1625163125  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Murks-Magie</b> Reihe			
978-3-7373-4037-3 ISBN	208 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum:			Schlagwörter Schule Leistungsdruck Sonderschule
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die 10 jährige Nory hat - wie alle anderen auch - magische Fähigkeiten. Zur besonderen Ausbildung dieser soll sie nach der Grundschulzeit auf die weiterführende Schule gehen. Wenn möglich an eine ganz besondere, die Genie-Akademie für hochbegabte Magier. Dort ist ihr Vater Direktor und entsprechend hohe Erwartungen hat er an seine Tochter.

**Beurteilungstext**  
 Zauber und Magie einmal anders bitte. Im ersten Band der Reihe Murks-Magie befindet sich der Leser weder in entfernten Welten, noch versetzt in andere Zeiten, geschweige denn dass wir auf böse Dämonen oder Magier treffen, die es zu besiegen gilt. Und doch geht es nicht ganz mit rechten Dingen zu, wenn Nory sich statt in eine Katze in eine Batze, also eine Mischung aus Biber und Katze, verwandelt und ihr Vater sein Zimmer einfach verschwinden lässt, nachdem die Batze es reichlich demoliert zurückgelassen hat. Die in einer phantastischen Welt angesiedelte Erzählung thematisiert ein relevantes Problem unserer Zeit und wirkt damit überaus real. Einziger Unterschied: alle Figuren haben magische Fähigkeiten. Die einen sind Fluxer und können sich in Tiere verwandeln, andere sind Fackler und können Feuer zaubern, während die Flauscher eine besondere Wirkung auf Tiere ausüben und es den Fliegern, wie es der Name schon sagt, möglich ist umherzufliegen. Fehlen nur noch die Flirrer, deren Gabe es ist, Dinge unsichtbar zu zaubern. Doch all dieser Hokusfokus steht nicht im Mittelpunkt der Geschichte. Nory besucht die 4. Klasse einer Grundschule und soll auf eine Eliteschule, an der ihr Vater Direktor ist. Dafür gilt es eine Aufnahmeprüfung zu bestehen, die ihre beiden Geschwister bereits erfolgreich absolviert haben. Es ist unschwer zu erraten, dass ihr dies nicht gelingt. Mit ihrer sogenannten Murksmagie vermässelt sie alles, da sie ihre Fähigkeit nicht kontrollieren kann und wird kurzerhand bei der Tante untergebracht, in deren Ort es eine Spezialklasse für vermurkste Kinder gibt. Fehlende Leistung – von der Familie abgeschoben – in der Schule in einer Spezialklasse untergebracht und von den übrigen Schülerinnen und Schülern gehänselt. Wer sieht da keine Parallelen zu unserer Leistungsgesellschaft? Klar, dass Nory die Klasse so schnell es irgend geht verlassen und wenn schon nicht in die Genie-Akademie, immerhin in eine normale Schulklasse wechseln will. Die Chancen stehen nicht schlecht. Doch als einer der „Spezialschüler“ auf dem Pausenhof von den „Normalen“ attackiert wird, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung. Die farbenfrohe, verspielte Coverillustration ist ebenso ansprechend wie der flüssige Sprachstil des Autorinnenteams. Die insgesamt 18 Kapitel lassen sich leicht lesen und sind mit Vignetten in schwarz-weiß illustriert, die das, was kommt, bereits erahnen lassen. Somit ist das Buch das perfekte Lesefutter für Mädchen ab 8/9 Jahren, die sich bereits an lange Texte von 208 Seiten wagen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12162141</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Impala</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1612162141		
<b>Impala</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Der König der Meere</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe .....			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>978-3-7373-5356-4</b> ISBN		<b>18</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Feindschaft</b> <b>Solidarität</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>10.04.2016</b>		
Verlag Datum .....					

**Inhaltsangabe**  
 Ein großer Fisch schwimmt durch das Meer, frisst einen kleineren und fühlt sich als König. Doch nur solange, bis ein Größerer es ihm leichttut und ihn seinerseits auffrisst. Doch auch der behält die Krone nur einen kurzen Moment, denn ein noch Größerer kommt und ... so weiter.

**Beurteilungstext**  
 Ein fast philosophisches Buch für die ganz Kleinen!  
 „Die Großen fressen die Kleinen“ und „Gemeinsam sind wir stark“ sind die beiden Botschaften dieses Bilderbuches.  
 Auf der ersten Seite sehen wir einen fröhlichen kleinen Fisch – er trägt eine Krone und fühlt sich als König des Meeres.  
 Auf der nächsten Seite schwimmt dieser kleine König nur wenige Millimeter vor dem weit aufgesperrten Maul eines größeren Fisches. Beim Umblättern finden wir ihn - mit grimmiger Miene – im Bauch dieses Fisches wieder, die Krone trägt jetzt der Große.  
 Und so – wir ahnen es – geht es weiter. Bis plötzlich ein anderer kleiner Fisch das Elend seiner Artgenossen wahrnimmt, eine ganze Armee seinesgleichen aktiviert, die den Großen in die Flucht schlägt und nun ihrerseits die Krone trägt. Die letzte Seite lässt sich aufklappen, so dass der Schwarm der vielen kleinen Fische eindrucksvoll als Formation „großer Fisch mit Krone“ über drei Buchseiten schwimmt.  
 Die ganze Geschichte kommt fast gänzlich ohne Worte aus (außer Blubb und Zisch; es ist deshalb auch kein Übersetzer aus dem Spanischen ausgewiesen) und besticht durch wunderbare großflächige, klare Zeichnungen.  
 Die sind äußerst sparsam, beschränken sich mit ganz wenigen Strichen und nur drei Farben auf das Wesentlichste und sind trotzdem eindringlich und aussagekräftig. Die Stimmung der Fische – ihr Stolz, ihre Angst, ihr Ärger - ist so eindeutig zu erkennen, dass auch die kleinen Betrachter die Aussagen leicht verstehen.  
 Und auch die Botschaft: haltet zusammen, dann könnt ihr auch Größeren, Stärkeren widerstehen, ist leicht zu erfassen.  
 Das Buch ist aus robuster Pappe und so auch mit kleinen, noch ungelenkten Fingern zu bewältigen.

Hinter dem als Autorin angegebenen Künstlernamen „Impala“ verbirgt sich Inma Pla, nach Angaben des Fischer-Verlages eine preisgekrönte katalanische Illustratorin. „Der König der Meere“ ist das erste Buch, das in Deutschland erscheint, und man sollte sich ihren Namen merken.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	tti Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>15163165</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Imapla</b> Zuname Vorname		ID: 1615163165	
<b>Imapla</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Der König der Meere</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7373-5356-4</b> ISBN	<b>20</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Gemeinschaft</b> <b>Freundschaft</b>	
Inhaltsangabe Ein Buch mit drei Worten - kann das eine wertvolle Botschaft haben?		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>01.05.2016</b> Verlag Datum: .....	

**Beurteilungstext**

„Der König der Meere“ ist ein Bilderbuch, im wahrsten Sinne des Wortes. Die Geschichte wird von den Bildern der katalanischen Illustratorin Imapla erzählt. Die drei enthaltenen Worte untermalen hier die Bilder, nicht andersherum.

Das Buch beginnt mit der ersten, einfachen Zeichnung, ein Fisch, offensichtlich zufrieden vor sich hin blubbernd, schwimmt von links nach rechts durch die aufgeschlagene Doppelseite. Die Zeichnung beruht auf wenigen schwarzen, dicken Strichen, fast wie mit einem schwarzen Filzstift - mal so eben - skizziert. Lediglich die Krone, die der Fisch wie selbstverständlich trägt, ist gelb. Plötzlich naht von hinten (auf der nächsten Seite) ein größerer, schwarzer, gefährlicher Fisch. Er zischt heran und frisst kurzerhand den kleinen, zufriedenen König auf. Dieser ist nun auf der nächsten Seite im Bauch des schwarzen Räubers, sichtlich traurig noch zu sehen. Seinen Blick richtet er auf die Krone, die nun auf dem Haupt des Eroberers thront. Aber nicht lange blubbert alles friedlich dahin, denn schon auf der nächsten Seite kommt ein noch viel größerer Fisch und verschlingt mit einem einzigen „HAPPS“ den schwarzen König samt Inhalt. Wieder wandert die Krone weiter und schmückt nun den Schädel des neuen Königs. Etwas Blaues naht, kaum größer als der erste König, aber sichtlich unerschrocken schwimmt er dem riesigen König entgegen und bietet ihm im wörtlichen Sinne die Stirn. Alle drei bisher gekrönten Fische zeigen Erstaunen über dieses unverfrorene Verhalten. Auf der nächsten Seite entschließt sich der riesige Fisch Reißaus zu nehmen, dabei verliert er die Krone. Die (vor-) letzte Seite offenbart, dass der kleine blaue Fisch nicht alleine ist. Er schwimmt mit anderen blauen Fischen gemeinsam durch das Meer. Wenn man schließlich die letzte Seite aufklappt, erfährt man die Pointe: Es handelt sich tatsächlich um einen riesigen Schwarm kleiner Fische, der den König durch die Formation eines großen blauen Fisches in die Flucht geschlagen hat. Am Ende trägt der Schwarm die Krone und bleibt der unumstrittene König der Meere.

Empfohlen wir das Papp-Bilderbuch ab 3 Jahren. Die Zeichnungen scheinen für diese Altersgruppe angemessen zu sein, die Botschaft hingegen halte ich aber für so kleine Kinder nicht für erfassbar.

Spontan hat mich das Bilderbuch angesprochen und mir ein Lächeln auf die Lippen gezaubert. Dabei war es weniger die Inhaltsebene, die mich gefangen nahm, sondern vielmehr die einfachen aber sehr prägnanten und markanten Zeichnungen. Mit wenigen Strichen vermag es die Künstlerin, die Gefühlszustände der Könige und der Entthronten darzustellen. Und genau dieser Umstand lohnt die Auseinandersetzung mit dem Buch auch im Anfangsunterricht. Erst bei genauer Bildbetrachtung gelingt eine Interpretation des „Blubb“, das als einziges Wort mehrfach auftaucht. Offenbar markiert es jeweils die Zufriedenheit eines frisch gekrönten Königs und wird untermalt durch ein glückliches Lächeln und einen stolzen Blick auf die Krone; die Entmachteten hingegen schwimmen im Leib des Eroberers mit, gucken auch auf die (verlorene) Krone und zeigen deutlich, dass sie unglücklich sind. Hier lohnt sich die Überlegung mit Kindern, worüber sie denn eigentlich enttäuscht sind, darüber dass sie Krone eingebüßt haben, dass sie ihre Freiheit verloren haben oder...?

Mit der Präsentation der Geschichte könnte man beim Auftauchen des blauen Fisches erst einmal innehalten und die Kinder fragen, warum dieser wohl keine Anast vor dem viel, viel größeren Fisch hat. Erst zwei Seiten weiter lüftet sich das Geheimnis. und man kann die Frage

**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



...wieder mehrmals aufgreifen und vielleicht zu einer neuen Interpretation gelangen. Dabei geht es nicht nur um die Kraft der Gemeinschaft, sondern vor allem um den Rückhalt und die Sicherheit, die sie zu bieten hat. Der Fischschwarm übrigens schaut am Ende nicht auf die Krone sondern schlicht nach vorn, auch das könnte manchen Kindern vielleicht auffallen und bietet Raum für sehr weitgehende Überlegungen. Aufgrund der klaren Bildsprache und der wenigen und obendrein lautmalerischen Wörter halte ich das Buch insbesondere für den inklusiven Anfangsunterricht für sehr geeignet. Es bietet genug Interpretationsspielraum und ist gleichzeitig auf der einfachsten Ebene leicht zu verstehen. Auch Kinder, die noch keine oder wenig Deutschkenntnisse besitzen, haben eine Chance, sich mit dem König der Meere auseinanderzusetzen. Sogar in jahrgangsgemischten Klassen lässt sich das Buch aufgrund der verschiedenen Informations- und Interpretationsebenen gewinnbringend einsetzen. Ein bisschen schade ist die sehr große Nähe zu Leo Lionnis "Swimmy", das mit einer ähnlichen Botschaft und dem gleichen Symbol für die starke Gemeinschaft daherkommt. Jedenfalls mir ging es im ersten Moment so, dass ich fast enttäuscht über das Ende war. Aber eigentlich kann man ja nicht behaupten, Imapla hätte von Lionni abgeguckt, denn schließlich haben sich beide bei Mutter Natur bedient, also sei es erlaubt.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Altenburg** Ausschuss      Nr. **25163117**  
 Bearbeitung (Name, Vorname)      Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Imapla**  
 Zuname      Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: 1625163117

Bewertung  
 **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Der König der Meere**  
 Titel

Reihe

**978-3-7373-5356-4**      **20**      **12,99**  
 ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)

**Fischer Sauerländer**      **Frankfurt/Main**      **2016**  
 Verlag      Ort      Jahr

Einsatzmöglichkeiten  
 **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**

Zielgruppe  
 **0-3**       **12-13**  
 **4-5**       **14-15**  
 **6-7**       **16-17**  
 **8-9**       **ab 18**  
 **10-11**

**Buch: Hartpappe**      **Bilderbuch**  
 Medienart/Ausführung      Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja**  
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter

**Recht des Stärkeren**

**Gemeinschaft**

**Fische**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**       **Nein**

Zentraldatei: **01.06.2016**

Verlag Datum **01.06.2016**

**Inhaltsangabe**  
 Ein kleiner Fisch glaubt, ER sei der König der Meere. Ein größerer schwimmt herbei, verschlingt ihn und hält sich nun für den König, verliert aber kurz darauf ebenfalls die Königskrone an den nächstgrößeren Fisch. - Ein Bilderbuch fast ohne Worte über das Recht des Stärkeren beziehungsweise die Kraft der Gemeinschaft.

**Beurteilungstext**  
 "Blubb", ein schwarz-weißer Fisch mit gelber Krone schwimmt gut gelaunt durch's leere Bild. Einmal umgeblättert, schon sieht die Situation gänzlich anders aus. Groß und schwarz und mit einem "Zzzisch" ist der Fisch, der sich von hinten mit aufgerissenem Maul nähert, auch schon da. Die Krone wackelt, sie fällt vom Kopf. Der kleine Fisch landet im Bauch des großen, der nun die Krone trägt. Auf dessen fröhliches "Blubb, Blubb" folgt wenig später ein "Happs" und ein noch größerer Fisch ist an der Macht. Lässt sich denn da gar nichts machen? Hat der Kleine keine Chance, sowie es einen Größeren gibt? Doch, hat er, solange er nicht alleine ist! Mit diesem Pappbilderbuch wird das Recht des Stärkeren in Frage gestellt. Dafür kommt die Illustratorin, die ihre Titel unter dem Künstlernamen Imapla veröffentlicht, mit minimalistischen Bildern und nahezu ohne Worte aus. Auf jeder Doppelseite wendet sich das Blatt. Die abschließende Pointe bleibt vorerst hinter einer Seitenklappe verborgen. Die lehrreiche und zugleich amüsant dargestellte Lösung überzeugt Kinder wie Erwachsene. Das Buch eignet sich außerordentlich gut, um in Kindergruppen im Kindergarten- und Grundschulalter über gemeinschaftliches Miteinander ins Gespräch zu kommen.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25163364</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Impala</b> Zuname Vorname			ID: 1625163364	
<b>Impala</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der König der Meere</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7373-5356-4</b> ISBN	<b>22</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		<b>Stärke</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Streit</b>	
			<b>Macht</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>01.06.2016</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein kleiner Fisch mit goldener Krone denkt er wäre der König der Meere. Dann wird er gefressen und der größere Fisch nimmt ihm die Krone ab. Aber gewinnt immer der größere und stärkere?

**Beurteilungstext**  
 Im großen weiten Meer schwimmt ein kleiner weißer Fisch mit goldener Krone. Er ist stolz auf seine Kopfbedeckung und fühlt sich als König seines Universums. Plötzlich wird er von einem größeren Fisch gefressen. Die Krone wechselt den Besitzer. Doch dieser kann den Triumph nicht lange auskosten, denn schon kommt ein riesiger Fisch, frisst ihn und erbeutet damit die Krone. Aber ist das wirklich immer so? Werden die kleinen gefressen und von den größeren um ihren Besitz erleichtert? Was wäre, wenn sich viele kleine Fische zu einer enorm großen Masse zusammenschließen? Könnten sie den großen Fisch die Krone abnehmen und gemeinsam das Meer beherrschen? Bei den Illustrationen handelt es sich um große, einfache, am Computer erstellte schwarze Zeichnungen auf weißem Hintergrund. Am Anfang leuchtet nur die gelbe Krone farbig, zum Ende verdeutlichen blaue kleine Fische die Macht der Masse. Es gibt keinen Text außer einigen Geräuschen wie „Blubb“, „Zzzisch“ und „Happs“. Die aufgeschriebenen Laute ergänzen mit großen Druckbuchstaben das Gesamtbild.  
 Die Botschaft hinter diesem Pappbilderbuch ist sehr eindeutig. Gewinnen wirklich immer nur die Großen und Starken oder haben auch die Kleinen eine Chance? Mit diesem Thema und natürlich auch dem beispielhaften Charakter dieses Buches, kann man sowohl im Kindergarten als auch in der Schule Unterrichtseinheiten füllen. Wobei man in der Verwendung und den zu vermittelnden Werten sehr umsichtig vorgehen muss, um nicht den Grundstein für Mobbing zu legen.  
 Wir haben dieses Buch im Geschichtsunterricht der 10. Klasse Gymnasium in Verbindung mit der Oktoberrevolution als Interpretationsbeispiel verwendet. Die Diskussionsbeiträge waren sehr philosophisch und tiefgehend. Die weltpolitische Sichtweise auf dieses Werk ist natürlich nur eine Seite. Der enthaltene Grundgedanke macht natürlich auch vor den Kinderzimmertüren nicht halt. Dieses wundervolle Bilderbuch ist eine philosophische Bereicherung für jede Heimbibliothek. Als Pappbilderbuch für Kinder von 0-3 ist es nicht angebracht, da diese den tieferen Sinn der Geschichte nicht erfassen können. Sie sehen nur Fische und damit ist es für die Altersgruppe langweilig. Die Bilder sind ausreichend groß, um vor Gruppen und Klassen gezeigt werden zu können. Somit eignet sich dieses Werk perfekt, um als Diskussionsgrundlage zu dienen.  
 Es ist für die Arbeitsbibliothek sehr zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	box Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163224 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Boonen</b> Zuname		<b>Stefan</b> Vorname	
Schoonooghe, Tom Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Niederländischen Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Riese der mit dem Regen kam</b> Titel			ID: 1625163224 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7373-5178-2 ISBN	258 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Kinderroman Freundschaft Andersein
Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Die flämische Originalausgabe erschien 2012 in Belgien.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.06.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Albert und Kalinda leben beide im Sommerhochhaus. Ein Hochhaus am Rande der Stadt, das vor allem Menschen einen Wohnort bietet, die sich sonst nichts Besseres leisten können. Eines Nachts liegen Albert und Kalinda im Bett und weil es so stark regnet, können beide nicht schlafen. Doch was sie da sehen, können Sie zuerst nicht glauben: da draußen steht ein Riese.

**Beurteilungstext**  
 Albert lebt bereits sein ganzes Leben im Sommerhochhaus und eigentlich kann er sich keinen schöneren Ort vorstellen. Er kennt jeden Winkel, jeden Riss und jede noch so kleine Ecke des monströsen, sehr unschönen Bauwerks und eigentlich liebt er es sogar richtig. Dieses Haus bietet Albert Zuflucht aus seinem sonst so tristen Leben. Seine Mutter und seine fünf Schwestern mögen ihn nicht, irgendwie ist er der Irrtum der Familie. Doch noch schlimmer ist, dass sie ihn gar nicht beachten. Er existiert nicht wirklich für sie!  
 Ganz anders als Albert sehen das die meisten anderen Menschen das Gebäude: abgeschieden von den besseren Vierteln steht es da und bietet denjenigen Wohnraum, die sich sonst nichts Besseres leisten können. So auch Kalinda und ihre Mutter. Eigentlich lebten sie in einer sehr vornehmen Gegend und hatten viel Geld. Doch Dinge ändern sich im Leben und Kalindas Mutter ist gezwungen, zusammen mit ihrem Freund Freddie und Kalinda ins Sommerhochhaus zu ziehen. Anfänglich hasst das Mädchen die neue Umgebung. Doch eines Tages liegt sie bei Regen wach in ihrem Bett und beginnt aus dem Fenster zu schauen. Und was sie dann sieht, verändert alles. Draußen steht ein Riese. Nur für einen kurzen Augenblick, aber er war ganz sicher da. Und als sie am nächsten Tag zufällig auf Albert trifft, wird klar, dass auch er ihn gesehen hat. Und auf der Suche nach dem Riesen, finden die beiden Kinder etwas, dass noch viel größer, wichtiger und gewaltiger ist, als es der größte Riese je sein könnte.....  
 Diese Geschichte erzählt tiefgründig wie sich Kinder fühlen, wenn sie allein gelassen werden oder sich deren Lebensumstände immer wieder ändern. Es bewegt den Leser zutiefst, welche Auswirkungen immer währende Umzüge auf Kinder haben. Albert ist einerseits ein durch seine Mutter vernachlässigter Junge, andererseits ist er der glücklichste Charakter des Buches. Kalinda wird durch die dauernden Umzüge und wechselnden Beziehungen ihrer Mutter ständig in neue Umgebungen gesteckt. Sie findet sich damit ab, aber glücklich ist sie nicht. Erst in Albert findet sie einen Freund, der sie versteht und mit ihm zusammen erlebt sie Freiheit und Glück, trotz des tristen Alltags im Sommerhochhaus.  
 Die Erzählung um die beiden Kinder ist für ein Kinderbuch eher untypisch, sehr nachdenklich und manchmal sogar traurig geschrieben. Insbesondere für sensible Kinder, die geborgen aufwachsen werden viele Fragen entstehen. Danach, warum Albert von seiner Mutter nicht geliebt wird, warum Kalinda immer wieder umziehen muss und dass es doch unglaublich traurig ist, wenn am Ende des Buches alle Bewohner des Hochhauses ihr Zuhause verlieren. Daher empfiehlt es sich, dass Eltern dieses Buch auch lesen, um die Fragen der Kinder auffangen zu können. Oder man liest das Buch gemeinsam. So kann man auch die wunderschönen, aber ebenso nachdenklichen Zeichnungen von Tom Schoonooghe gemeinsam betrachten.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12155137 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Naoura</b> Zuname		<b>Salah</b> Vorname	
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Zoo der sprechenden Tiere</b> Titel			ID: 1512155137  Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> sehr empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> empfehlenswert</li> <li><input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf.</li> <li><input type="radio"/> nicht empfehlenswert</li> </ul>
Reihe			
978-3-7373-3230-9 ISBN	44 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Abenteuer
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 08.04.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Erst wollten seine Eltern ihm gar nicht glauben, als Adrian von einem Zoo mit sprechenden Tieren erzählt. Doch dann lernen sie die sprechende Giraffe und noch weitere sprechende Tiere kennen. Als kurz darauf die neue Zoodirektorin verschwunden ist, beginnt eine spannende Verbrecherjagd.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Kinderbuch richtet sich an Erstleser ab der ersten Klasse und ist in kurzen Sätzen formuliert sowie in großer Schriftgröße gedruckt. Das Thema ist fantastisch und zugleich abenteuerlich. Hauptperson Adrian reitet auf einer sprechenden Giraffe durch die Stadt und verfolgt mit anderen sprechenden Tieren Verbrecher. Dank des Angst einflößenden Löwen, der mit seinem Gebrüll erst zwei Einbrecher und später den Entführer der Zoodirektorin einschüchtert, und des Affen, der mit Hilfe der Giraffe bis in den dritten Stock zu einem offenen Fenster gelangt, gelingt es diesem ungewöhnlichen Team, die Geschichte zu einem guten Ausgang zu führen. Erwachsene spielen nur eine Nebenrolle, so z.B. der Vater, der als Polizist die Verbrecher verhaftet. Insgesamt vier Profifragen zum Textverständnis mit richtigen und falschen Antwortvorgaben ergänzen das Buch. So werden z.B. Details aus dem kurz zuvor gelesenen Text abgefragt (welches der vier Tiere kommt nicht mit?) oder auf unterschiedliche Formulierungsmöglichkeiten hingewiesen („das Fenster ist geöffnet“, „steht offen“ oder „ist auf“). Der enthaltene Lösungsschlüssel hilft der Selbstüberprüfung. Die farbigen und etwas naiven Illustrationen ergänzen auf jeder Seite die Erzählung gut. Zu noch mehr Sprachförderung (für „Vollprofis“) dienen drei ergänzende Fragen, die Sprachverständnis und Wortschatzerweiterung fördern sollen. Im Vordergrund dieses Fischer Duden Kinderbuchs steht das Lesenlernen und ein korrekter Sprachgebrauch. Weder die Handlung, diese ist eher schleppend, noch der Erzählstil, dieser ist ziemlich gleichförmig und nüchtern, heben das Buch literarisch hervor.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 12155135
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mai</b> Zuname			<b>Manfred</b> Vorname	
Gotzen-Beek, Betina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1512155135	
<b>Die geheimnisvolle Schatzkarte</b> Titel			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-3218-7 ISBN		44 Seitenzahl		7,99 Preis (EURO)
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Schatzsuche Abenteuer	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 08.04.2016	
Verlag Datum			(Empty field)	

**Inhaltsangabe**  
 Leon darf mal wieder bei seinem Opa übernachten. Auf dem Dachboden findet Leon in einer alten Truhe eine echte Schatzkarte. Sie erkennen darauf Opas Garten und fangen an, den Schatz zu suchen. Sie haben Glück. Bald stoßen sie auf eine Truhe und finden darin eine echte Piratenausrüstung: ein altes Fernrohr aus Messing und einen Kompass.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Erstlesebuch richtet sich an Kinder ab der ersten Klasse und erleichtert durch einen kurzen Satzbau und eine große Schriftart den jungen Schülerinnen und Schülern das Lesen. Aus einer zunächst nicht sehr verlockenden Aufräumaktion auf dem Dachboden des Opas wird eine spannende Schatzsuche in Opas Garten. Opa und Enkel begegnen sich auf Augenhöhe, sind freundschaftlich vereint und verfolgen gemeinsam dasselbe Ziel. Leon gibt zwar die Richtung des Handelns vor, doch hat Opa auch immer wieder wichtige Hinweise. Insgesamt vier Profifragen mit richtigen und falschen Antwortvorgaben sind im Buch enthalten, in denen es um Textverständnis/ Texterinnern aber auch um Wissen geht. So wird z.B. gefragt, wie viele Silben ein Wort hat oder was genau ein Zollstock ist. Am Ende des Buches ist der Lösungsschlüssel, mit welchem man die Richtigkeit seiner Antworten überprüfen kann. Von jeweils drei Antwortvorgaben ist eine korrekt.  
 Für „Vollprofis“ warten am Ende des Buches noch drei weitere Rätselfragen zu Rechtschreibung und Sprachverständnis, die jeweils Themen und Begriffe aus dem Buch aufgreifen. So wird z.B. nach der angemessenen Verwendung von Zollstock oder Fernrohr gefragt oder es sollen Wörter in einem Buchstabenwirrwarr gefunden werden. Die farbigen Bilder illustrieren den Text, jedoch ohne ihn inhaltlich zu ergänzen. Der Satzbau und die Sprache sind einfach, aber dadurch auch etwas spannungsarm. Die Handlung ist beim erstmaligen Lesen noch abwechslungsreich, durch ihre Einfachheit jedoch beim wiederholten Lesen schon gewöhnlich.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	..... Kürzel	Nr. <b>25163123</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Saunders</b> Zuname			<b>Kate</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Kreuzer, Kristina</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) .....		Übersetz. aus Sprache .....
<b>Die genial gefährliche Zeitreiseschokolade</b> Titel			ID: 0625163123	
Reihe .....			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-7373-4031-1</b> ISBN		<b>320</b> Seitenzahl		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>14,99</b> Preis (EURO)		<b>206</b> Jahr		Schlagwörter ..... <b>Hexe</b> ..... <b>Geschichte</b> ..... <b>der Große Brand von London</b> .....
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantasy</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: <b>01.06.2016</b> ..... Verlag Datum .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				

**Inhaltsangabe**  
 Um die böse Hexe Alba aufzuhalten, reisen die Zwillinge Lily und Oz im Auftrag des Geheimen Ministeriums für Unerklärliches in die Vergangenheit. Im Jahr 1666 tobt der Große Brand von London und trotz seiner Gefahr für Tiere und Menschen ist es den Kindern ihre Aufgabe, den Brand zu entfachen, damit Alba nicht den Verlauf der Geschichte verändern und die Weltherrschaft an sich reißen kann.

**Beurteilungstext**  
 Die Zwillinge Lily und Oz sowie ihr Freund Caydon haben magische Fähigkeiten. Diese werden über bestimmte Gene vererbt und sind damit ein Hinweis auf bestehende Verwandtschaftsverhältnisse. Dass die Kinder diese besondere Gabe haben, war ihnen bereits bekannt und wesentlicher Bestandteil des ersten Bandes "Die genial gefährliche Unsterblichkeitsschokolade". Bisher wussten sie allerdings nicht, welchen Vorfahren sie dies zu verdanken hatten. Als überraschend das GMU (Geheimen Ministerium für Unerklärliches) im Haus steht und Caydon von furchteinflößenden Visionen heimgesucht wird, stellt sich alsbald heraus, welches Gen die Kinder in sich tragen - Gen D33. Und ausgerechnet die böse und gefürchtete Hexe Alba ist ihre Urahnin. Diese plant die Weltherrschaft an sich zu reißen. Für ihre finsternen Pläne benötigt Alba die Gene der Kinder, die sich damit in großer Gefahr befinden. Um das zu verhindern, ist das GMU auf die Hilfe der Kinder angewiesen. Sie müssen in die Vergangenheit reisen und dafür sorgen, dass im Jahr 1666 der Brand von London nicht durch Alba verhindert wird und die Geschichte in ihrem Verlauf unverändert bleibt. Wird es Ihnen gemeinsam mit der sprechenden Katze Demerara, der Ratte Spike und einem Vampirmädchen gelingen, die böse Hexe aufzuhalten?  
 Nachdem der Leser auf den ersten Seiten alle wesentlichen Informationen der Vorgeschichte erhalten hat, nimmt die Handlung rasant Fahrt auf. Durch die vielen Dialoge, wiederholt überraschende Momente und magisch-phantastische Erklärungen wirkt die Erzählung abwechslungsreich und unterhaltsam. Nebenbei sind geschichtliche Ereignisse mit exakten Zeitangaben, ihren Orten und relevanten Personen geschickt eingeflochten. Sowohl der Große Brand von London im Jahr 1666, der in einer Backstube ausgelöst wurde, als auch die Bombardierung durch die deutsche Luftwaffe im Jahr 1940, bei der die St Paul's Kathedrale beinahe zum Opfer fiel, werden mit ihren Hintergründen und näheren Details beleuchtet. Dabei geht die Autorin so weit, den Architekten der Kathedrale als agierende Figur in die Erzählung aufzunehmen. Eine bahnbrechend neue Idee hat sie allerdings nicht geliefert, bestehen doch viele Parallelen zu anderen Werken wie den Zeitdetektiven und Harry Potter, der sogar namentlich erwähnt wird. Auch die Charakterisierung der redseligen, etwas hochnäsigen Katzendame Demerara sorgt zwar für viele humorvolle Szenen, erinnert aber stark an die Katze bei Liliane Susewind. Außerdem erscheint die Hexe Twelvey unglaubwürdig, wenn sie ohne erkennbare Ursache plötzlich ihre Mutterliebe entdeckt und sich gegen Alba stellt, nachdem ihre Tochter sie zuvor ausschließlich herzlos erlebt hat. Trotz dieser Kritikpunkte wird das Buch die Leser im Alter von 10 bis 13 Jahren ansprechen. Der Big Ben auf dem Cover lässt den Ort der Handlung bereits erahnen und die Mischung aus gruseliger und witziger Darstellung verleiht dem Cover eine interessante Note, die überzeugt.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. <b>25163147</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lassak</b> Zuname			<b>Thilo P.</b> Vorname	
<b>Vogt, Helge</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Die Verschwörung der Riesen</b> Titel			ID: 1625163147	
<b>Stormgard</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5333-5</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>144</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>8,99</b> Preis (EURO)				
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
<b>2016</b> Jahr				
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Fantasy</b> Gattung				
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter <b>nordische Mythologie</b> _____ <b>Götter</b> _____ <b>Fantasy</b> _____	
<b>Ersteldatum:</b> _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>01.06.2016</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Die Kinder Juul und Livgret sollen im Auftrag des Meeresgottes Ägir dem Riesen Hymir eine Botschaft überbringen und ihm im Kampf zur Rettung von Stormgard um Unterstützung bitten. Auf ihrem Weg geraten sie in den geheimnisvollen Eisenwald, aus dem bisher niemand wieder herauskam.

**Beurteilungstext**  
 Die Kinder Juul und Livgret sind von den Göttern des Nordens auserwählt, um das Land Stormgard vor dem Untergang zu bewahren. Beide bringen unterschiedliche Fähigkeiten mit, mit denen sie mächtigen und gefährlichen Wesen entgegentreten. Während das Mädchen Livgret bei einer Elfe aufwuchs und von dieser allerhand magisches Wissen erlernte, hat der Junge Juul von einem Drachen gelernt, wie man mit Feuer umgeht und sich davon nicht verbrennen lässt. In diesem 3. Band der Reihe Stormgard haben sie ihre anfänglichen Schwierigkeiten, sich aufeinander einzustellen, überwunden und haben gelernt, einander zu vertrauen und zusammenzuarbeiten. Im Auftrag des Meeresgottes Ägir sollen die beiden dem Riesen Hymir eine Botschaft überbringen und ihn um Unterstützung im Kampf gegen Ragnarök bitten. Die Reise dorthin ist selbst für Götter sehr gefährlich. Die beiden Kinder wissen, dass Stormgards Zukunft einzig von ihnen abhängt und der Ausgang ihrer Reise ungewiss, vielleicht gar tödlich ist.  
 Wie auch die beiden bereits erschienenen Bände vermag dieses Buch vor allem Jungs von der ersten Seite bis zur letzten Seite zu fesseln. Spannend und kurzweilig geschrieben ist es die perfekte Unterhaltungslektüre für all diejenigen, denen die Mischung aus Abenteuer, nordischer Mythologie, Magie und Wildnis zusagt. Die 144 Seiten sind in 10 Kapitel unterteilt und der Text ist in großer Schrift gedruckt. Das kommt weniger lese-geübten Kindern sehr entgegen. Auf Ganzseitigen schwarz-weiß Illustrationen werden die mystisch-gefährlichen Situationen eindrucksvoll dargestellt. Dennoch kann dieser Band nicht so überzeugen, wie die beiden ersten, da die Kinder nach Überwinden der Gefahren erfolglos umkehren und mit Ende des Buches kein befriedigender Abschluss erfolgte, sondern recht aufdringlich auf den Folgebund verwiesen wird.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12155136 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stehr</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
Wirbeleit, Patrick Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Drachenjagd für Anfänger</b> Titel			ID: 1512155136  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7373-3216-3 ISBN	60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Drachen Abenteuer Ritter
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 23.05.2016
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**

Ein feuerspeiender Drache bedroht Burg Donnerfels und hat die Diamanten des Königs gestohlen. Doch nicht den mutigen Rittern des Königs, sondern seinem schlaun Sohn Kilian gelingt es, den Drachen zu überlisten und sogar zu zähmen. Es ist nämlich nur ein harmloser, wenn auch etwas wilder Schnapp-Schnauzer. Er gibt die gestohlenen Edelsteine wieder her und verjagt sogar eine Horde roter Ritter. Von da an darf er als Wachdrache auf Burg Donnerfels bleiben.

**Beurteilungstext**

Als Drachenjäger ist Kilian zwar ein Anfänger, aber durch das viele Lesen in seinem Drachenbuch weiß er eine ganze Menge über Drachen und ist somit den mutigsten und schwer bewaffneten Rittern seines Vaters überlegen. Er folgt den Drachenspuren, errichtet geschickt eine Falle in der Nähe saftiger Kräuter und fängt so den Drachen „über Nacht“. Tags darauf lenkt er die Ritter ab und schafft es außerdem, den Drachen mit Hilfe seiner Lieblingsbeeren zu zähmen.

Die Geschichte lehrt uns, dass Kraft, Erfahrung und Kampfkunst nicht immer zum Erfolg führen, und außerdem, dass auch starke Ritter nicht frei von Angst sind und sich von einem Kind in die Irre schicken lassen. Wir erleben auch, dass Kilian Angst hat, aber dank seines Drachenbuches erkennt er in dem feuerspeienden wilden Untier eine eher harmlose und sogar zähmbare Variante. Dieser Aufgabe stellt sich Kilian erneut als Anfänger und hat erneut Erfolg.

Den gezähmten Drachen muss er zunächst verstecken, um ihn vor den Erwachsenen zu schützen, doch am Ende kann er seinen Vater überzeugen, das Richtige getan zu haben.

Durch sein geschicktes Handeln und den Vorgaben der Erwachsenen zum Trotz setzt sich Kilian durch und schafft alles, was den Erwachsenen nicht gelungen ist: er beschafft die gestohlenen Diamanten, er bietet dem wilden Untier Einhalt und er bezwingt sogar die feindlichen Gegner seines Vaters.

Sprachlich ist das Buch für Erstleser ab der 2.Klasse geeignet. Die Geschichte ist in vier Kapitel unterteilt, welche in kurzen klaren Sätzen formuliert sind. In den Kapiteln sind insgesamt vier Profifragen zum Textverständnis enthalten und am Buchende noch mal drei Fragen für „Vollprofis“. Antworten bzw. ein herausnehmbarer Antwortschlüssel sind ebenfalls enthalten. Trotz den erklärten pädagogischen Ziels der Leseförderung ist das Buch fesselnd und spannend erzählt. Auf jeder Seite sind farbige Illustrationen, die den Text gut ergänzen.



<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kst</b> Kürzel	Nr. <b>15160773</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk</b> Zuname			<b>Fabian</b> Vorname	
<b>Ginsbach, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Ein Fall für die Hafenkaten</b> Titel			ID: 1615160773	
<b>Duden Leseprofi</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-3258-3</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>59</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>7,99</b> Preis (EURO)				
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			Schlagwörter	
<b>Frankfurt/Main</b> Ort			<b>Diebstahl</b>	
<b>2016</b> Jahr			<b>Spannung</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Erstlesetext</b> Gattung				
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Einige Textstellen sind mit "Profifragen" versehen, welche sich teilweise auf Textinhalte teilweise auf Allgemeinwissen beziehen. Die Lösungen hierzu kann man mit einem beigefügten Lesezeichen überprüfen.</b>			Zentraldatei: <b>21.06.2016</b>	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Das Kater-Duo Bobby und Ringo lebt auf einem Museumsschiff, von welchem ein Diamant gestohlen wird. Gemeinsam finden sie bald die Täter und nehmen die Verfolgung auf.

**Beurteilungstext**

Die Kater Leon und Bobby leben glücklich auf einem Museumsschiff. Wenn da nicht Ratte Ringo und seine Bande wäre. Als der wertvolle Diamant aus der Museumsausstellung gestohlen wird, sind sich Leon und Bobby schnell sicher, dass das die Rattenbande gewesen sein muss. Kurz darauf jedoch entdecken die Kater den wahren Täter, welcher sich auf dem Schiff einschließen ließ. Auch wenn beide Kater direkt zum Angriff übergehen, gelingt es dem Täter, die Kater einzusperrern. Ringo und seine Bande, welche alles beobachtet haben, befreien die beiden und mit viel Mut gelingt es den Katern, die Täter zu stellen und der Polizei zu übergeben.

Extra für Leseanfänger konzipiert, ist der gesamte Text groß und mit großem Zeilenabstand gedruckt. Kurze, leicht verständliche Sätze mit weitgehend einfachen Wörtern passen hierzu. Teilweise wirken die Sätze dadurch etwas konstruiert, bspw. beginnen viele Sätze mit dem Subjekt an erster Stelle und man liest so immer wieder zunächst die Tiernamen. Für die Altersempfehlung der 2. Klassen kann man hier mehr Variabilität und Anspruch erwarten.

Die Geschichte um die beiden mutigen Kater ist spannend und steigert sich vor allem am Ende bei der Räuberjagd noch deutlich mehr. Inhaltlich eignet sich das Erzählte aber eher für eine jüngere Zielgruppe.

Die Illustrationen sind gut in die Textstellen eingebettet und behindern nicht beim Lesen. Sie unterstreichen die Textinhalte mit freundlichen Farben und lenken dank des Verzichts auf überflüssige Details nicht vom Text ab.

Einige Textstellen sind mit "Profifragen" versehen, welche sich teilweise auf Textinhalte, teilweise auf Allgemeinwissen beziehen. Die Lösungen hierzu kann man mit einem beigefügten Lesezeichen überprüfen. Zusätzlich findet man am Ende des Buches Rätsel für "Vollprofis" sowie ein Passwort für ein weiteres Kreuzworträtsel, welches man per pdf-Download auf der Duden-Homepage herunterladen kann.

Fazit: Ansprechende Illustrationen, eine runde Handlung und durchdachte Textgestaltung für Leseanfänger sind hier vorhanden. Sowohl vom Anspruch des Textes als auch vom Inhalt erweckt das Buch aber eher Interesse bei einer jüngeren Zielgruppe.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Hö..... Kürzel	Nr. <b>25160202</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Steffensmeier</b> Zuname			<b>Alexander</b> Vorname	
Steffensmeier, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1625160202	
<b>Ein Geburtstagsfest für Lieselotte</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-7373-5368-7</b> ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter <b>Geburtstag</b> <b>Bauernhof</b> <b>Familie</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>12.03.2016</b> Verlag Datum	
Erstellungsdatum:			Internet?	

**Inhaltsangabe**  
 Lieselotte hat Geburtstag und erwartet die auf dem Bauernhof üblichen Vorbereitungen. Doch nichts passiert. Haben es alle vergessen? Oder gibt es eine Überraschung für sie?

**Beurteilungstext**  
 Alexander Steffensmeier stellt mit ganzseitigen Illustrationen auf Doppelseiten ein neues Abenteuer der Kuh Lieselotte vor. Sie hat Geburtstag und da gibt es auf dem Bauernhof feste Rituale, die Bäuerin bäckt Apfelkuchen, der Postbote bringt die Glückwunschkarte, der blaue Geburtstagsstuhl wird vom Dach geholt usw. Doch es passiert nichts, gar nichts. Haben die anderen Lieselottes Geburtstag vergessen? Vielen Kindern sind die Kuh und ihr Bauernhof gut bekannt. Mit vielen liebevollen Details von hohem Wiedererkennungswert sind auch die Bilder in diesem Buch gestaltet. Die kurzen Texte auf jeder Seite fassen in wenigen Sätzen die Geschichte zusammen, die vor allem durch die Bilder erzählt wird. Das Thema Geburtstag ist jedem Kind gut bekannt, regt zum Erzählen an und lässt die Kinder mit fiebern. Und so kommt am Ende auch alles zum Guten. Als Lieselotte schon verzweifelt alleine feiern will, gibt es eine Überraschung für sie.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	ga Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162018 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Steffensmeier</b> Zuname		<b>Alexander</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein Geburtstagsfest für Liselotte</b> Titel			ID: 1625162018 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7373-5368-7 ISBN	25 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Medienart/Ausführung		Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Kuh Geburtstag
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 06.05.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die Kuh Liselotte hat Geburtstag. Sie lebt mit vielen anderen Tieren auf dem Bauernhof. Früh begann der Tag wie immer. Keiner bemerkte ihren Geburtstag. Im Laufe des Tages gab es, für sie noch eine schöne Überraschung. Ihre Mitbewohner gestalteten für sie eine Geburtstagsfeier.

**Beurteilungstext**  
 Der dargestellte Geburtstag für Lieselotte stellt einen realistischen Geburtstagstag von Kindern und ihren Empfindungen dar. Meist verspüren die Kinder an ihrem Geburtstag eine große Anspannung und Erwartungshaltung. Neugier und Aufregung gehören dazu. Welches Kind träumt nicht von einer mega Geburtstagsfeier mit all seinen Freunden und Lieben. Ebenso geht es der Kuh Liselotte. Vor Aufregung würden sie am liebsten früh schon anfangen zu feiern. Liselotte kann nicht verstehen, warum am frühen Morgen niemand ihren Geburtstag bemerkt hat, dies bedrückt sie sehr.  
 Die Gestaltung des Buches ist sehr harmonisch und nachvollziehbar. Der Druck des Buches ist in wenigen Grundfarben angelegt, somit zieht Liselotte die Aufmerksamkeit auf sich und lädt zum Miterleben der Geschichte ein. Ganz- oder doppelseitige Illustrationen, in Szene gesetzte Bewegungsabfolgen, die aufs Wesentliche konzentriert sind, zeigen die Dynamik und sind vor allem reizvoll. Die einzelnen Figuren, Tiere, sowohl die Umgebung sind originell gezeichnet. Zum Beispiel trägt Liselotte, einen Partyhut und die Hennen interessieren sich für eine Zeitung. Durch die Illustrationen, die sehr detailliert sind, lädt das Buch den Betrachter immer wieder ein, die Bilder anzuschauen und Neues zu entdecken.  
 Die Seitengestaltung zeichnet sich durch große Illustrationen und kurz gehaltenen Text aus. Sie lässt beim Betrachter großen Gedankenspielraum, lässt Phantasie und Kreativität zu.  
 Den eigenen persönlichen Wünschen der Kinder wird in diesem Buch ein hoher Spielraum eingeräumt. Worin die geheimen Wünsche, Gedanken und Phantasien ausgelebt werden können.  
 Für Liselotte nimmt dieser Tag eine plötzliche Wendung. Für ihre Feier war bereits alles vorbereitet und „Und endlich wurde gefeiert!“. Kinder im Alter von 3-5 Jahren, werden dieses Buch mögen, denn sie feiern gern Geburtstage und suchen nach Aufmerksamkeit.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Gera</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ga</b> Kürzel	<b>Nr. 25162015</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann</b> Zuname			<b>Brigitte</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1625162015	
<b>Eine Wimmelreise durch Deutschland</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-7373-5364-9</b> ISBN	<b>14</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter <b>Wimmel</b> <b>Deutschland</b> <b>Reise</b>	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>18.04.2016</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Liebevoll gestaltete Wimmelbilder begleiten den Leser auf einer Reise durch Deutschland. Sieben Bilderbuchkünstler präsentieren individuelle Bilder unterschiedlicher Gegenden Deutschlands im Wimmelformat.

**Beurteilungstext**  
 Auf der Titelseite wimmelt es vor unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten Deutschlands und dies macht Lust auf das großformatige Buch. Auf acht Doppelseiten begegnen uns verschiedene Landstriche unserer Heimat. Viele Städte und Gebiete schmiegen sich klein und harmonisch aneinander. Durch die klare Strukturierung der einzelnen detailreichen Bilder können sich Kinder mit ihnen sehr gut auseinander setzen und sie prima überblicken. Dabei lenken kräftige Farben die Augen auf bestimmte Punkte, schaffen eine freundliche Atmosphäre und heben Details hervor. Menschen und Tiere sind in gewöhnlichen Alltags- und lustigen Situationen dargestellt und ermöglichen so den Kindern eine Identifikation mit den Figuren. Kurze Texte führen auf jeder Seite in das vorherrschende Thema ein. Die Buchstaben heben sich sehr gut vom Untergrund ab und sind so gut lesbar. Manche Seiten sind sehr übersichtlich gestaltet, andere sind mit Bildinformationen voll beladen. Sie laden ein auf eine Reise zu markanten Punkten vom Norden bis zum Süden, von Osten bis Westen. Alle Sehenswürdigkeiten sind durch detailreiche Bilder dargestellt und enthalten viele Bildreize. Zum Beispiel ist es vom Völkerschlachtdenkmal in Leipzig nicht weit bis zum Brandenburger Tor in Berlin und zur Frauenkirche in Dresden. In Passau ist gerade Jahrmarkt und gleich daneben feiern die Menschen vor dem Münchener Rathaus. Wikinger ankern vor Hamburg und auf dem Brocken tummeln sich die Hexen. Geschichte und Gegenwart finden sich gesammelt auf allen Seiten. Am Ende des Buches findet der Leser eine große Deutschlandkarte mit vielen in den jeweiligen Gegenden typischen Details. Das Wimmel-Buch ist ein toller Überblick über Deutschland. Es macht Spaß das Buch zu durchstöbern und immer neue Situationen, Gebäude, Landstriche und Details zu entdecken. Ein gelungenes Buch, dass nicht nur Kindern Spaß macht, sondern auch Erwachsene fasziniert.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW</b> Ausschuss	<b>WiBe</b> Kürzel	<b>Nr. 1916247</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann</b> Zuname		<b>Brigitte</b> Vorname	
<b>Schüttler, Kai; Blanck,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Eine Wimmelreise durch Deutschland</b> Titel			ID: 19161916247
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>978-3-7373-5364-9</b> ISBN	<b>14</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch/Wimmelbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Schlagwörter <b>Wimmelbuch</b> <b>Geographie</b> <b>Wissensvermittlung</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 30.04.2016</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Inhaltsangabe Auf sechs Doppelseiten mit bunten Wimmelbildern, die gemeinschaftlich von sieben Bilderbuchkünstlern gestaltet wurden, wird eine Nord-Süd-Reise durch Deutschland geboten.			Verlag Datum _____

**Beurteilungstext**  
 "Eine Wimmelreise durch Deutschland" bietet dem kindlichen Betrachter lustige Wimmelbilder im Stile von Ali Mitgutsch, darüber hinaus ist es auch ein Deutschland-Atlas für Vorschulkinder.

Auf jeder Doppelseite findet sich ein kurzer Text, der knapp die wichtigsten Informationen über die abgebildete Region enthält und darüber hinaus mit gezielten Fragen den Blick des Betrachters auf bestimmte Einzelheiten im Wimmelbild lenkt.

Auch über diese expliziten Tipps hinaus gibt es in jeder Region viel zu entdecken. Dem Prinzip des Wimmelbuchs folgend bietet jede Seite zahlreiche kleine Bildelemente, die das betrachtende Kind wie den vorlesenden Erwachsenen zum Fabulieren einladen. Zu diesen Elementen gehören u.a. auch die Abbildung wichtiger Baudenkmäler, z.T. mit kleinen Hinweisen auf deren kulturelle Funktion (wenn z.B. vor der Semper-Oper eine Wagner-Walküre steht und aus dem nahen Wald von einem Drachen betrachtet wird), die Darstellung regionaler Sagen- und Märchengestalten (etwa die Hexen auf dem Blocksberg oder der Rattenfänger von Hameln), Anspielungen auf regionale Festivitäten und Brauchtümer (wie den Kölner Karneval und das Münchner Oktoberfest oder die Schwarzwälder Trachten) sowie Hinweise auf regionale Spezialitäten (bspw. die Frankfurter Grüne Sauce oder die Schwarzwälder Kirschtorte).

Was ich nicht entdecken konnte, aber ein wenig vermisse, ist eine auf allen Seiten wiederkehrende Figur oder Figurengruppe, die durch alle Regionen reist. Aber das ist ‚Meckern auf hohem Niveau‘ (und vielleicht war ich ja auch nicht aufmerksam genug ...).

Abgerundet wird das Buch auf seiner letzten Doppelseite durch eine bunte Deutschlandkarte, auf der die zuvor gegebenen Hinweise z.T. noch einmal namentlich und bildlich auftauchen.

Fazit: Ein sehr gelungenes Wimmelbuch, das Spaß und Lernen auf gekonnte Weise miteinander verbindet.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	ga Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162006	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann Zuname Sievering, Carola Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Brigitte Vorname Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Eine Wimmelreise durch Deutschland</b> Titel Reihe 978-3-7373-5364-9 ISBN Fischer Sauerländer Verlag			ID: 1625162006 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
14 Seitenzahl 12,99 Preis (EURO) 2016 Jahr Frankfurt/Main Ort		Schlagwörter Deutschland Reise		
Hartpappe Medienart/Ausführung Bilderbuch Gattung Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 18.05.2016 Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 In diesem, von unzählig großen Kleinigkeiten wimmelden Bilderbuch, begibt man sich auf eine einzigartige Reise.

**Beurteilungstext**  
 In diesem, von unzählig großen Kleinigkeiten wimmelden Bilderbuch, begibt man sich auf eine einzigartige Reise. Sieben Künstler haben teils mit einem frechen Augenzwinkern, teils mit präzisionsnahen geographischen Kenntnissen, einen Querschnitt durch ein buntes Deutschland und seine Randgebiete gezogen.  
 Vom Hanfblatt-Holland bis zum Hooligan-Trabi-Ostdeutschland gibt es verschmitzte Details & Klischees zu bestaunen. Auch wenn man als halbwegs auffassungsbegabter kleiner Mensch evtl. überfordert ist, von so viel bunter Information, so neige ich als Erwachsener schon mal demütig mein Haupt, ob dieser Unmenge farbenfroher Gelassenheit. Ob aber der Preis dieses Buches mit seinem Inhalt in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen, lasse ich als Frage im Raum.  
 Also kurz und gut, ein empfehlenswertes Buch. Geeignet für alle Menschen, welche den zu entertainenden Kindern ein spaßiges, kurzweilig unterhaltsames und möglicherweise sogar pädagogisch wertvolles Sekundärerlebnis schaffen wollen. Ein netter und gutgemeinter Zeitvertreib sozusagen.

Dieses Bilderbuch ist (für mich) weder mehr, noch weniger als eine Verlagsaufgabe an sicherlich begabte Zeichenkünstler (und einem eher spaßresistenten Texter). Trotzdem platziert es den Wunsch, sich ein wenig aufmerksamer mit unserem Land zu befassen. Allein schon, weil das Buch bunt und eben wimmelig ist. Weil es ansatzweise informativ ist. Weil man damit abschalten und loslassen kann. Auch als Kind...  
 Schlussendlich, kann man dieses Wimmelbuch auch jedem berufsausübenden Erzieher empfehlen, da es sich hervorragend zur Beruhigung bzw. Ablenkung von Kleinkindern eignet. Und Beruhigung und Ablenkung von gestressten Kindern im Berufsalltag von enormer Wichtigkeit ist;-)

Hessen Landesstelle	Frielendorf Ausschuss	DV Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16150693</b> Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Bestle-Körper, Regina</b> Zuname Vorname			Stollenwekrk, Vorname	
Döring, Hans-Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Erntefest und Kartoffelfeuer Geschichten, Rezepte und Spielideen</b> Titel			ID: 161516150693	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ISBN: <b>978-3-7373-6456-0</b>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Seitenzahl: <b>48</b>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Preis (EURO): <b>14,99</b>				
Verlag: <b>Fischer Sauerländer</b>			Schlagwörter	
Ort: <b>Frankfurt/Main</b>			<b>Lieder</b>	
Jahr: <b>2015</b>			<b>Natur</b>	
Buch: <b>Hardcover</b> Anthologie Medienart/Ausführung    Gattung			<b>Ernährung</b>	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja    Erstelldatum: <b>10.04.2016</b>			Zentraldatei: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Solides Handbuch für Erzieher, Sozialpädagogen, Kindergruppenleiter u.ä.</b>			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 In den vier Kapiteln "Wenn die Mähmaschine rattert", "Vom Korn zum Brot", "Ernteschätze" und "Erntedank feiern" findet pädagogisches Personal viele Anregungen zur Gestaltung des jahreszeitlichen Themenblocks Herbst. Die Sammlung liefert vorwiegend volkstümliche Überlieferungen und Beispiele aus dem ländlichen Raum.

**Beurteilungstext**  
 Zeitschriften, KiKa und andere moderne Medien sind heute eher gefragt, pädagogische Projekte zu begleiten, doch dieser farbig gestaltete Sammelband für den Herbst gehört durchaus in die Arbeitsbücherei von KiTas und Grundschulen, denn er vereint grundlegende Kenntnisse über bäuerliche Landwirtschaft, Ernte im Garten (besonders Beeren und Äpfel) und den traditionellen Weg vom Korn zum Brot. Zahlreiche Gedichte, Lieder, Sprachspiele, Rätsel, Rezepte und Geschichten sind direkt zugeordnet. Hier wäre eine Hör-CD eine hilfreiche Ergänzung. Das Würfelspiel und die Anleitung werde ich mir herauskopieren (evtl. dabei vergrößern) und laminieren, damit das Buch nicht zu sehr beansprucht wird.  
 Bei den meisten Bildern, Geschichten und Liedern wird eine traditionelle Atmosphäre aufgebaut, weshalb eine Zusammenarbeit mit einem Seniorenheim o.ä. sinnvoll erscheint. Vorleser und Erzähler können die Inhalte noch glaubhafter rüberbringen, andererseits werden KiTa-Kinder auch oft gebeten, für ältere Menschen zu spielen, singen und reimen, um Erinnerungen wachzuhalten.  
 Die Bebilderung von Hans-Günther Döring mit vielen Vignetten und Kleinbildern wirkt hausbacken, passt aber durchaus zum Buch.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. <b>1416021</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>THILO</b> Zuname Vorname		ID: 14161416021		
Bayer, Michael Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Fußballhelden</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Duden Leseprofi Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7373-3256-9 ISBN		60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>01.04.2016</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Fußball</b> <b>Freundschaft</b> <b>Fairness</b>		
Inhaltsangabe Als sich der Kapitän der Fußballmannschaft verletzt, muss ein neuer Kapitän gewählt werden. Da es zwei Bewerber gibt, steht eine spannende Wahl an.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

**Beurteilungstext**  
 "Fußballhelden" ist ein Erstlesebuch für Kinder ab der 2. Klasse. Es spricht, durch seinen Inhalt, besonders Jungen, oder aber auch fußballbegeisterte Mädchen an. Es geht in der Geschichte aber eben auch vornehmlich um Dinge, die besonders für Jungen in diesem Alter wichtig sind. Um Dinge wie Prestige, Gewinnen, Fairness und Selbstbehauptung. Der Leser kann sich in die einzelnen Protagonisten hineinversetzen und nachvollziehen was sie bewegt. Die Frage ob der Einzelne oder die Mannschaft im Vordergrund stehen sollte kennt bestimmt jeder Fußballbegeisterte. Jakob, als einer der Protagonisten, entscheidet sich für die Mannschaft und vermittelt dem Leser damit Werte, die für ein Fußballteam grundlegend sind. Die Fragen, die sich auf den Text beziehen, hinterfragen das Leseverständnis des Lesers und können zur Eigenkontrolle genutzt werden. Die Bilder ergänzen den Text und laden zum genauen Hinschauen ein, genauso wie die kleineren Details, die es zu entdecken gibt. Ein gutes Buch für Jungen, das die Lesefreude steigern kann und den Erstleser nicht überfordert.



<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	jhe Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>15162794</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Laure</b> Zuname		<b>Estelle</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Zeit, Sophie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Gegen das Glück hat das Schicksal keine Chance</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-7373-5326-7</b> ISBN	<b>256</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Elternlosigkeit</b> <b>erste Liebe</b> <b>Adoleszenz</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>27.06.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 'Mitreißend', ‚zum Mitfiebern‘, ‚herzerwärmend‘, ‚emotional‘. So der Tenor in den Buchblogs jugendlicher Leser im Internet. Gesetzt wird auf sogenannte wirkungsbezogene Wertmaßstäbe. Und ja, eine solche Wirkung kann man dem Roman nicht absprechen. Jedoch: Ist das Feuerwerk abgebrannt, bleibt nichts...

**Beurteilungstext**  
 Estelle Laure hat in Vermont Kreative Schreiben studiert. Und Kreativität und Einfallsreichtum kann man ihr auch gewiss nicht absprechen. Das Ergebnis ist im Fall des Romans „Gegen das Schicksal hat das Glück keine Chance“: ein wenig von allem, nichts richtig und insgesamt einfach viel zu viel!

Lucilles Vater ist durchgedreht und hat die Familie verlassen. Die Mutter nimmt sich eine Auszeit, kommt aber nach 14 Tagen nicht zurück. Die 17jährige Lucille muss nun das eigene Leben und das ihrer kleinen Schwester Wren in die Hand nehmen. Sie muss Geld verdienen, Rechnungen begleichen und natürlich darf niemand etwas von der Abwesenheit der Mutter erfahren, denn dann stünde sofort das Jugendamt vor der Tür. Soweit kein schlechter Plot, der einiges zu bieten hat. Aber jetzt kommt es: Als ob das alles noch nicht reichen würde, packt Laure noch eine komplizierte Liebesgeschichte zwischen Lucille und Digby, dem Zwillingbruder ihrer besten Freundin Eden, oben drauf. Und natürlich führt Digby bereits eine langjährige Beziehung, in der auch schon über eine Heirat nachgedacht wird. Und wem es immer noch nicht reicht: Jetzt kommt auch noch ein Streit über Belanglosigkeiten zwischen Lucille und Eden dazu und schließlich ein verehrendes Unglück für Eden. Zum Glück fällt Laure noch ein unbekannter und geheimnisvoller Samariter ein, der dann und wann den Kühlschrank mal wieder so richtig füllt, den Rasen mäht oder auch mal ein paar Kekse bäckt – prima, das ist es, was in der Situation gebraucht wird! Laure verbrennt ein wahres Handlungsfeuerwerk ab, das verhindert, dass der Leser überhaupt den Ernst der Situation erfassen kann: Man wird zerstreut, anstatt etwas erleben zu können.

Und darin besteht das zentrale Problem des Romans „Gegen das Glück hat das Schicksal keine Chance“: Estelle Laure weiß mit ihrem Plot nichts rechtes anzufangen und überfrachtet ihn mit Überflüssigkeiten. Man vergleiche mal die konzentriert fokussierte Erzählweise eines Jesper Wung-Sung (bspw. „Opfer“ erschienen im Hanser Verlag). Da wird auf den Punkt erzählt. Rechts und links wird alles Überflüssige getilgt. Zack – eine Wirkung, die umhaut!

Mit den Figuren von Laure ergeht es einem nicht besser. Mit Ausnahme der Eltern, die aber kaum auftreten, und der kleinen Schwester Wren bleiben die Figuren insgesamt roh, unbehandelt und dem Leser teilweise herzlich egal. Sie überzeugen psychologisch überhaupt nicht, ihr Handeln bleibt größtenteils unmotiviert, mit der Folge, dass auch sie den überfrachteten Plot nicht retten können.

Das ist wirklich schade, denn die Anforderungen Lucilles, viel zu früh und viel zu schnell erwachsen werden zu müssen, verkommen zu einer Kulisse für eine vollkommen randständige Liebesgeschichte. Auch wenn Laure wirklich sprachliches Talent beweist - für einen Roman reicht das nicht. Zumindest dann nicht, wenn man mehr will: Romane nämlich, die das Potential besitzen. Grenzen zu verschieben. ..Gegen

..... das Glück hat das Schicksal keine Chance“ aber ist Berieselung und emotionale Bedürfnisbefriedigung.

(AJuM Hamburg, Jochen Heins)

**Hessen** Landesstelle ..... **Westerwald** Ausschuss ..... **hops** Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel ..... Nr. **16150484** .....

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Schulze** Zuname ..... **Hanneliese** Vorname ..... ID: 161516150484  
**Alexander** ..... **Illustrator/-in** (Name, Vorn.) ..... **Übersetz. von** (Name, Vorn.) ..... **Übersetz. aus Sprache** .....

**Geschichten für Tierfreunde** ..... ID: 161516150484  
**Titel** ..... **Bewertung**  **sehr empfehlenswert** .....  
**Duden Leseprofi** .....  **empfehlenswert** .....  
Reihe .....  **eingeschränkt empf.** .....  
**978-3-7373-3253-8** ..... **64** ..... **7,99** .....  **nicht empfehlenswert** .....  
ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Fischer Sauerländer** ..... **Frankfurt/Main** ..... **2015** .....  
Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

**Buch: Hardcover** ..... **Erstlesetext** .....  **Ja** .....  
Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) .....  
Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja** ..... **Erstelldatum:** **12.05.2016** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... **Internet?**  **Ja**  **Nein** .....  
**Lesen lernen mit der Silbenmethode** ..... Zentraldatei: .....  
..... Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
Zwei Geschichten über Kinder und ihre tierischen Freunde laden zum Vor- und auch zum Selberlesen ein.

**Beurteilungstext**  
Das Buch ist für Erstleser bestens geeignet. Die farbigen Silben bewirken eine schnelle Sinnerfassung und eine verbesserte Rechtschreibung. Die Druckschrift ist recht groß geschrieben mit maximal 6 Zeilen pro Seite. Die Sätze sind einfach. Das Buch besteht aus zwei lustigen Tiergeschichten: 1. Finn und Lili auf dem Bauernhof und 2. Neue Nachbarn für Ole. Die Illustrationen sind freundlich, aussagekräftig und kindgerecht gezeichnet.  
In der ersten Geschichte besuchen Finn und Lili mit ihren Eltern einenn Bauernhof. Sie lernen den Hund Rufus kennen, treffen auf Ziegen und dürfen Hühner füttern. Die Sau Rosi hat kleine Ferkel bekommen und die Kinder dürfen sogar mal eins halten. Doch das gefällt Rosi gar nicht. Außerdem gibt es noch Schafe und Ponys. Mit dem Traktor geht es dann für Finn und Lili zurück zu ihren Eltern und der schöne Tag endet mit einem Picknick.  
In der zweiten Geschichte bekommen Ole und sein Hund Flupp neue Nachbarn: Maja und ihre Katze Leni. Ole befürchtet das Schlimmste, da Katzen und Hunde sich bekanntermaßen nicht mögen. Doch Flupp sieht das anders und will die neuen Nachbarn kennenlernen. Es funktioniert und die vier erleben gemeinsam eine schöne Zeit. Als sie nach Hause kommen, haben sich die Mütter der beiden Kinder schon angefreundet und alle vier essen gemeinsam Kuchen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	box Kürzel	Nr. 25163218	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stark</b> Zuname		Ulf Vorname		ID: 1625163218
Bondestam, Linda Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kicherer, Brigitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedischen Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Graugrau und Fünkchen</b> Titel Reihe 978-3-7373-5361-8 ISBN			44 Seitenzahl 14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				Schlagwörter Freunde Freundschaft Farben
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.05.2016 Verlag Datum 01.06.2016

**Inhaltsangabe**  
 Graugrau lebt ganz allein und einsam zurückgezogen in ihrer Höhle. Die Sonne kann sie nicht sehen, dann stirbt sie. Doch das ist nicht das Schlimmste. Graugrau sehnt sich nach einem Freund oder nach einem ganz eigenen Kind, dass sie behüten und Herzen kann. Eines Tages verirrt sich ein Fünkchen in ihre Höhle und weckt das Licht und die Farben in Graugrau.

**Beurteilungstext**  
 Graugrau kennt die Sonne nicht. Sie weiß aber, dass sie sterben muss, wenn sie ihr begegnet. Deshalb ist sie grau, lebt einsam in ihrer Höhle und wird immer trauriger. Sie muss sich selbst trösten, wenn sie nicht einschlafen kann und singt sich selbst Lieder vor. Farben kennt sie nicht, nur das wunderschöne Schimmern des Mondes. Sie liebt es, den Mond zu betrachten und würde ihn gerne umarmen. Graugrau ist so wahnsinnig einsam, dass sie sich nicht nur einen Freund, sondern ein eigenes Kleines wünscht- zum Umsorgen und Liebhaben. Und eines Tages geschieht ein Wunder: ein kleines Sonnenfünkchen verirrt sich in Graugraus Höhle. Zuerst hat es Angst vor Graugrau, doch diese ist so glücklich und umsorgt es. So beginnt Fünkchen von der Sonne, den Farben der Tiere und des Lebens zu erzählen und wärmt Graugraus Herz. Und richtig glücklich wird sie, als auch sie Fünkchen vom Mond erzählen kann. Doch dann wird Fünkchen krank, denn sie kann nicht von der Sonne getrennt bleiben, dann vergeht sie. Und obwohl Graugrau ihr kleines Fünkchen am liebsten für immer bei sich behalten hätten, hilft sie ihr zurück zur Sonne zu fliegen. Doch in ihrem Herzen behält sie die warmen Farben des Tages und bleibt ein wenig glücklicher zurück.  
 Die Geschichte um Graugrau und Fünkchen lebt durch ihre aufwendigen und liebevoll gestalteten Illustrationen. Die Stimmungen und Gefühle von Graugrau spiegeln sich in den Zeichnungen wieder und der kleine Zuhörer fühlt sehr mit der armen Graugrau. Manchmal wirken die Bilder, als seien sie aus Papier geschnitten und wenn in der Erzählung von Fünkchen die Sonne aufgeht, laufen die Tiere wie Scherenschnitte übers Bild. All dies führt dazu, dass der junge Zuhörer sich in den Bildern verlieren kann und sich in dieses Geschichte hinein träumt.  
 Die Texte sind in kurze übersichtliche Abschnitte unterteilt und in gut zu lesender Fibelschrift gedruckt. Der Text ist frei von schweren Wörtern und die Sätze sind einfach gesetzt. Dadurch kann auch ein Leseanfänger dieses Buch selbst lesen oder seinem jüngeren Geschwisterkind vorgelesen bekommen. Ein Leseerfolg ist garantiert.  
 Graugrau und Fünkchen ist ein sehr zu empfehlendes Kinderbuch, das einfühlsam die Gefühle von Einsamkeit und Traurigkeit vermittelt und Glück verbreitet, als eine wunderbare Freundschaft entsteht.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. <b>1416050</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stark</b> Zuname		<b>Ulla</b> Vorname		ID: <b>14161416050</b>
Bondestam, <b>Linda</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kicherer, Birgitta</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Graugrau und Fünkchen</b> Titel		<b>schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe		<b>978-3-7373-5361-8</b> ISBN		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		Schlagwörter <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> <b>Freundschaft</b>
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>01.06.2016</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

**Inhaltsangabe**  
 Graugrau lebt allein in einer Höhle und wünscht sich sehnlichst etwas, dass er liebhaben kann.

**Beurteilungstext**  
 Graugrau ist einsam. Da er nur nachts unterwegs sein kann gestaltet sich die Kontaktaufnahme zu anderen Lebewesen schwierig. Durch Zufall gerät Graugrau an ein "Fünkchen". Fünkchen möchte nicht bei Graugrau sein, es findet Graugrau furchtbar und deshalb erzählt es von dem Einzigen was es kennt, von der Sonne. Von der will Graugrau allerdings nichts wissen, denn die Sonne kann ihm gefährlich werden. Er möchte lieber etwas hören von Farben und Tieren und den vielen anderen Dingen der Welt. Und Fünkchen erzählt, bis es blasser und blasser wird von den Dingen unter der Sonne und Graugrau von denen unter dem Mond. Langsam entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den Beiden. Obwohl Graugrau Fünkchen gerne behalten möchte, schickt er es dennoch wieder zur Sonne zurück, denn er will dass es weiter existiert. Jedes Kind kennt diese Gefühle, allein zu sein, etwas hergeben zu müssen, was man gern hat, Ulf Stark beschreibt diese Gefühle nachvollziehbar. Der Betrachter kann sie empathisch nachvollziehen und sich in die Lage von Graugrau und Fünkchen versetzen. Die Illustrationen sind außergewöhnlich und ihre Farben sind charakteristisch für die beiden Protagonisten. Zunächst beherrscht die Farbe Grau das Geschehen, mit Fünkchen kommen viele Farben dazu und lassen die Erzählungen im passenden Licht erstrahlen. Es gibt viele Dinge zu entdecken und zu benennen, womit spielerisch die Sprachkompetenz gefördert wird. Das Happy End ist anrührend, weil es für Graugrau noch nicht ersichtlich ist und man sich im Voraus schon für ihn und sein neues Kleines freuen darf.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	hdt Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816316 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stark, Ulf</b> Zuname Vorname		ID: 161816316	
Bondestam, Linda Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kicherer, Birgitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Graugrau und Fünkchen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	978-3-7373-5361-8 ISBN	44 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbucherzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 18.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Eine märchenhafte Erzählung über eine besondere Freundschaft</b>		Schlagwörter Freundschaft Trennung Märchen	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Graugrau lebt in einer dunklen Grotte, sie verträgt kein Sonnenlicht. Traurig und einsam verbringt sie ihre Tage und sehnt sich nach etwas zum Liebhaben. Plötzlich fällt ein helles Sonnenfünkchen auf die Erde. Nur einen Tag wird es bleiben können, lieber wäre es woanders gelandet. Doch obwohl die beiden so unterschiedlich sind, werden sie Freunde. Durch die Erzählungen von Fünkchen lernt Graugrau Farben, Landschaften und Tiere kennen. So hält die Freude Einzug in ihr Leben.

**Beurteilungstext**

Oh, wie trostlos ist Graugraus Leben! Schließlich darf sie bei Tag nicht ihre Grotte verlassen, dort wo alles grau, grau, grau ist. Manchmal ist sie richtig wütend über ihr einsames Leben, sehnsüchtig wünscht sie sich Gesellschaft. Nur in der Dämmerung gefällt es ihr, sie mag die lila und rosa Wolken im Sonnenuntergang, freut sich über den Mond und die Sterne und überlegt, wie sie sich dorthin auf den Weg machen kann. „Vielleicht gibt es dort ein Kleines?“, fragt sie sich, denn sie möchte so gerne etwas zum Umsorgen haben.

Eines Morgens fällt ihr so etwas Kleines vor die Füße. Ein winziges Sonnenfünkchen ist auf die Erde gefallen. Bald beginnt es zu erzählen: von ihrer Mama Sonne, von den Meeren und den Fischen und den Schiffen auf den Wellen, von den Wüsten und den Urwäldern, von den Tieren und den Blumen. Alles das kann es zum Leuchten bringen, alles das ist wunderschön.

Graugrau lernt die für sie unbekannte Welt durch Fünkchens Erzählungen kennen, freut sich an seiner Anwesenheit, singt ihm etwas vor und umsorgt es. Fünkchen bringt Licht und Wärme in Graugraus einsames Leben. Endlich ist sie nicht mehr allein! Endlich hat sie ihr ‚eigenes Kleines‘, dem sie etwas vorsingen kann und das so wunderschön von der Welt da draußen erzählt. Als Fünkchen beinahe die Zeit für die Rückkehr zur Sonne verpasst, trägt Graugrau seinen kleinen Freund in der Dämmerung hinauf auf den Berg, dorthin wo noch am längsten das Sonnenlicht die Erde berührt. Es ist jetzt Zeit für die Freunde Abschied zu nehmen, sie wussten von Anfang an, dass ihnen nur eine kurze gemeinsame Zeit bleibt. Nachdem Fünkchen davon geschwebt ist, hält sich Graugrau "die Hände vors Gesicht, weil sie dann alle Farben, die das Fünkchen in ihr entzündet hat, besser sieht".

Grundlage dieser ruhigen, poetischen Geschichte über die Freundschaft zweier so ungleicher Wesen ist ein altes finnisches Volkslied. So ist auch das Bilderbuch zuerst in Finnland – als schwedischsprachige Ausgabe - erschienen. Besonders ausdrucksstark sind die Illustrationen der jungen finnischen Künstlerin Linda Bondestam. Die beiden Hauptfiguren sind fantasievolle Gestalten, die Kindern gefallen werden, und die wunderschönen Landschaften und farbenfrohen Lebewesen, von denen Fünkchen erzählt, sind ein wahrer Augenschmaus.

Ulf Stark ist ein bekannter schwedischer Autor, der mehrfach ausgezeichnet wurde, u.a. mit dem deutschen Jugendliteraturpreis. Sein „wunderbares Bilderbuch über Freundschaft, Glück und die Gabe, loszulassen“ setzt beim Leser vielleicht etwas Ruhe und Freude an der Poesie voraus, wird aber auch Vorschulkindern gefallen, wenn sie gut zuhören können. In der Grundschule kann man die Geschichte und die Bilder sehr gut im Deutsch- und im Kunstunterricht einsetzen und auch im Religions- und Ethikunterricht kann dieses ungewöhnliche Bilderbuch in vielen Bereichen – und auch bei älteren Kindern - Verwendung finden.

Erwachsene Leser werden sich von der melancholischen Stimmung der Geschichte berühren lassen, besonders wenn sie gerade über Themen wie Einsamkeit, Freundschaft und Trennung nachdenken oder sich mit der Frage beschäftigen, was nach dem Abschied von einem

**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....  
 geliebten Menschen bleibt.

**Bremen** Landesstelle  
**Bremerhaven** Ausschuss  
 ISCH Nr. **1416022**  
 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Holthausen** **Luise**  
 Zuname Vorname  
**Gerhauer, Eleonore**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 14161416022  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Hase Runkel haut ab**  
 Titel  
**Duden Leseprofi**  
 Reihe  
**978-3-7373-3260-6** **44** **7,99**  
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)  
**Fischer Sauerländer** **Frankfurt/Main** **2016**  
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

**Buch: Hardcover** **Erstlesebuch**  
 Medienart/Ausführung Gattung  
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  Ja  
 (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja **Erstelldatum: 01.04.2016**

Schlagwörter  
**Freundschaft**  
**Tiere**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....

Internet?  Ja  Nein  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Juri passt auf Hase Runkel auf, doch plötzlich ist das Gehege leer.

Beurteilungstext  
 Eine Geschichte für Erstleser ab der 1. Klasse. Juri übernimmt die Verantwortung für ein Tier und dann ist es plötzlich weg. Was ist dann zu tun? Der Erstleser wird durch den spannenden Verlauf der Geschichte dazu aufgefordert sie bis zum Ende zu lesen, um herauszubekommen, ob der Hase Runkel wieder auftaucht. Die Geschichte ist einfach zu verstehen, die einzelnen Worte sind aber, meiner Meinung nach, für Erstleser eine große Herausforderung. Worte wie Gehege, ereignisreich, Suchzettel oder Briefkästen sind schwer zu lesen und da brauchen Erstleser, denen das Lesen nicht so leicht fällt, Unterstützung, um dabei zu bleiben und nicht aufzugeben. Die Bilder ergänzen den Text und laden zum genauen Hinschauen ein, genauso wie die kleineren Details, die es zu entdecken gibt. Die Rätselfragen dienen der Kontrolle des Leseverständnisses und wecken den Ehrgeiz die Geschichte richtig zu lesen und zu verstehen. Das beigegefügte Lesezeichen ermöglicht dem Kind die Eigenkontrolle bei den Profifragen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163349 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gough</b> Zuname		Erin Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Hergane, Yvonne</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Herzflattern mit Karamell</b> Titel			
Reihe			
ISBN <b>978-3-7373-4028-1</b>	Seitenzahl <b>347</b>	Preis (EURO) <b>15,99</b>	
Verlag <b>Fischer Sauerländer</b>	Ort <b>Frankfurt/Main</b>	Jahr <b>2016</b>	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Jugendroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstdatum:		Schlagwörter <b>lesbische Liebe</b> <b>Coming Out</b> <b>Selbstständigkeit</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>29.05.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Nachdem Delilahs Vater zu einer längeren Weltreise aufgebrochen ist, kümmert sie sich neben der Schule um das Familiencafé. Leider verketten sich zahlreiche unglückliche Umstände in deren Folge sie vor den Scherben ihres Lebens steht. Zur Rettung benötigt Delilah mehr als nur einen perfekten Spezial-Karamell-Milchshake.

**Beurteilungstext**  
 Delilah hat ihren müden Vater dazu überredet, sich eine längere Auszeit vom alltäglichen Stress zu nehmen. Schon lange träumt er von einer ausgedehnten Reise an die ungewöhnlichsten Orte dieser Welt. Er betreibt mit mehr oder weniger großem Erfolg ein kleines Café. Nach der Aufmunterung durch seine Tochter, legt er die Verantwortung für das Café in die zuverlässigen Hände eines fähigen Geschäftsführers. Dann verabschiedet er sich in einen zweimonatigen Urlaub. Im Café hängt nun eine Karte, auf der genau eingezeichnet wird, welche Orte er schon besucht hat. Alles war so gut geplant, aber es kommt anders. Der Geschäftsführer hat seine Aufenthaltserlaubnis nicht verlängern lassen, nun wird er nach Irland abgeschoben. Die Leitung bleibt an Delilah hängen. Um weiterhin die Schule besuchen zu können, stellt sie einen jungen Mann als Bedienung ein. Leider muss sie ihn „feuern“, als er Geld aus der Ladenkasse entwendet. Ab diesem Augenblick geht alles schief. Sie wird sowohl in der Schule, als auch im Geschäftsleben gemobbt. Schließlich „schmeißt“ sie die Schule und muss das Café schließen. Als sie alles verloren glaubt, erscheint ganz am Ende des Tunnels ein schwaches Licht. Mit Hilfe ihrer Freunde gelingt ein glänzendes Comeback.  
 Die Geschichte ist sehr vielschichtig. Angesprochen werden Themen wie: Marketing, Innovation, Ideenfindung, Familienbetriebe, Ladenketten, geistiger Diebstahl, negative Werbung, Diebstahl durch Personal, schmutziger Konkurrenzkampf, Mobbing, Coming Out, Freundschaft.  
 Interessant sind die aufgezeigten unterschiedlichen Arten von Mobbing. Zum einen hatte Delilah in der Schule ein ungewolltes lesbisches Coming Out. Allerdings wird sie von ihrer Freundin verleumdet und der Lächerlichkeit preisgegeben. Mobbing, Diskriminierung und üble Nachrede führen dazu, dass sie schließlich ganz auf den Schulbesuch verzichtet. Eine andere Art Mobbing findet auf geschäftlicher Ebene statt. Delilah muss den Angestellten entlassen, der sich aus der Ladenkasse bedient. Er schwört Rache und geht zu einem Konkurrenzunternehmen in der gleichen Straße. Nun bekommt Delilah Lebensmittel von ihrem Lieferanten geliefert die sie nicht braucht, während andere bestellte Dinge ausbleiben. Die Lieferungen erfolgen zu Zeiten, in denen niemand sie entgegen nehmen kann, so dass die Ware vor der Tür verdirbt. Bis Delilah den Grund herausgefunden hat, sind hohe Kosten und Verluste aufgelaufen. Gut durchdachte Werbestrategien werden von der Konkurrenz einfach übernommen. Natürlich ermöglichen die besseren Kapitalgrundlagen der Konkurrenz werbewirksame Medienkampagnen und erfolgreiche Markteinführung.  
 Der Roman ist einfach, geradlinig, in der Ich-Form geschrieben. Als leichter Jugendroman ist er schnell zu lesen. Die einzelnen Handlungsträger sind gut ausgearbeitet und erhalten im Laufe der Geschichte zunehmend Charakter. Trotz zügig voranschreitender Handlung wird Spannung aufgebaut und die Geschichte entführt den Leser in das Leben von Delilah. Für Mädchen ab 14 Jahren sehr zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Nr. 25163141	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Szczygielski</b> Zuname		<b>Marcin</b> Vorname	
Schöffmann-Davidov, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Weiler, Thomas Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Polnisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Hinter der blauen Tür</b> Titel			
Reihe			
978-3-7373-5372-4 ISBN	320 Seitenzahl	13,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Ersteldatum: .....	
		Schlagwörter	
		Unfall	
		Koma	
		Parallelwelt	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 01.06.2016	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Nach einem schweren Autounfall liegt seine Mutter im Koma und Lukasz kommt zu seiner Tante. Dort öffnen sich für ihn sämtliche Türen zu einer friedlichen Parallelwelt, in die er genussvoll eintaucht. Bis er eines Tages auf den Scheinder trifft, dessen Spinnweben in der realen Welt seine Tante in ein echtes Monster verwandelt haben. Nur Lukasz und seinen neuen Freunden können ihn aufgehalten.

**Beurteilungstext**

Lukasz lebt in Warschau mit seiner alleinerziehenden Mutter, die sehr viel arbeitet, damit die beiden ein gutes Leben führen können. Von seinem Vater weiß er fast nichts. Weder wo der her kam, noch was er gerne mochte. Auch über seine Großeltern hat er keinerlei Informationen. Auf der Fahrt zum Urlaub im Haus am See passiert dann das Unglück: Ein Überholender im Gegenverkehr rammt das Auto von Lukasz und seiner Mutter und schleudert sie durch die Luft. Als Lukasz erwacht, kann er zunächst nicht laufen und seine Mutter befindet sich im Koma. Kurz darauf steht eine strenge, altmodische Frau vor ihm, stellt sich als seine Tante vor und nimmt ihn mit auf ihr Anwesen. Dort öffnen sich für Lukasz sämtliche Türen nach einem bestimmten Klopfzeichen in eine andere, friedliche Welt, in die er genussvoll eintaucht. Bis er eines Tages auf den grässlichen Scheinder trifft, der ihm ein Andenken für die reale Welt mitgibt, das er so schnell nicht vergessen wird und alle Involvierten in Panik versetzt.

Verschiedene Elemente aus Fantasy, Science-Fiktion und Thriller sind hier zu einer spannenden Erzählung verwoben, die sich mit ihren psychologischen Feinheiten von anderen Büchern für diese Altersklasse abhebt. Vielfältige Facetten wie über Jahre bestehende Familienkonflikte, Trennungserfahrungen, Mobbing unter Kindern und der Umgang mit Krankheit und schweren Unfällen werden angespielt. Nach einem spannenden Wettlauf gegen die Zeit kommt mit dem Ende eine überraschende Wende, durch die alles Bisherige in neuem Licht erscheint.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>nrö</b>	<b>Nr. 231606192</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Witek</b>		<b>Jo</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Roussey, Christine</b>	<b>Menge, Stephanie</b>	<b>Französisch</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>In meinem kleinen Herzen</b>			ID: 16231606192
<b>Titel</b>			Bewertung
Reihe			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-7373-5394-6</b>	<b>32</b>	<b>16,99</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b>	<b>Frankfurt/Main</b>	<b>2016</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b>			Schlagwörter
Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			<b>Gefühle</b>
<b>Erstelldatum:</b>			<b>Herz</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<b>Die Seiten des Buches haben ein Lochausschnitt in Herzform, der trichterartig von Seite zu Seite kleiner wird, was dem Buch einen besonderen Hingucker verleiht.</b>			Zentraldatei: <b>19.06.2016</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Jeder Mensch kennt die unterschiedlichsten Gefühle, die man mit verschiedenen Situationen verbindet, in denen man sie gefühlt hat. Dieses Buch greift sie auf und gibt jedem Gefühl eine Farbe, eine Form und ggf. einen Geschmack.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch ist mit äußerst dicken Seiten versehen, damit der kleiner werdende Herzausschnitt auf jeder Seite technisch realisiert werden kann. Dieses Gimmick gibt dem Buch seine besondere Attraktivität und Plastizität. Jeweils eine Doppelseite bildet eine illustrierte Szene ab. Auf einer Eingangsseite wird in das Thema eingeleitet, indem eine Ich-Erzählerin, die sinnbildlich für jeden Menschen steht, beschreibt, dass eine Menge Gefühle in einem Herzen stecken, die sich unterschiedlich laut und schnell anfühlen können. Sie hängt dabei die Dinge an eine Wäscheleine, die später zum Teil auch mit ihren Gefühlen verglichen werden. Gefühle wie Glück, Wut, Sorglosigkeit werden dabei mit einem Bild verglichen, welches meist ganzseitig oder gar auf die benachbarte Doppelseite hinreichend um den Herzausschnitt illustriert wurde. Angenehme Pastelltöne finden sich hier auf weißem Hintergrund. Lediglich die Figur des Mädchens, das sehr klein und stark überzeichnet abgebildet ist, ist grau-weiß als eine Bleistiftzeichnung zu finden. Die restlichen Farben wurden wie mit einem Wachsmalstift ausgemalt, deren Linienverlauf man noch sehen kann. Der Text befindet sich als Block auf der linken Seite. Hierbei ist ein bestimmtes Baumuster erkennbar: Es handelt sich meist um drei Sätze. Im ersten Satz wird aus dem Gefühl der vorigen Seite ausgeleitet und in das neue Gefühle hingeleitet. In den nächsten zwei Sätzen wird das neue Gefühl mit bildhaften Vergleichen und Sinneseindrücken beschrieben. Der letzte Satz endet als konditionaler Nebensatz, in dem das Gefühl benannt wird, wie "(...), wenn mein Herz verletzt ist."  
 Es ist ein nettes, ansprechendes Buch, das vermutlich optisch vor allem Mädchen ansprechen wird und auf ein Thema eingeht, das jedes Kind und jeder Erwachsene kennt.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	<b>Sim1</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1816179</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Witek</b> Zuname		<b>Jo</b> Vorname	
<b>Roussey, Christine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Menge, Stephanie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>In meinem kleinen Herzen</b> Titel		ID: 161816179	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5394-6</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>16,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Bilderbuch</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
<b>Ersteldatum:</b> .....		<b>Gefühle</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		<b>Stimmung</b>	
.....		<b>Glück</b>	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: <b>17.05.2016</b>	
.....		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Das Herz ist voller Gefühle und steht in diesem metaphorischen Bilderbuch als Sinnbild für die menschliche Seele. Erzählt wird aus der Sicht eines kleinen Mädchens, das die Bandbreite der menschlichen Emotionen mit sprachlichen Bildern vergleicht und so aufzeigt, wie die unterschiedlichen Gefühle in einer intensiven Wechselbeziehung stehen.

**Beurteilungstext**

Auffälligstes Merkmal dieses Bilderbuches ist die haptische Gestaltung: Im vorderen Buchdeckel ist ein großes Herz ausgestanzt, das den Blick durch zahlreiche immer kleiner werdende bunte Herzen bis auf die letzte Seite freigibt. Auf diese Weise können die Leser bereits rein optisch mitten ins Herz blicken. Verbunden wird diese ausgefallene und ästhetisch anmutende äußere Form mit dem Inhalt des Buches durch die Erzählung eines kleinen Mädchens, das aus der Ich-Perspektive in Versform beschreibt, welche Gefühle alle gleichzeitig in ihr wohnen. Dazu bildet ein rosafarbenes Haus zu Beginn den ersten bildlichen Rahmen: „Mein Herz ist voller Gefühle: Große Gefühle und kleine Gefühle. Laute Gefühle und leise Gefühle. Schnelle Gefühle und langsame Gefühle. Sie alle sind in meinem Herzen zu Hause.“

Deduktiv beschreibt das im Comic-Stil dargestellte Mädchen nun, dass ihre Freude zum Beispiel wie ein Stern strahlt, verbale Schmerzen wie eine Verletzung behandelt werden müssen, Leichtigkeit einen fliegen lässt wie ein Ballon oder dass sich Trauer schwer und grau anfühlt. Diese ambivalenten Gefühle werden alternierend mit jeweils passenden Vergleichen oder Bildern zusammengeführt. Diese regelmäßige Abwechslung verdeutlicht, dass sowohl positive als auch negative Empfindungen gleichzeitig und nebeneinander existieren. Darin liegt die aufbauende Wirkung, weil besonders die jungen Leserinnen und Leser erkennen, dass auf Wut auch wieder Spaß oder auf Traurigkeit auch wieder Freude folgen kann.

Indem die Autorin die individuellen Empfindungen mit allgemeinen Bildern aus dem Alltag verknüpft, ermöglicht sie es, diffuse Eindrücke sprachlich zu erfassen und sie so besser reflektieren zu können. Dadurch können sich wertvolle Gesprächsanlässe ergeben, die auch Ausgangspunkt für die eigene Erlebniswelt sein können.

Anzumerken bleibt, dass einige Verse etwas holperig formuliert sind, was möglicherweise mit der Übersetzung aus dem Französischen zusammenhängt. Insgesamt gelingt hier trotzdem eine tiefsinnige Verknüpfung von Bild- und Wortsprache.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>box</b> Kürzel	<b>Nr. 25163216</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Zinck</b> Zuname			<b>Valija</b> Vorname	
<b>Jeschke, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Jakob und die Hempels unterm Sofa</b> Titel			ID: 1625163216	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-7373-4035-9</b> ISBN			<b>226</b> Seitenzahl	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Frankfurt/Main</b> Ort			<b>2016</b> Jahr	
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Erzählung für Jungen</b> <b>Humor</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: <b>19.04.2016</b>	
.....			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eigentlich besucht Jakob die alte Tante Elli gern. Leider ist es dort immer furchtbar langweilig. Nur reden, Tee trinken und Kekse essen. Doch heute kommt ihm irgendetwas komisch vor. Zuerst weiß er gar nicht so recht was es ist. Bildet er sich das nur ein, oder verschwinden hier wirklich Dinge? Heimlich schaut er ganz genau hin. Und was er dann entdeckt, raubt ihm fast den Atem.

**Beurteilungstext**  
 Jakob ist ein stiller und recht einsamer Junge und zusammen mit seinen Eltern und seinem Bruder gerade umgezogen. Es fällt ihm sehr schwer, neue Freunde zu finden.  
 Als er gerade einmal wieder bei Tante Elli zu Besuch auf dem Sofa sitzt, ändert sich plötzlich alles. Einerseits besucht Jakob die alte Tante Elli (eigentlich ist sie gar nicht seine Tante, sie nennt sich nur so...) schon gern, aber irgendwie auch nicht. Denn bei ihr ist es (wie bei alten Tanten oft) irgendwie langweilig. Doch heute ist alles anders. Als Jakob sich mit Elli unterhält, hat er irgendwie das Gefühl, dass sie nicht alleine sind. Und dann verschwindet auch noch plötzlich sein Kaugummi. Aus der Hosentasche! Das ist doch unmöglich. Täuscht er sich oder hat er da gerade einen kleinen Schatten gesehen? Und die Brotkrumen auf dem Sofa: mal sind sie da und mal nicht. Das ist doch alles sehr merkwürdig. Und mit einem Trick schafft er es, genau hinzusehen und sieht: kleine, blaue Männchen! Diese sind sehr darum bemüht, nicht gesehen zu werden. Aber zu spät, Jakob hat es geschafft. Während Tante Elli in der Küche das Abendessen vorbereitet, versucht Jakob mit den Männlein Kontakt auf zu nehmen. Das entpuppt sich als nicht so einfach und Jakob beschließt, bei Tante Elli zu übernachten. Später am Abend als Elli schon schläft, beginnt er die Winzlinge (später erfährt er, dass es Hempel sind) anzulocken. Alle möglichen Sachen bietet er ihnen an: Kaugummi, Käse, Wurst, Butter oder sogar Gurken. Ja, das ist es. Plötzlich bricht ein totales Durcheinander aus und überall lassen sich kleine Männlein blicken. Der Jüngste beginnt mit Jakob zu sprechen und zwischen beiden entwickelt sich mehr und mehr eine tiefe Freundschaft. Und nicht nur das. Jakob verändert sich: er ist glücklicher und fröhlicher seit er in Hempel Junior seinen besten Freund gefunden hat. Doch auch in der Schule beginnt er plötzlich immer neue Freunde zu finden und lebt sich endlich richtig gut in seiner neuen Umgebung ein.  
 „Jakob und die Hempels“ ist hinreißend erzählt. Die Kapitel haben alle eine sehr überschaubare Länge und oft sind diese noch einmal in einzelne Abschnitte unterteilt. Viel wörtliche Rede, lustige Beschreibungen und eine einfache, aber sehr spannende Handlung führen sehr schnell dazu, dass man dieses Buch nicht mehr aus der Hand legen will. Man vergisst die Zeit, das Essen, die Hausaufgaben und einfach alles um sich herum und liest und liest. Neben dem sehr humorvollen Text schmücken herrliche schwarz/ weiß Zeichnungen das Buch und geben der Geschichte eine noch individuellere Note. Jakob und die Hempels unterm Sofa ist eine Freundschaftsgeschichte, wie es seinesgleichen sucht: Spannend, humorvoll, einzigartig und stimmig vom ersten bis zum letzten Buchstaben.  
 Doch Vorsicht: dieses Buch ist wie eine Sucht, eine Lesesucht! Jakob und die Hempels ziehen den Leser in ihren Bann. Diese Geschichte fesselt den Leser an die Seiten und man kann das Buch erst wieder aus der Hand legen, wenn wirklich die allerletzte Seite verschlungen wurde.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kst</b> Kürzel	Nr. <b>15160772</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Krämer</b> Zuname			<b>Fee</b> Vorname	
<b>Drews, Judith</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Jette erst recht</b> Titel			ID: 1515160772	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5242-0</b> ISBN			<b>157</b> Seitenzahl	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			<b>10,99</b> Preis (EURO)	
<b>Frankfurt/Main</b> Ort			<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Erzählung</b> Gattung			<b>Erstelldatum:</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Familie	
			Mädchen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>21.06.2016</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Schwungvoll geschriebene Geschichte von Jette, welche als Möchte-gern-Reporterin auf der Suche nach der idealen Frau für ihren Papa ist. Immer dabei ihr Freund Konrad und ihre Ratte Herr Mann. Witzig, kurzweilig und frisch.

**Beurteilungstext**  
 Die kesse Jette übt sich schon früh in ihrem Traumberuf als Reporterin. Am liebsten interviewt sie Gäste im "Wohnzimmer", dem Café ihres Vaters. Und immer mit dabei ist ihre Ratte Herr Mann. Nur leider durchkreuzt ihr Papa manchmal ihre Pläne. Und um mehr Zeit für sich und das Reportern zu haben, beschließt Jette, dass ihr Vater ein Frau braucht. Gemeinsam mit ihrem besten Freund Konrad entwirft Jette nun einen Plan, mit welchem sie eine Traumfrau für Papa finden möchte. Doch als plötzlich nachts ein vermeintlicher Entführer in Jettes Zuhause auftaucht, wird auch Jette bald klar, dass die Liebe keinem Plan folgt.

Mit viel Herzlichkeit und Wärme beschreibt Fee Krämer Jettes Weg, um Papas (und damit auch ihr) Glück zu finden. Ihre Logik ist kindlich-liebenswert und auch ihr schlauer Freund Konrad hat Jettes Argumenten manchmal nichts entgegenzusetzen. Mit so viel Liebe wie Jette und ihr Papa füreinander aufbringen, ist auch die Handlung in diesem Buch beschrieben. Über Jettes Mama erfährt man nur wenig und Jette scheint ihre Abwesenheit inzwischen auch gut zu finden. Ihr Verhältnis zu ihrem Papa ist sehr herzlich und spiegelt eine sorgenfreie Kindheit wider, die von keinerlei Sorgen getrübt wird.  
 Der Titel des Buches greift die Wortspiele mit Jettes Namen auf, die auch Jettes Papa gerne spielt. Die Sprache ist einfach, die Sätze kurz und damit auch für Leseanfänger gut verständlich.  
 Die wenigen und deutlich beschriebenen Protagonisten, welche fast Stereotype darstellen, sowie der rote Faden in der Geschichte lassen auch junge Leser stets einen guten Überblick behalten. Der große Zeilenabstand erleichtert das Lesen.  
 Während zu Beginn des Buches vor allem Komik und Humor vorherrschen, kommt zum Ende hin immer mehr Spannung auf, als die vermeintliche Entführerin auftaucht. Dieser spannungsreiche Abschnitt wird am Ende des Buches aufgelöst und führt zum Happy End.  
 Die mit groben Strichen gezeichneten Schwarz-Weiß-Illustrationen von Judith Drews, welche sich vorwiegend auf die Darstellungen der Protagonisten beziehen, unterstützen das Geschriebene.  
 Die Entführerin ist nur ein Beispiel für Jettes grenzenlose Fantasie. Verrückte Vorschläge (z.B. ein Stink-Käse als Entführungsschutz) und ein unendlicher Ideenreichtum machen Jette nicht nur zu einer idealen Reporterin, sondern auch zu einer passenden Protagonistin für dieses Buch, das man schneller ausgelesen hat, als man es sich vorstellen kann.

Alle (neu gewonnenen) Lese-Freunde von Jette können sich bereits auf den zweiten Band freuen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	lupo	Nr. <b>231605181</b>	Kürzel	Bearbeitung (Name, Vorname)
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Curato</b> Zuname			<b>Mike</b> Vorname		
<b>Curato, Mike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Menge, Stephanie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Kleiner Elliot grosse Stadt</b> Titel			ID: 16231605181		
Reihe			Einsatz- möglichen keiten		
<b>978-3-7373-5159-1</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl		<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Einsamkeit</b> <b>Identität</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>18.05.2016</b>		
Verlag Datum			Erstelldatum:		

**Inhaltsangabe**  
 New York City - gibt es "coolere" Orte zum Leben? Das denken viele vor allem junge Menschen. Doch die Kehrseite, nämlich Anonymität und Einsamkeit, haben es auch in sich. Dieses Buch gibt eine Annäherung an diese Themen sowie die Bedeutung von Freundschaft.

**Beurteilungstext**  
 Schlägt man das trotz gedeckter Farben freundliche Cover auf, liest man noch vor Beginn der Geschichte "Für alle, die sich nicht wahrgenommen fühlen." Dies deutet schon auf Elliots Problem und Thema des Buches hin - Einsamkeit in der Anonymität der großen Stadt, was die Geschichte sehr realistisch macht.  
 Elliot wohnt den gezeigten Gebäuden, Kleidern und Details nach im New York des frühen letzten Jahrhunderts.  
 Sofort fallen dem Leser allerlei Besonderheiten der Hauptfigur auf. Er ist als Elefant nicht nur weiß mit farbigen Punkten, sondern auch sehr klein, wohnt in einer Stadt, wo er einkaufen geht, putzt und Geschirr abwäscht. Nichts davon ist elefantentypisch, eingebettet in ansonsten sehr realistische Szenen. Dazu wird er zunächst immer allein und einsam dargestellt, dass er einem schon leid tut. Er wirkt als Symbol für einen anonymen Stadtmenschen.  
 Neben Schwierigkeiten im Haushalt und Stadtleben aufgrund seiner geringen Größe, macht es Elliot besonders traurig, dass er nicht beachtet wird. Während er dennoch stets hell und weich gezeichnet ist, kann man den dargestellten, anonymen Menschenmengen ihre kühle Abweisung und Ignoranz durch die dunklen Farben und abgewandten Gesichter förmlich ansehen. Trotzdem ist Elliot ein fröhlicher Geselle, der sich an den kleinen Dingen freuen kann.  
 Mit der ebenso einsamen Maus, die auch zu klein ist, um ihr Stadtleben allein problemlos zu bestreiten, hat Elliot einen Mitstreiter gefunden und sie helfen sich gegenseitig. Gemeinsam meistern sie ihre Vorhaben und gewinnen dazu einen guten Freund, werden von ihm wahrgenommen und sind nicht mehr allein.  
 Eine gelungene und rührende Darstellung eines ganz menschlichen und alltäglichen Problems - wenn auch schön phantasievoll in ein Elefantenkostüm mit Punkten verpackt. Bei allen Vorteilen des schnellen und anonymen Großstadtlebens kann dieses auch sehr einsam machen. Sehr gut gefällt mir der Verweis auf die Bedeutung von Freundschaft.  
 Das Buch schafft mit wenig Text und Hilfe angenehm weicher, warmer und unaufgeregter Zeichnungen eine große Wirkung.

12 Berlin	Ausschuss	fs	Nr. 12162112	Landesstelle	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hundertschnee Zuname			Nina Vorname			ID: 1512162112
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Knuddelfant und Lenny Titel						Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe						Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-7373-5182-9 ISBN		32 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr		Schlagwörter Freundschaft Abenteuer
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 18.05.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Lenny findet, er ist schon groß und braucht keinen Babysitter. Trotzdem passt Tante Mini heute Abend auf ihn auf. Doch als es dunkel im Zimmer wird, komische Geräusche aus dem Wohnzimmer. Wie gut, dass Knuddelfant bei Lenny ist. Sein bester Freund. Und der geht schon mal mutig vor, nachschauen, was da los ist...

**Beurteilungstext**  
 Vielen Eltern wird die Situation bekannt sein. Sie wollen als Paar ausgehen, während der Nachwuchs zuhause bleibt und durch einen Babysitter oder Verwandten betreut wird. Genau hier nimmt die Geschichte ihren Anfang. Die Eltern ziehen sich an und wollen los, Tante Moni kommt an, um zu übernehmen. Nur der kleine Lenny steht verloren und traurig mit seinem Kuscheltier, einem Elefant, am Bildrand. Dieses lässt seine Ohren und den Rüssel unglücklich hängen. Der Leser erfährt sogleich, dass es sich dabei um seinen besten Freund und Tröster „Knuddelfant“ handelt. Die beiden sind unzertrennlich. So manches behagt Lenny heute Abend nicht, klar, seine Eltern gehen weg, aber Mama hat auch keine Zeit für ihn und bemerkt seine Verfassung nicht, obwohl sie sonst immer alles merkt und einen Babysitter braucht auch niemand, da es nämlich gar kein Baby in der Wohnung gibt. Lenny findet, er ist schon richtig groß, und zeigt seinem Papa gleich mal wie lang seine Füße sind. Es hilft aber alles nichts, Lenny muss ins Bett. Da aus dem Wohnzimmer seltsame Geräusche kommen, kann Lenny jedoch nicht einschlafen. Knuddelfant ebenso nicht, also geht er nachschauen und Lenny hinterher. Tante Moni ist vor dem Fernseher eingeschlafen – die Gelegenheit mal ganz spät fernzusehen. Irgendwann bekommen sie Hunger und bereiten für sich und die Eltern etwas zu essen. Dabei entsteht allerlei Unordnung. Am Ende des Buchs ist aus dem Wohnzimmer ein lautes Schnarchkonzert zu hören, da alle drei auf der Couch schließlich schlafen, als die Eltern nach Hause kommen.

Herzerwärmend wird das Buch aus der Sicht des kleinen Lenny erzählt. Während Lenny der vernünftige Part ist, ist Knuddelfant das genaue Gegenteil. Er drückt auf der Fernbedienung rum und ihm geht etwas kaputt. Aber böse sein kann man ihm nicht.

Die Illustrationen sind farbenfroh. Dominierend sind dabei gelb, orange und grün. Im Gesicht von Lenny lassen sich Emotionen, aber auch seine zunehmende Müdigkeit gut ablesen. Der kleine Knuddelfant wirkt lebendig und hat seinen ganz eigenen Charakter. Der Seitenaufbau ist klar strukturiert, übersichtlich und mit vereinzelt Details ausgestattet.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1416024</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Imapla</b> Zuname Vorname			ID: 14161416024	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Obrecht, Bettina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>König der Meere</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-7373-5356-4</b> ISBN		<b>16</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		<b>2016</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>01.04.2016</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Fisch</b> <b>Stärke</b> <b>Zusammenhalt</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Sind die Großen eigentlich immer die Stärkeren? Oder gibt es da einen Tick, wie man als Kleinsten gegen den Stärksten gewinnen kann? Die Krone des Königs der Meere jedenfalls wechselt munter von einem Kopf auf den nächsten.

**Beurteilungstext**  
 Da kommt er: der König der Meere. Stolz trägt er die leuchtend gelbe Krone auf dem Kopf. BLUBB BLUBB. Die Welt ist groß, mag er sich denken. Doch ZISCH, da kommt ein zweiter Fisch, groß und schwarz. Größer als unser König der Meere. Der Große schnappt sich den kleinen – und die Krone wechselt den Träger. BLUBB BLUBB. Nun, klar, dass auch seine Freude nicht lange währt. HAPPS macht der noch riesigere Fisch und die Krone thront auf dem Riesenhaupt. Ende der Geschichte. Oder? Nein, natürlich nicht! Denn nicht die Stärke des einzelnen Riesen zählt im Leben. Stark ist, wer sich zusammentut. Und so schwebt die leuchtend gelbe Krone am Ende auf den Häuptern der vielen, die gemeinsam jagen.  
 Die schlichten Erkenntnisse sind so manches Mal im Leben die bedeutendsten. Hier malt der Spanier Imapla die Weisheit der Demokratie so einfach wie unmissverständlich aufs Papier. Ein paar Striche in Schwarz und Weiß, die Erkenntnis in leuchtendem Blau – fertig. Soziales Wissen für die Kleinsten. Wunderbar!

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LB13</b> Kürzel	Nr. <b>12162117</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Weidermann</b> Zuname			<b>Volker</b> Vorname		
<b>Menschik, Kat</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Ma.Lu.Lu.Ka.</b> Titel			ID: 1512162117		
<b>Die Bücher mit dem blauen Band</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
ISBN <b>978-3-7373-5147-8</b>			Seitenzahl <b>128</b>		
Preis (EURO) <b>14,99</b>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Verlag <b>Fischer Sauerländer</b>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b>		
Ort <b>Frankfurt/Main</b>			<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15		
Jahr <b>2015</b>			<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17		
			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18		
			<input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
Buch: <b>Hardcover</b>		<b>Kriminalerzählung</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
.....			<b>Berlin</b>		
.....			<b>Elefanten</b>		
.....			<b>Detektive</b>		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
.....			Zentraldatei: <b>12.05.2016</b>		
.....			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Die Hobbydetektive Marlen, Lu, Ludwig und Karim finden bei einem Schulausflug in den Katakomben unter dem ehemaligen Berliner Flughafen Tempelhof ein altes Tonband. Wie kommt es dorthin und was ist darauf? Werden die Kinder möglicherweise Hinweise auf einen verschollenen Goldschatz aus dem 2. Weltkrieg bekommen oder geht es um etwas ganz anderes? Kreuz und quer durch Berlin führt die Suche nach der Auflösung des Rätsels in diesem Ratekrimi.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch ist in der Kinder- und Jugendbuchreihe "Die Bücher mit dem blauen Band" erschienen, die sich durch hochwertige Buchausführungen und das namensgebende blaue Lesebändchen auszeichnet.  
 Im vorliegenden Kinderkrimi finden die vier Freunde, die sich als Bande in Zusammensetzung ihrer Namensbeginne Ma.Lu.Lu.Ka. nennen, ein Tonband in den unterirdischen Räumen des stillgelegten Flughafen Tempelhof. Um herauszufinden, was es mit dem Tonband auf sich hat, beginnt die Spurensuche, in deren Verlauf die Kinder viele klassische Berliner Sehenswürdigkeiten und Institutionen aufsuchen oder passieren: das ehemalige zentrale Funkhaus der DDR in Oberschöneweide, den Berliner Zoo, das Regierungsviertel, den Potsdamer Platz, das Brandenburger Tor, die Staatsoper, den Bebelplatz mit dem Denkmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung, den Neptunbrunnen, den Fernsehturm und den Märchenbrunnen im Volkspark Friedrichshain. Am Ende erfahren die Freunde nichts über den Verbleib des Nazi-Goldes, aber dafür lernen sie eine Menge über Elefanten im Allgemeinen, die Elefanten im Berliner Zoo und warum die PETA, die große Tierrechtsorganisation, die Zootierhaltung von Elefanten auf ihrer Agenda hat.  
 Fragen wie "Was glaubst du, was Karim da gefunden hat?" am Ende der einzelnen Kapitel sprechen die Fantasie der LeserInnen an und laden zur Spekulation über den Fortgang der Handlung ein. Weitere Aufgaben finden sich als Buchstaben- und Bildrätsel in ganzseitigen Illustrationen. Die ästhetische Gestaltung ist plakativ mit kräftigen Farben und erinnert an Werbeplakate der 60er und 70er Jahre. Auf den letzten Seiten des Buches sind die Lösungen zu den Rätseln abgebildet.

Die Geschichte der vier Freunde wird spannend mit vielen Bezügen zum aktuellen Berliner Stadtleben erzählt und zeichnet sich zudem durch eine moderne sprachliche und charakterliche Darstellung der Hauptfiguren aus. Das Buch überrascht sowohl mit dem transportierten typischen Berliner Lokalkolorit als auch damit, dass die in den Handlungsstrang eingearbeitete Geschichte über die Elefanten im Berliner Zoo überwiegend auf Tatsachen beruht. Sehr positiv ist zu bewerten, wie die LeserInnen durch die Fragen und Bilderrätsel aktiv zur Auseinandersetzung mit dem Lesestoff eingeladen werden.  
 Besonders empfehlenswert ist das Buch für Kinder ab neun Jahren, die einen Berlin-Bezug haben. Die dürften sich in den neugierigen, abenteuerlustigen, selbstbewussten und auch ein bisschen frechen Berliner Gören Marlene, Lu, Ludwig und Karim und der Art, wie sie sich durch ihre Stadt bewegen, in einigen Aspekten wiedererkennen. Auch wird den Interessengebieten dieser Altersgruppe Rechnung getragen: den eigenen Aktionsradius auch über das Wohngebiet hinaus erweitern, Mitglied einer Gruppe sein, Rätsel lösen, sich für die Belange anderer einsetzen (in diesem Fall Tierschutz).  
 Die enthaltenen Rätsel sind mitunter recht anspruchsvoll oder erfordern genaues Hinschauen, aber da die Lösungen nicht zum Verständnis der Handlung notwendig sind, sollte dies im Zweifelsfall eher als Qualitätsmerkmal des Buches angesehen werden. Tatsächliche Kritikpunkte wären da eher der wenig aussagekräftige Schlussteil und die letztlich doch etwas konstruierte Verknüpfung der Handlungsorte.

**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



.....  
 Insgesamt ist "Ma.Lu.Lu.Ka." ein zielgruppengerechter und unterhaltsamer Lesestoff, der die Auseinandersetzung mit dem Buchinhalt auf unterschiedliche Weise fördert und zudem in einer sehr schönen Buchausführung vorliegt.  
 In Auszügen oder begleitend könnte dieser Ratekrimi auch im Sachunterricht der 4. Klassen in Berliner Schulen zum Themenkomplex "Berlin" bereichernd eingesetzt werden.

**Bremen** ..... **Bremerhaven** ..... **ISCH** ..... Nr. **1416025** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel .....

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Duden** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Spanjardt, Eva** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

ID: 14161416025 .....  
 Bewertung  sehr empfehlenswert .....  
 **empfehlenswert** .....  
 eingeschränkt empf. ....  
 nicht empfehlenswert .....

**Mein allererstes Klappenbuch** .....  
**Titel** .....  
 Reihe .....  
**978-3-7373-3264-4** ..... **10** ..... **9,99** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Fischer Sauerländer** ..... **Frankfurt/Main** ..... **2016** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Einsatz-  **Büchereigrundstock** .....  
 möglich-  **Klassenlesestoff** .....  
 keiten  für Arbeitsbücherei .....  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13** .....  
 **4-5**  **14-15** .....  
 **6-7**  **16-17** .....  
 **8-9**  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch: Hartpappe** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendlitera-  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... tur zur Arbeitswelt ? .....  
 (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum: 01.06.2016** .....

Schlagwörter .....  
**Klappenbuch** .....  
**Familie** .....  
 .....  
 .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Ein Bilderbuch mit Klappen aus dem Kinderalltag zum Wiedererkennen und Benennen.

**Beurteilungstext**  
 Ein einfaches kleines Bilderbuch mit zahlreichen Klappen, mit einem hohen Aufforderungscharakter auf den kleinen Betrachter. Die einzelnen Seiten beschreiben Situationen aus dem Leben von Mila und Jonas, die viele Kinder kennen und wiedererkennen können. Die Gegenstände, die auf der linken Seite abgebildet sind haben Klappen um zu sehen, was verbirgt sich hinter der Plane des Lastwagen, oder der Klappe des Vogelhäuschens. Auf der rechten Seite finden sich die einzelnen Gegenstände in einer Geschichte wieder. Der Betrachter wird nicht nur aufgefordert hinter die Klappen zu schauen, sondern auch die Gegenstände in dem Bild zu suchen und zu finden. Leider sind, wie in all diesen Bilderbüchern die Klappen empfindlich und die kleinen Forscherhände nicht gerade zimperlich.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12164109	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Broska</b> Zuname			<b>Elke</b> Vorname		
<b>Broska, Elke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Mein erstes ABC mit Dreh</b> Titel			ID: 1612164109		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-7373-3266-8</b> ISBN			<b>14</b> Seitenzahl		<b>11,99</b> Preis (EURO)
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			<b>Frankfurt/Main</b> Ort		<b>2016</b> Jahr
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung			<b>Lernspiel(e)</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Buchstaben		
Zentraldatei: 24.05.2016			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**

Von A wie Apfel bis Z wie Zauberer finden sich hier 100 einfache Wörter aus dem kindlichen Wortschatz nach dem Alphabet sortiert. Mit den zwei Drehscheiben können auf jeder Seite Gegenstände den Buchstaben zugeordnet werden.

**Beurteilungstext**

Einfache Wörter aus dem kindlichen Alltag bzw. Umfeld sind nach dem Alphabet sortiert im Buch dargestellt. Auf jeder Doppelseite befinden sich drei bis vier Buchstaben, denen wiederum Dinge zugeordnet sind, die mit dem entsprechenden Anlaut beginnen. Die Anzahl der Abbildungen variiert von einer bis sechs pro Buchstabe. Zusätzlich gibt es zwei Drehscheiben mit denen auf der linken und rechten Buchseite Gegenstände gesucht werden können, die zum entsprechenden Buchstaben passen. Auf der einen Drehscheibe sind 12, auf der anderen Drehscheibe sind 14 Wörter dargestellt. Bei jeder Abbildung steht ergänzend der Name im Wortlaut geschrieben. Durchweg wurden Substantive ausgewählt. Die Illustrationen von Elke Broska sind eindeutig und die Wörter somit gut erkennbar. Die farbigen Bild Darstellungen sind auf weißem Untergrund abgedruckt. Der Seitenaufbau ist klar gegliedert und übersichtlich.

Die beiden Drehscheiben ermöglichen ein spielerisches Entdecken der Buchstaben. Sie sind einfach zu drehen und schulen die Handmotorik. Es wurden Wörter aus den Bereichen Tiere, Lebensmittel, Spielzeug, Verkehr und Kleidung gewählt. Der Wortschatz kann im Umgang mit dem Buch spielerisch erweitert werden. Die Buchstaben bestehen aus stabiler, robuster Hartpappe. Die Altersempfehlung vom Verlag ist ab 30 Monaten. Sicher können auch jüngere Kinder bereits erste Entdeckungen mit dem Buch machen. Dem Anspruch ein erstes ABC-Wörterbuch zu sein, dem wird das Buch gerecht. Spielerisches Entdecken steht im Vordergrund.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	nrö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>231606194</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Holtfreter</b> Zuname			<b>Nastja</b> Vorname	
<b>Holtfreter, Nastja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Mein Schiebe-Puzzle: Im Wald</b> Titel			ID: 16231606194	
<b>Mein Schiebe-Puzzle</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-5370-0</b> ISBN			<b>10</b> Seitenzahl	
			<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			<b>Frankfurt/Main</b> Ort	
			<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: .....			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Puzzle</b> <b>Wald</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Ein Buch, das durch Hin- und Zurückschieben von Seitenteilen gleichzeitig den Charakter eines Puzzles aufweist.</b>			Zentraldatei: <b>19.06.2016</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das kleine Tierbuch aus Hartpappe zeigt dem Leser vier Tiere, welches es jeweils auf der gegenüberliegenden Seite zu vervollständigen gilt, indem drei Puzzleteile an die richtige Stelle geschoben werden.

**Beurteilungstext**  
 Das quadratische Bilderbuch ist an kleine Kinder gerichtet, für die es eine Herausforderung darstellt, 3 Puzzleteile von links nach rechts zu schieben, sodass sie insgesamt das Tier richtig abbilden, welches sich auf der gegenüberliegenden linken Seite befindet. Unter den Schiebeteilen ist der Fuchs, der Igel, die Eule oder das Rehkitz noch einmal identisch abgebildet, sodass quasi nur noch einmal eine zweite Ebene darübergerlegt werden muss. Da sich Bild auf Bild in der jeweils äußersten Position befinden (links oder rechts), ist die motorische Anforderung sehr gering, was schnell zu Desinteresse führen kann. Hier wäre eine andere Lösung des Puzzles vermutlich geeigneter. Unter dem jeweiligen Bild auf der linken Seite ist der Name des Tieres mit entsprechendem Artikel in angenehm großer Druckschrift geschrieben. Das Versprechen einer Handlung bzw. Geschichte gibt das Buch aufgrund der schlichten Darstellung nicht her. Stattdessen wird hier auf eine Figur-Grund-Darstellung und damit Benennung des Tieres reduziert. Lediglich ein weiteres Detail, wie ein Ast und ein Kleintier, wie ein Schmetterling, werden zusätzlich abgebildet. Die Hintergründe sind sehr farbtensiv und zum Teil auch recht dunkel. Vor allem die blau-gelbe Eule hebt sich daher vom dunkelblauen Hintergrund nur schlecht ab. Für das Lernen von Figur-Grund-Wahrnehmung wären kontrastreichere Farben in helleren Tönen geeigneter. Ebenso ist die schwarze Schrift auf dunkelblau nur schwer zu erkennen. Die Tiere sind im malerischen Stil mit ihren typischen Merkmalsausprägungen dargestellt, wobei alle eine menschliche Eigenschaft zugeteilt bekamen, da sie den Leser nett anlächeln. Sie wirken dadurch niedlich und mäßig realistisch. Insgesamt handelt es sich um eine nette Idee der Verbindung von Buch und Puzzle, deren Ausführung jedoch eher mäßig gelungen ist.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>box</b> Kürzel	<b>Nr. 25163213</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mlynowski, Myracle, Sarah, Lauren, Emily</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1625163213	
<b>Schöffmann- Davidov, Segerer, Katrin Amerikanischen</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Murks - Magie: Das verflixte Klassen - Schlamassel</b> Titel .....			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7373-4037-3</b> ISBN		<b>210</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Magie</b> <b>Freundschaft</b> <b>Schulgeschichten</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>15.04.2016</b>	
Verlag Datum .....			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Nory geht noch in die Grundschule, doch der Wechsel an eine neue Schule steht bevor. Dabei gibt es nur ein Problem: sie schafft es einfach nicht, sich perfekt in eine schwarze Katze zu verwandeln. Doch um an der Genie- Akademie für hochbegabte Magier aufgenommen zu werden, bräuchte sie genau das. Doch als bei ihrer Prüfung wieder alles schief läuft, verändert sich schlagartig ihr komplettes Leben.....

**Beurteilungstext**  
 Nory übt und übt und übt. Sie muss es unbedingt schaffen! Sie will sich in die perfekte Katze verwandeln, um auch an der Akademie für hochbegabte Magier aufgenommen zu werden. Doch sie schafft es einfach nicht. Sie schafft nur Murksmagie. Sie verwandelt sich immer wieder in Mischwesen, zum Beispiel in Biber-Katzen oder in Stinktier-Elefanten! Und was das Schlimmste ist, sie verliert die Kontrolle über sich und stellt in ihrer Verwandlung die unmöglichsten Dinge an. Und genau das passiert auch am Tag ihrer Prüfung: anfänglich geht alles gut. Sie schafft es, sich in eine wunderschöne, schwarze Katze zu verwandeln. Doch dann gerät ihre Magie außer Kontrolle und die Kommission lehnt Nory als Schülerin ab. Nory fragt sich, was nun passiert. Doch erst als die Sommerferien vorüber sind erfährt sie, dass sie von zu Hause weg muss! Ihre Tante Margo kommt sie abholen. In Zukunft soll sie bei ihr leben und an die staatliche Dunwiddle - Zauberschule gehen. In eine spezielle Klasse, mit Kindern die so sind wie sie: Murks - Magier! Man nennt das ganz modern eine Zick - Zack - Klasse. Niemand hat ihr etwas gesagt! Ihr Vater nicht, nicht ihr geliebter Bruder Laurence und auch nicht ihre Schwester Dalia. Norys Mutter ist schon vor langer Zeit gestorben. Tief traurig zieht sie mit ihrer Tante in eine ihr völlig neue Umgebung. Anfangs will sie alles dafür tun, schnell zurück zu ihrer Familie und doch noch an die Akademie zu kommen. Doch schon bald lernt sie die Herzlichkeit ihrer Tante zu lieben und findet viele gute Freunde an der Schule. Doch das wichtigste ist, dass Norys Magie an ihrer neuen Schule geschätzt wird. Sogar mehr als die Fähigkeiten der anderen Schüler. Nory lernt, dass sie großartig ist und dass es nichts Wichtigeres gibt, als echte Freunde zu haben. Murks Magie ist ein humorvolles und zugleich spannendes Buch, das sich schnell und einfach liest. Norys lustige Verwandlungen bringen den Leser oft zum Lachen. Dennoch fühlt man sehr mit ihr, als sie ihr gewohntes zu Hause verlassen muss. Und anfangs wünscht man Nory, dass sie es wirklich schafft, ihre Murks Magie zu beherrschen. Anfangs. Denn bald wird klar, dass Nory und ihre Freunde viel wertvoller sind, als die Magier der Akademie. Ihre Magie ist stark und einzigartig und sie müssen nur lernen, sie zu schätzen und richtig einzusetzen. Und genau das schafft Nory am Ende des Buches und zeigt allen, was wahre Stärke und Freundschaft bedeutet... Durch die aufgelockerte Erzählweise, die gut gesetzten Absätze im Text und die lustigen, schwarz/ weiß Illustrationen kann dieses Buch auch von jungen Lesern gelesen werden. Dabei hilft auch, dass der Text viel wörtliche Rede, kursiv gedruckte Passagen und eine einfache, aber gut ausgesuchte Wortwahl enthält. Die Geschichte ist einfach gestrickt, überrascht aber durch lustige und unvorhergesehene Wendungen und ist spannend erzählt. Cover und Umschlagseiten sind knallbunt und einladend gestaltet. Zwar ist Nory die Hauptprotagonistin der Geschichte, aber sie ist kein typisches Mädchen. Ihr bester Freund ist ein Junge und sie macht lustige und verrückte Sachen. All das hilft dabei, dass auch Jungen von diesem Buch begeistert sein werden. Und hat man erst ein Buch der Murks - Magier im Regal, wird bestimmt bald ein weiteres einziehen.....

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. <b>1416106</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Fischer-Hunold</b> Zuname		<b>Alexandra</b> Vorname	
Tust, Dorothea Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Nick, Lotta und die Mutkastanie</b> Titel		ID: 14161416106	
<b>Duden Leseprofi</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7373-3276-7</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>01.06.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Erstlesebuch</b> <b>Freundschaft</b>	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Lotta und Nick sind manchmal stark und manchmal sind sie ängstlich und merken wie gut es in beiden Situationen ist, wenn jemand zu einem hält.

**Beurteilungstext**  
 Nick, Lotta und die Mutkastanie ist eine Geschichte über Mut und Angst und die Kraft der Unterstützung durch andere. Jeder kann in den unterschiedlichen Momenten mutig sein oder ängstlich. In dieser Geschichte geht es nicht darum zu verurteilen, sondern zu bestärken. Es gibt unterschiedliche Methoden, um sich seinen Ängsten zu stellen. Die wichtigste Unterstützung kommt aber immer durch jemanden der einen bestärkt. Der Text ist einfach gehalten, stellt aber für Leseanfänger eine Herausforderung dar. Die Profifragen regen den Ehrgeiz an, den Text zu verstehen und das Lesezeichen als Lösungsschlüssel hilft den Kindern das eigene Leseverständnis zu überprüfen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	nrö	Nr. <b>2316061951</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Le Huche</b>			Magali	
Zuname			Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kupski, Isabel</b>	<b>Französisch</b>	
		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Orchester der Tiere</b>				
Titel				
Reihe				
<b>978-3-7373-5377-9</b>		<b>24</b>	<b>14,99</b>	
ISBN		Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b>		<b>Frankfurt/Main</b>	<b>2016</b>	
Verlag		Ort	Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b>		<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
<b>Das Bilderbuch ist als Sound-Buch gestaltet, sodass am Ende alle ausgewiesenen Instrumente durch Drücken des entsprechenden Punktes einmal angehört werden können.</b>				
ID: 162316061951				
Bewertung				
<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>				
Einsatzmöglichkeiten				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>				
Zielgruppe				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>				
Schlagwörter				
Instrumente				
Musik				
Tiere				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: <b>19.06.2016</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**

Pippo, die kleine Maus, macht sich auf den Weg, die Orchesterspieler für das abendliche Konzert zu suchen. Nach und nach findet er sie, wie sie auf ihren Instrumenten spielen. Diese kurzen Ausschnitte können passend angehört werden, sodass ein Eindruck über den Klang erlangt werden kann. Bis am Ende das Orchester versammelt ist und "Das Finale" aus dem Karneval der Tiere (Saint-Saëns) spielt.

**Beurteilungstext**

Dieses Bilderbuch führt in die Welt der Instrumente ein. Dafür ist Pippo zuständig, eine kleine Maus, deren Empfindungen dem Sachbilderbuch einen erzählenden Charakter verleiht. Neben ihm machen sich auch Hasen, Hirsche, Füchse und Enten auf den Weg, die Musiker im Wald zu suchen. Auf jeder Doppelseite wird ein Musiker gefunden, das Instrument benannt und deren Klang zum Teil mit Eigenschaften beschrieben, wie z.B. zart, tief, schön oder leicht. Musizieren tun ebenfalls Tiere, die sich nach kurzem Anspielen ihres Instruments Pippo und den anderen Tieren anschließen. Beim Anspielen ist zumeist nicht ausschließlich das Instrument selbst zu hören, sondern es ist eher als Solo-Instrument in ein bekanntes Orchester-Stück eingebettet. Dafür wurden v.a. wundervolle Stücke aus dem Karneval der Tiere ausgewählt, die sich insbesondere auch für kleinere Kinder gut eignen. Auf einer letzten Seite sind die Instrumente noch einmal wie in einem Musiklexikon abgedruckt und beschriftet. Dadurch ist vor allem auch ein Größenvergleich möglich, der gerade für die Unterscheidung der Streichinstrumente relevant ist. Eine Besonderheit ist das eher weniger bekannte Instrument der Celestra, das hier ebenfalls aufgegriffen wird. Neben den Klängen der Instrumente sind auch auf einigen Seiten Tiergeräusche abspielbar, die sehr slapstickartig daherkommen und für Kinder vermutlich sehr lustig sind.

Ein Bruch ergibt sich mit der Hintergrundgestaltung: Der Sinn der Farbgestaltung kann hier nur schwer nachvollzogen werden: Der Tag vergeht und es wird dunkel, dennoch sind einige Seiten mit weißem Hintergrund versehen, demnach wieder farbig wie am Tag, noch rot wie in der Dämmerung oder blau wie in der Nacht. Sehr gut realisiert in Bezug auf die Illustrationen sind hingegen die Bewegungsdarstellungen der Tiere, die jeweils passend zur Musik abgebildet sind.

Insgesamt handelt es sich um ein dennoch sehr empfehlenswertes Buch, das wunderbare Melodien anspielt und Lust auf mehr Hören macht.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Kürzel	Nr. 25162901	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Huche</b> Zuname		<b>Magali Le</b> Vorname		
<b>Huche, Magali Le</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kupski, Isabell</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Orchester der Tiere</b> Titel				ID: 1625162901 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe				
<b>978-3-7373-5377-9</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)		
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>lustig</b> <b>regt zum nachdenken an</b> <b>interessant</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>15.06.2016</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Pippo - ein Hund freut sich auf das Waldkonzert. Er sucht und findet nacheinander die verschiedensten Musiker. Jedes Tier spielt ein anderes Instrument. Alle Tiere treffen sich zum Konzert und Pippo ist der Dirigent.

**Beurteilungstext**  
 Der Text des Sachbuches ist knapp aber verständlich für Kinder. Die Abbildungen, Bilder und Figuren empfindet man als lebensnah und sie sind für Kinder gut erkennbar. Der Sound der verschiedenen Musikinstrumente entspricht deren Originaltönen, besonders ältere Kinder können ihre Erfahrungen nutzen und erkennen diese deshalb leicht.  
 Die graphischen und farbigen Darstellungen im Buch sind klar und gut erkennbar. Die verschiedenen Tiere sind durch ihre charakteristischen Merkmale gekennzeichnet und werden trotz ihrer festlichen Verkleidung von den Kindern gut erkannt.  
 Beim Einsatz in der Kindergruppe ist das mehrmalige Umblättern, um die Instrumente zu zeigen, sehr ungünstig. Besser wäre eine extra Seite oder ein Klapp Flyer.  
 Eine bildhafte Darstellung der verschiedenen Instrumente auf den Geräuschepunkten wäre für die Kinder eine einfache Lösung, da sie noch nicht lesen können.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Kä Kürzel	Nr. 25162726	
Verf./Bearb./Hrsg.: Weingarten Zuname		Lynn Vorname		ID: 1625162726
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Strohm, Leo H. Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Schöne Mädchen brennen nicht</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-7373-5383-0 ISBN	380 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr		Schlagwörter Spannung Psyche Freundschaft
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Psychothriller Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.04.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 In der Schule erhält June die Nachricht, dass ihre ehemals beste Freundin Delia Selbstmord begangen haben soll, indem sie sich in der Waldhütte mit Alkohol übergossen und sich dann angezündet hat. Doch kurz vor ihrem Tod hat Delia ihr noch eine Nachricht hinterlassen, die Zweifel an der Selbstmordtheorie aufkommen lassen. Aber wer ist der Mörder und warum musste sie sterben?

**Beurteilungstext**  
 „Schöne Mädchen brennen nicht“ ist ein ganz besonderer Jugendthriller. Äußerste Spannung gepaart mit Einblicken in düstere Abgründe der menschlichen Seele ordnen den Roman dem Genre Psychothriller zu. Er ist in der ersten Person aus der Sicht eines Teenagers namens June geschrieben. Außerdem gibt es Rückblicke auf Ereignisse in den vorherigen Jahren, wobei dann auch die Erzählperspektive in die dritte Person wechselt. Es wird von Erlebnissen und Situationen berichtet, in denen June und Delia noch befreundet waren, dadurch ergibt sich ein komplexeres Bild ihrer Freundschaft. Die Autorin wirft zwei entscheidende Fragen auf: Warum wurde Delia ermordet? Wie kam es zum Bruch der Freundschaft zwischen June und Delia?  
 June und ihre ehemals beste Freundin Delia stammen beide aus zerrütteten Elternhäusern, was sich auch leider auf die Mädchen auswirkt. Sie handeln zum Teil härter und emotionsloser als andere Teenager in ihrem Alter. Durch den Tod von Delia hinterfragt June die Freundschaft zu ihrer ehemals besten Freundin Delia. Dabei stößt sie auf eine Menge Ungereimtheiten, die teilweise auch den Leser sehr überraschen dürften. Die Autorin Lynn Weingarten gibt dem Leser eine Menge offensichtlicher Indizien, aber kaum etwas ist wirklich so, wie es den Anschein hat. Ab der Mitte des Buches kommt es zu einer überraschenden Wendung. Kurze Zeit glaubt der Leser an eine Auflösung des Ganzen, aber nur allzu schnell kommt es wieder zu neuen Unstimmigkeiten.  
 Die Autorin geht der Frage nach dem wahren Gesicht eines Menschen auf den Grund. Am Ende bleiben eine kranke Obsession und eine Abgeklärtheit sowohl bei den beiden Mädchen June und Delia als auch bei einigen weiteren Charakteren, die den Leser zutiefst erschüttern und schockieren dürften. Deshalb ist das Buch auch erst ab 16 Jahren zu empfehlen. Die Autorin schreibt ihre Geschichte bewegend und geheimnisvoll. So lässt die Autorin ihre Leser auch mit einigen Fragezeichen zurück.



12 Berlin	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fas	Kürzel	Nr. 12162126
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lieske</b> (Zuname) <b>Tanya</b> (Vorname)						ID: 1612162126
Illustrator/-in (Name, Vorn.)    Übersetz. von (Name, Vorn.)    Übersetz. aus Sprache						Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Sommernachtstraum</b> Titel						Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Die Bücher mit dem blauen Band Reihe						
978-3-7373-4018-2		336		14,99		Zielgruppe
ISBN		Seitenzahl		Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer		Frankfurt/Main		2016		Schlagwörter Liebe Shakespear Adoleszens
Verlag		Ort		Jahr		
Buch: Hardcover		Adoleszenzroman		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Medienart/Ausführung		Gattung		(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.05.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 „Sommernachtstraum“ von Tanya Lieske ist eine weitere Ausgabe der Reihe „Die Bücher mit dem blauen Band“. Hier wird Shakespeares Original adaptiert, indem die Irrungen und Wirrungen in ein zeitgenössisches Setting einer neunten Klasse irgendwo in Deutschland verpflanzt werden. Die Geschichte um Liebe und Leidenschaft erhält somit für Heranwachsende einen aktuellen und lebensweltlichen Bezug.

**Beurteilungstext**  
 Im Zentrum des Romans „Sommernachtstraum“ steht die Schulinszenierung des gleichnamigen Stücks von Shakespeare, die von dem Klassen- und Vertrauenslehrer Ben Zimmermann umgesetzt wird. Als Impressionario hält er die Fäden in der Hand und setzt die Geschichte in Gang. Durch sein feinfühliges Gespür für Figurengestaltung besetzt er die Rollen im Geflecht der Verbindungen mit weitreichenden Folgen. Passend zur Pubertät setzt Zimmermann damit nicht nur die Jugendlichen der 9c in ihre eigene Achterbahn der Gefühle, sondern spielt zugleich Schicksal. Dabei bleibt er selbst nicht verschont. Verwickelt in das Geflecht des Verwirrspiels muss er entdecken, dass seine Lebensgefährtin eine Affäre mit dem Vater einer Schülerin hat, die Hoffnungen auf ein Comeback mit seiner Jugendliebe aussichtslos sind, und der Held einer Geschichte auch sein Leben aufs Spiel setzen muss.  
 Doch gerade die Jugendlichen im Stück sind es, die über ihre erste Liebe, Mobbing durch Mitschüler, die Konfrontation mit den Problemen der eigenen Eltern eine Entwicklung durchlaufen, die sie sicherlich auch ungewollt reifen lässt. Trennung und Alkoholmissbrauch der Eltern hinterlassen bei den Jugendlichen tiefschürfende Wunden, die durch die Inszenierung des Schultheaters zwar nicht unbedingt heilen, aber ihnen andere Welten eröffnen.  
 Intertextuell verweist die Autorin mit den deutschen Namensentsprechungen auf die Tradition deutscher Adaptionen durch Wieland. Nicht umsonst erinnern Johan und Johanna an Wielands Johannnacht. Und um den intertextuellen Charakter zu erweitern, lässt Lieske Oberon in Fußnoten zu Wort kommen. Er kommentiert das Stück, die Adaption, das Verhalten der Beteiligten und die zeitgenössischen Gegebenheiten.  
 Doch wenn Tanya Lieske Shakespeares Sommernachtstraum ins Hier und Jetzt versetzt, bedient sie sich auch innerhalb der Handlung aktueller Umdichtungen. Oberon wird zum Obdachlosen und E-Mail, Smartphone und Youtube fungieren als Kommunikationsformen.  
 „Sommernachtstraum“ von Tanya Lieske ist für junge Leser eine wunderbare Möglichkeit, sich dem Original über die Lektüre der Adaption anzunähern, im Vergleich das Original und die Aktualität des Stoffs in der Adaption zu entdecken.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25163352</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lieske</b> Zuname			<b>Tanya</b> Vorname	
ID: 1625163352			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Sommernachtstraum</b> Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe .....				
<b>978-3-7373-4018-2</b> ISBN		<b>329</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Jugendroman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter: <b>Liebe</b> <b>Intrigen</b> <b>Shakespeare</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>01.06.2016</b>	
Verlag Datum .....				

**Inhaltsangabe**  
 Shakespeares Sommernachtstraum soll von Schülern der 9. Klasse zum Schuljubiläum aufgeführt werden. Voller Tatendrang macht sich der Klassenlehrer Ben daran, dieses Theaterprojekt mit englischem Text auf die Beine zu stellen. Liebe liegt in der Luft und nicht nur Shakespeares Charaktere verstricken sich in ihren Gefühlen, sondern auch die Schüler der Klasse 9 c, ihr Klassenlehrer Ben und diverse Elternteile.

**Beurteilungstext**  
 Die blonde Helena liebt den dunklen Demeter, doch der will die kleine dralle Hermia. Diese hat sich aber mit ihrer großen Liebe Lysander aus dem Staub gemacht. Der Elfenkönig Oberon will seine Titania zurück aber diese verliebt sich in den eselsköpfigen Zettel. Shakespeares Sommernachtstraum erzählt über die Irrungen und Wirrungen der Liebe, welche durch den Schabernack des kleinen Puck schließlich gänzlich aus den Fugen geworfen werden. Dieser verwirrenden Liebeskomödie stellen sich die Schüler der Klasse 9 c. In einem Theaterprojekt wollen sie den Sommernachtstraum zum Schuljubiläum auf die Bühne bringen. Da Klassenlehrer Ben Englisch unterrichtet, soll dies auch in der englischen Originalversion vorgetragen werden. Genau wie Shakespeares Protagonisten verstricken sich die Schüler, Lehrer und Eltern im Verwirrspiel der Liebe. Struppi liebt Mireille, Max kann sich zwischen Rosetta und Valeria nicht entscheiden, Lehrer Ben liebt Beatrice, aber diese beginnt eine Affäre mit Mireilles Vater.  
 Die Geschichte wurde in der personalen Erzählperspektive geschrieben, dabei wechselt der Focus zwischen den unterschiedlichen Protagonisten. Man erfährt über jeden der Schüler und Lehrer wichtige Details, versteht ihre Gefühle und kann die Handlungen nachvollziehen. Der Leser wird schon im ersten Kapitel mitten in die Klasse 9 c hineingezogen. Jeder Schüler kämpft mit seinen eigenen Problemen. Dabei sind sie unterschiedlich erfolgreich. Mireills Eltern haben sich getrennt, von ihrem Vater wird sie ständig vergessen und ihre Mutter verschwindet so tief im Selbstmitleid, dass sie einen Selbstmordversuch unternimmt. Niemand bemerkt die Essstörungen des Mädchens. Struppi wohnt mit seiner kleinen Schwester und einer alkoholkranken Mutter zusammen. Er hat oft nichts zu essen und geht hungrig in die Schule. Mit dem Pfand der herumliegenden Flaschen kann er seiner Schwester hin und wieder etwas Essen kaufen. Goofy hat das Ende der Welt ausgerechnet und bereitet sich auf den Untergang vor, allerdings würde er vorher gern ein Mädchen küssen. Seine Auserwählte ist Johanna. Aber auch Ivan hat ein Auge auf Johanna geworfen. Ivan wiederholt die 9. Klasse. Er ist größer und breiter als seine Klassenkameraden und dealt mit Drogen. Seinem großspurigen Verhalten ist nicht zu entnehmen, dass er sich allein um seine kranke Oma kümmern muss. Er versorgt Max mit Drogen. Als das Vergehen entdeckt wird, muss Ivan die Schule verlassen. Seine Rache gibt dem Buch eine dramatische Wendung.  
 Der Autorin gelingt es perfekt, das Drama jedes Einzelnen langsam vor den Augen des aufmerksamen Lesers aufzurollen. Sie zieht den Leser geschickt immer tiefer in die Handlung hinein, so dass man den Roman nicht einfach in die Ecke legen kann. Prolog und Epilog werden von Shakespeare erzählt. Hier handelt es sich um einen Dialog zwischen Oberon und Shakespeare. Diese Beiden begleiten die gesamten Geschehnisse des Buches. In den Fußnoten befinden sich hin und wieder kleine Ergänzungen, Anmerkungen oder Dialoge der Beiden. Die gesamte Geschichte wird von Oberon aus der personalen Erzählperspektive wiedergegeben. Er tritt auch als ominöser Tramp hin und wieder in Erscheinung. Dadurch erhält die Geschichte etwas Magisches. Um nicht den Faden zu verlieren, muss man diese Erzählung wirklich aufmerksam lesen. Besonders hilfreich ist dabei das Verzeichnis der handelnden Personen und ihrer Rollen noch vor dem ersten Kapitel. Um bei der Vielzahl an Charakteren nicht durcheinander zu kommen. kann der Leser hier nachschlaen. Ich gebe zu  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Wenn es den Kapiteln um die Verweise auf Charaktere nicht gehen würde, könnte man sich fragen, warum der Leser hier überhaupt lesen muss, wenn dies mehr als einmal in Anspruch genommen zu haben.

Das Ende ist etwas holprig und wirklich verwirrend. Die Schüler spielen das Stück auf einer Wiese in der Nacht im Park. Von einem Sommernachtstraum wird alles irgendwie zu einem Sommernachtsrausch. Man fragt sich unwillkürlich was die Schüler eingeworfen haben. Vielleicht lag ja doch etwas von Oberons Elfenmagie in der Luft.

Nach Angaben der Autorin beruht der Roman auf wahren Begebenheiten. Den Anstoß zum Roman hat der Lehrer Ben Zimmerman gegeben. Aus einer intensiven Recherche und vielen Interviews mit allen Beteiligten ist der vorliegende Roman entstanden.

Eine wirklich geniale Hommage an Shakespeare zu seinem 400. Todestag. Er wäre bestimmt stolz, den Anstoß zu den geschilderten Ereignissen gegeben zu haben.

Dieser Roman eignet sich sehr gut, um Shakespears Sommernachtstraum im Unterricht zu behandeln, setzt allerdings voraus wenigstens den groben Inhalt des Stücks zu kennen. Diskussionsschwerpunkte sind Drogen, Mobbing, Bulimie und zerrüttete Familienverhältnisse. Für Jugendliche ab 14.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	Weiß Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25161009</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lieske</b> Zuname		<b>Tanya</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Sommernachtstraum</b> Titel			ID: 1625161009 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Die Bücher mit dem blauen Band</b> Reihe			
<b>978-3-7373-4018-2</b> ISBN	<b>330</b> Seitenzahl	<b>14.99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Schüler der Klassen 9 bis 12</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>14.06.2016</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Shakespeares Sommernachtstraum soll als Höhepunkt zur 725 Jahrfeier im Hubertusgymnasium in englischer Sprache aufgeführt werden. Die Schüler der Klasse 9c proben die Rollen. Dabei kommt es zur Verwirrung von Liebe, Freundschaft, zum Tausch der Paare, nicht nur auf der Bühne. Der Leser begibt sich mitten hinein in die Verwicklungen. Selbst der Englisch- Lehrer Ben Zimmermann kommt zu überraschenden Erkenntnissen.

**Beurteilungstext**  
 Tanya Lieske, die Autorin, überlässt Oberon die ersten Worte des Buches: "Auch zu unserer Zeit ist man an gebrochenem Herzen gestorben." "Zu meiner Zeit. Du existierst schließlich nur auf dem Papier." Die Schüler der 9c proben unter Anleitung ihres Lehrers Ben die Aufführung des Sommernachtstraums von Shakespeare. William Shakespeare heißt in der Übersetzung Sperschüttler bzw. Speerträger. Er wurde 1564 in dem Städtchen Stratford-upon-Avon geboren. Dort traten häufig Schauspielertruppen auf. Im benachbarten Coventry gab es Mysterienspiele und unweit in Kenilworth wurden Hoffeste zu Ehren der Anwesenheit Elisabeths gegeben. Waren diese Eindrücke schon die Vorentscheidung für sein späteres Leben als Dramatiker? Im Sommernachtstraum führt Shakespeare seine Zuschauer in eine Zauberwelt, in dem die Feenkönigin Titania mit ihrem Gatten Oberon im Zorn getrennt lebt. Dieser sendet Puck, den Kobold, der durch sein Auftreten allorts Verwirrung stiftet. Die Feenkönigin verliebt sich nach dem Trinken eines Liebeszaubersaftes in einen Esel. Verwechslungen bei anderen Liebespaaren bringen die ganze Schelmerei auf den Höhepunkt. Am Ende finden sich die wirklichen Liebespaare und Titania feiert Versöhnung mit Oberon. Mit Eifer und Spaß proben die Schüler zusammen mit ihrem Lehrer Ben für die Aufführung. Dabei verwickeln sich die Mädchen und Jungen bald ebenfalls in Verstrickungen und Verwechslungen. Der kleine Struppi, verantwortlich für seine Schwester, weil seine Mutter alkoholabhängig ist, muss nach der Schule noch Geld verdienen. Er verliebt sich in Mireille. Aber Ivan, der Starke, der mit Drogen handelt, beherrscht ihn mit Drohungen und seiner Körpergröße. Auch den reichen Max kann Ivan beeindrucken und in seine Geschäfte verwickeln. Die Rollen im Klassenverband verschieben sich wie auf der Bühne. Mireille kämpft seit der Trennung ihrer Eltern nicht nur gegen ihre Essstörung, sondern auch um das Leben ihrer depressiven Mutter. Sie findet in Struppi eine seelenverwandte Liebe. Ihre beste Freundin Johanna verliebt sich in den intelligenten Goofy, ein illegales Video zerstört fast ihre Beziehung. Der Lehrer Ben Zimmermann muss sich entscheiden zwischen Caterina, Mary Jane oder Beatrice, die sich nicht ohne Grund mit Mireilles Vater trifft. Ein Brand im Sportraum der Schule stellt am Ende die ganze Aufführung in Frage. Tanya Lieske, Autorin, Journalistin und Literaturkritikerin verknüpft in spielerischer Form Shakespeares Drama mit der Gegenwart. Dabei fällt der Blick ebenfalls auf die Elternhäuser und deren Einfluss auf das Verhalten, auf die Kindheit und Jugend der Schüler. Der Leser erlebt unmittelbar und authentisch die Gemeinschaft der Klasse 9c und mit Humor und List lässt Tanya Lieske Oberon von der Bühne aus in das Geschehen eingreifen. Der Band gehört zur Reihe "Die Bücher mit dem blauen Band" des S. Fischer Jugendbuchverlages. Diese werden ausgewählt vom Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Tilman Spreckelsen, nach dem Motto: „Bücher für den Kopf und für das Herz“. Nicht nur, aber vorrangig für junge Leser, ist dieses unterhaltsame, lesenswerte und verführerische Buch zu empfehlen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12165142</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lieske</b> Zuname			<b>Tanya</b> Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Sommernachtstraum</b> Titel			ID: 1612165142		
<b>Die Bücher mit dem blauen Band</b> Reihe			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-7373-4018-2	336	14,99	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Fischer Sauerländer	Frankfurt/Main	2016	Schlagwörter		
Verlag	Ort	Jahr	Liebe Adoleszenz Klassik		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Adoleszenzroman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.06.2016 Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**

Ein neuer Englischlehrer kommt an eine Schule und hat sich vorgenommen, mit einer 9.Klasse zum Schuljubiläum Shakespeares „Sommernachtstraum“ aufzuführen.

Es gibt viele Turbulenzen, die Lehrer und Schüler gemeinsam meistern müssen, bis die Aufführung steht. Aber hemmungsloser Hass, Neid, Missgunst eines einzigen Schülers zerstören zum Schluss alles.

**Beurteilungstext**

Sind 14-15-jährige Schüler nicht zu jung, Shakespeare zu verstehen? Können sie eine so verworrene Liebesgeschichte nachempfinden zu einer Zeit, in der sie sich selbst und ihre Stellung zum anderen Geschlecht noch nicht gefunden haben?

Im Buch von Tanya Lieske jedenfalls funktioniert es. Nach anfänglichem Sträuben lassen die Schüler sich auf dieses Spiel ein und entdecken manch Überraschendes an sich selbst und an ihren Mitschülern.

Die Geschichte vom Sommernachtstraum bildet dabei nur die Rahmenhandlung, parallel dazu lernen wir die Akteure in ihrem ganz privaten Umfeld kennen: Mireille, deren Eltern sich vor dem Scheidungsanwalt einen erbitterten Kampf um das Umgangsrecht mit ihrer Tochter liefern, sich am Ende aber überhaupt nicht um sie kümmern und nicht einmal ihr dramatisches Abgleiten in die Magersucht wahrnehmen. Struppi, dessen Mutter alkoholkrank ist, der die Verantwortung für die kleine Schwester übernommen hat und das Erwachsen werden nur als Verlust von Illusionen erlebt; Ivan, der mit Rauschgift dealt und nicht nur den leichtgläubigen Max verführt, sondern Rache an allen übt aus Gründen, die ziemlich im Dunkeln bleiben. Der Englischlehrer, der selbst mit einer Ehekrise kämpft; der Deutschlehrer, der aus gut nachvollziehbarem Sozialneid seine Schüler drangsaliert, weil sie aus seiner Sicht nicht wegen ihres Könnens, sondern wegen der Stellung und des Einflusses ihrer Eltern diese Schule besuchen dürfen.

Der Direktor, der sich korrumpieren lässt, und Eltern, die genau das tun.

Die Charaktere werden realistisch geschildert und man liest das Buch wirklich mit Spannung.

Der Stil ist intellektuell anspruchsvoll und der Einstieg in den Roman gestaltet sich etwas schwierig, aber schon nach einigen Seiten wird man von der Geschichte gefangen und das Geschehen lässt einen nicht mehr los, selbst wenn man bisher nur den Titel vom Sommernachtstraum kannte.

Die Sprache ist sehr poetisch (“... eine Zeit, in der sich seine Seele ausdehnte, ihre Flügel spannte...“) und feinfühlig.

Fakten werden als bekannt vorausgesetzt, die vielleicht nicht jeder kennt. Z.B. Abläufe in der katholischen Kirche – wissen auch Nichtkatholiken, was Primiz bedeutet oder das Verlassen des Silentium?

Jeder Leser weiß sicher auch nicht, was Lemniskate sind (nämlich schleifenförmige, geometrische Kurven), und mit 14 beherrscht man auch noch nicht perfekt Englisch.

Wer den Sommernachtstraum noch nicht kennt, bemerkt erst nach einer Weile, dass die als Fußnote eingefügten „Stimmen aus dem Off“ als ironische Bemerkungen von Oberon und Shakespeare stammen.

Zum Schluss würde man sich wünschen, dass manche Schicksale noch „aufgelöst“ werden, sich das Leben von Mireille normalisiert, Struppis Mutter in die Entzugsklinik ginge, die Motive von Ivan sich erschließen würden.

Leider bleibt die Autorin das schuldig – aber so ist es ja auch im richtigen Leben. Nicht alle Probleme lösen sich.

Ein zu empfehlendes Buch, nicht nur für 14-jährige, sondern noch viel mehr für deren Eltern. Vielleicht verändert das ihren Blick auf ihre Kinder und deren Sorgen und Gefühle.

**Hessen** Landesstelle      **Grünberg** Ausschuss      **spra** Kürzel      Nr. **16160117**

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Hartland** Zuname      **Jessie** Vorname  
**Hartland, Jessie**      **Schimming, Ulrike**      **Englisch**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: 161616160117  
 Bewertung:  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Steve Jobs - Das wahnsinnig geniale Leben de iPhone-Erfinders**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-7373-4027-4**      **237**      **16,99**  
 ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)  
**Fischer Sauerländer**      **Frankfurt/Main**      **2016**  
 Verlag      Ort      Jahr

Einsatzmöglichkeiten:  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe:  **0-3**       **12-13**  
 **4-5**       **14-15**  
 **6-7**       **16-17**  
 **8-9**       **ab 18**  
 **10-11**

**Buch: Taschenbuch**      **Biografie/Biografische**      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja**  
 Medienart/Ausführung      Gattung      (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum: 10.06.2016**

Schlagwörter  
**Arbeitswelt**  
**Computer**  
**Geschichte**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**       **Nein**  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum

Inhaltsangabe  
 Steve Jobs' Leben im Comic

**Beurteilungstext**  
 Von Baby Steves Geburt im Jahr 1955 bis zum frühen Tod des Unternehmers und Multimilliardärs Steve Jobs im Jahr 2011 zeichnet die Autorin das wechselhafte Leben dieser schillernden Figur der Computerbranche nach. Adoptivkind Steve hatte Zeit seines Lebens Schwierigkeiten mit zwischenmenschlichen Beziehungen, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich. Er schmeißt sein Studium, geht zur Selbstfindung nach Indien, gründet mit Steve Wozniak Apple, fliegt aus der Firma und führt Pixar zum Erfolg. Er wird erneut bei Apple angeheuert, das mit iPod, iPhone und iPad Produkte mit Kultstatus auf den Markt bringt. Jobs zeugt eine Tochter, die er jahrelang verleugnet, heiratet und bekommt drei weitere Kinder. Sein ganzes Leben lang betont er, dass Zufriedenheit wichtiger sei als Geld. Die Autorin zeichnet im Stil einer Schülerzeichnung. Ihre Protagonisten haben oft lange, schlacksige Körper mit übergroßen Köpfen. Gesichter werden mit wenigen Linien charakterisiert, Perspektive wird bestenfalls angedeutet. Zusammen mit den scheinbar wahllos auf freie Stellen verteilten Textelementen und den unregelmäßigen, handschriftlichen Druckbuchstaben wirken die Seiten fast wie Entwürfe. Dieser Stil passt hervorragend zum Inhalt der Biografie. Jessie Hartland geht in ihrer Biografie wenig in die Tiefe. Die Konflikte um Jobs' erste Tochter Lisa oder mit Steve Wozniak werden angesprochen, aber nicht ausgebreitet. Das Buch präsentiert viele Stationen in Jobs' Leben, angereichert mit Anekdoten und Zitaten, für die Quellen angegeben sind. Die Autorin behält sich aber auch frei erfundene Szenen vor. Das Buch bietet eine interessante Charakterisierung der Privatperson und des Geschäftsmannes Steve Jobs. Es ist witzig gemacht und zugleich informativ. Eine sehr empfehlenswerte Biografie.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. <b>25163121</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Taylor</b> Zuname			<b>Sean</b> Vorname	
<b>Hughes, Emily</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Steinhöfel, Andreas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Tapferbär und Paps</b> Titel			ID: 1625163121	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-7373-5367-0</b> ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>32</b> Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>14,99</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Frankfurt/Main</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		<input type="checkbox"/> <b>Sommerhitze</b>
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<input type="checkbox"/> <b>Bären</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<input type="checkbox"/> <b>Natur</b>
<b>Erstelldatum:</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>01.06.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Bilderbuch machen sich der kleine Bär und sein Papa in der Sommerhitze auf den Weg zum Bach. Mit kurzen Beinen braucht es dafür eine Weile, zumal dichte Gebüsche, Steine zum Drüberspringen und riesige Baumstämme zu überwinden sind.

**Beurteilungstext**  
 Zeichnungen mit feinen Strichen führen uns in die Heimat der beiden Braunbären – eine einladende Landschaft mit Felsen, bunten Blumen, Pilzen und Vögeln. Die detaillierten Bilder wirken mit ihren Grün-, Braun- und Orangetönen sehr harmonisch und zeigen den Wald als unberührte, wunderschöne Natur, in der es allherhand zu entdecken gibt. In diesem Sinne begibt sich der kleine Bär mit seinem Vater an einem unangenehm heißen Sommertag auf dem Weg zum erfrischenden Bach. Der Weg ist weit und der kleine Bär muss sich nach anfänglicher Begeisterung doch ganz schön mühen, um ans Ziel zu kommen. Trotz eines kleinen Kletterunfalls, der ein blutendes Knie zur Folge hat, will er nicht getragen werden, schließlich ist "ein tapferer Bär [...] so ziemlich das Tapferigste auf der Welt". Damit ist der Inhalt des Buches bereits nahezu vollständig wiedergegeben und es wird deutlich, dass diese Handlung vielleicht dreijährige Kinder interessiert, aber wenig für ältere bietet. Dahingegen ist die Sprache, von Andreas Steinhöfel ins Deutsche übersetzt, überzeugender. Kurze, prägnante Sätze wie "Paps half mir auf. Aber ich war traurig. Mein Knie tat mir weh." pointieren die Aussagen. Auch Wiederholungen und Steigerungen etwa bei "Die Sonne war heiß. Die Luft war heiß. Selbst im Schatten war es heiß." betonen das Empfinden der Bären und kreative Einfälle wie "Tapferigste, Schwitzigste und Nassigste" verweisen auf Sprachstrukturen des Deutschen und laden dazu ein, sich mit diesen auseinanderzusetzen. Damit könnte das Buch eine Bereicherung für den Deutschunterricht in der Grundschule sein, wäre da nicht sein etwas einseitiger, langweiliger Inhalt...

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25163362</b> .....	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Taylor</b> Zuname			<b>Sean</b> Vorname		
<b>Hughes, Emily</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Steinhöfel, Andreas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Tapferbär und Paps</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-7373-5367-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)			
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag	<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr			
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Elternliebe</b>  <b>Papa</b>  <b>Alltag</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: <b>01.06.2016</b>	
				Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Es ist ein sehr heißer Tag. Der kleine Bär beschließt mit seinem Papa zum Baden an den Fluss zu wandern. Von einer schmerzhaften Bauchlandung lässt sich der kleine Bär natürlich nicht abhalten, sondern setzt tapfer seinen Weg fort. Er ist eben ein richtiger Tapferbär.

**Beurteilungstext**  
 Die Sonne scheint so intensiv vom Himmel, dass es sogar im Schatten viel zu heiß ist. Daher beschließen Papa Bär und kleiner Bär zur Abkühlung in den Fluss zu springen. Der Weg zum Fluss führt durch hohes Gras, viel Gebüsch, über Stock und Stein. Leider geht nicht alles glatt. Bei einem gewagten Sprung, landet der kleine Bär auf dem Bauch. Natürlich hat er sich dabei eine Verletzung am Knie zugezogen. Es blutet, tut weh und der Fluss ist plötzlich gar keine so reizvolle Idee mehr. Aber so ein richtiger Tapferbär, lässt sich nicht entmutigen. Am Ende wird es doch noch ein wirklich perfekter Tag mit Paps.  
 Der kleine Bär erzählt von seinem Tag mit Papa in der Ich-Form. Er schildert die Erlebnisse aus seiner kindlichen Perspektive mit einer ganz eigenen Wortwahl. Einfacher Satzbau und an die Zielgruppe angepasster Ausdruck garantieren ein aufmerksames Publikum. Viele kreative kindliche Steigerungen wie: „das Schwitzigste“, „das Hüpfigste“, „das Tapferigste“ oder „das Nassigste“ verleiten zum Schmunzeln und machen das Vorlesen zum Vergnügen. Ohne große Worte, werden kraftvolle Bilder, sympathische Charaktere und eine Geschichte voller Liebe zu einem harmonischen Ganzen miteinander verbunden.  
 Die Illustrationen sind im Buch unterschiedlich aufgeteilt. Manche sind doppelseitig und vollflächig. Hier wurde der sparsame Text an geeigneten Stellen direkt in das Bild gedruckt. Andere Bilder sind einseitig und vollflächig. Sätze zu diesen Illustrationen sind auf der Nachbarseite zu finden. Sie werden ergänzt durch kleinere eingefügte Bildvignetten. Bei den Illustrationen handelt es sich um schwungvolle Grafitzeichnungen. Sie wurden unter Verwendung von erdigen Tönen koloriert. Die warmen, natürlichen Farben passen perfekt zu den zwei Bären. Handlungen, Bewegungen und Figur der beiden Protagonisten sind dynamisch und stark vermenschlicht. Damit wird besonders kleinen Kindern die Identifikation erleichtert. Sie finden schnell Parallelen zum eigenen Leben. Die kuscheligen, braunen Bären mit ihren ausdrucksstarken Augen schleichen sich heimlich in die Herzen der Leser. In jedem Bild laden viele kleine Details zum Entdecken ein, so dass wiederholte Betrachtung keinesfalls langweilig wird.  
 Für den Druck wurde etwas stärkeres Papier verwendet. So kann dieses Buch auch von Kindern ab vier Jahren selbständig erschlossen bzw. „gelesen“. Das Geschlecht des kleinen Bären wurde weder festgelegt noch benannt. So können sich sowohl Mädchen als auch Jungs mit dem Bärenkind identifizieren.  
 Bereits mit „Wild“ ist der Illustratorin Emily Huges ein beeindruckendes, preisgekröntes Meisterwerk gelungen. Dieses Buch steht ihrem vorangegangenen Werk in nichts nach. Es ist in jedem Fall eine liebevolle Vater – Kind - Geschichte und sehr zu empfehlen.



25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163363 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lawson</b> Zuname		<b>Jon Arno</b> Vorname	
<b>Smith, Sydney</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Überall Blumen</b> Titel			ID: 1625163363  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7373-5321-2 ISBN	32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter <b>Achtsamkeit</b>  <b>Umwelt</b>  <b>Aufmerksamkeit</b>
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: 01.06.2016  Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Auf dem Heimweg sind eilt ein kleines Mädchen an der Hand des Vaters durch die Stadt. Die Stadt ist allerdings überhaupt nicht so grau, wie es den Anschein hat. An den dunkelsten Stellen und aus den schmalsten Mauerritzen wachsen zarte, bunte Blumen.

**Beurteilungstext**

Diese wunderschöne stille Bildergeschichte übermittelt ihre sanfte Botschaft ganz ohne Worte. Schwarz/weiße Tuschezeichnungen zeigen den Heimweg eines kleinen Mädchens durch die augenscheinlich graue Großstadt. Einziger Farbtupfer in den tristen Zeichnungen ist der leuchtend rote Mantel des Kindes. Damit fokussiert sich der Blick des Betrachters vollständig auf das Mädchen. Sie läuft aufmerksam und neugierig an der Hand ihres Vaters. Kleine Bildausschnitte zeigen, was ihre Aufmerksamkeit erweckt. Auffällige Tätowierungen an einem kräftigen Oberarm, eine Taube auf dem Fußweg, gelber Löwenzahn am Fuße einer Straßenlaterne bringen dem Betrachter die kindliche Perspektive nahe. Die Bilder schrumpfen auf das Sichtfeld eines Kindes. Vielen Erwachsenen, die schnell von einem Termin zum nächsten eilen, ist überhaupt nicht klar, wie beruhigend es sein kann, die unmittelbare Umgebung aufmerksam zu betrachten. Das Mädchen entdeckt überall zarte, bunte Blumen. Je mehr Blumen sie sammelt, umso mehr Farben schleichen sich hin und wieder in das triste graue Bildgeschehen. Im Park bleibt das Mädchen neben einem toten Vogel stehen, der mitten auf dem Weg liegt. Sie hockt sich neugierig daneben und gibt ihm, der nichts Schönes und Bunes mehr sehen kann, etwas von der blumigen Farbenpracht in ihrer Hand ab. Das erste vollfarbige Bild im Buch zeigt nur den toten Vogel mit zarten, bunten Blumen. Von diesem Zeitpunkt an, verteilt das Mädchen die Blumen und bringt damit Farbe in das Leben anderer. Das wird vor allem darin deutlich, dass nun alle Zeichnungen mit sanften Pastellfarben koloriert wurden. Der schlafende Mann auf der Parkbank, der Hund vom Nachbarn, die Mutti, der Bruder, das schlafende Schwesterchen im Buggy; alle werden ganz nebenbei mit kleinen Blüten geschmückt.

Das Buch ist ein einzigartiges und sensibilisierendes Plädoyer an die Achtsamkeit. Es eignet sich hervorragend, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Die Geschichte ist nur durch die wundervollen Zeichnungen vorgegeben. Beim Interpretieren der Bilder ist es möglich immer wieder neue Geschichten zu erzählen. Dadurch werden die Kinder dazu animiert, auf Entdeckungsreise zu gehen - erst auf jeder der detaillierten Illustrationen und später beim eigenen Besuch im Park. Im Unterricht hat das Buch unterschiedlich Verwendung gefunden. Im Englischunterricht der 6. Klasse haben wir es als Grundlage zu Weg- und Stadtbeschreibung, in der 4. Klasse Deutsch für Bildinterpretation und Schreiben einer Geschichte und im Kindergarten zum Sprechen in Sätzen verwendet.

Dieses Werk birgt auch für Erwachsene eine tiefe Botschaft. Man sollte den Blick für das Schöne, das Einzigartige in der Natur nicht verlieren und zum Ausgleich an einem stressigen Tag die Umwelt mit den neugierigen Augen eines Kindes betrachten. Ameisen beobachten oder an Stelle von Radiogedudel den Vögeln zuhören kann mehr Entspannung bringen als das Workout im Fitnessstudio.

Für zu Hause, als Geschenk oder für die Arbeitsbibliothek ist dieses Buch unbedingt und ohne Altersbeschränkung zu empfehlen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>htd</b> Kürzel	<b>Nr. 18161816157</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lawson</b> Zuname			<b>JonArno</b> Vorname	
<b>Smith, Sydney</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 1618161816157	
<b>Überall Blumen</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-7373-5321-2</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Natur</b> <b>Märchen</b> <b>Kunst</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: <b>30.03.2016</b>	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein kleines Mädchen geht an der Hand des Vaters durch die Stadt, vorbei an Häusern und Geschäften, über Brücken und Straßen mit viel Verkehr. Doch selbst in dieser grauen Umgebung entdeckt das Mädchen "überall Blumen", klein und unscheinbar auf Gehwegen, an Mauern und Straßenrändern. Mit den kleinen Sträußen, die sie pflückt und verschenkt, macht sie die Welt bunter und fröhlicher.

**Beurteilungstext**  
 Ganz ohne Text führt uns dieses Buch aus Kanada in eine poetische Bildergeschichte. JonArno Lawson ist durch seine Gedichte für Kinder und Erwachsene bekannt geworden, hier hat er Ideen für eine märchenhafte Handlung entwickelt, zu der Sydney Smith - fast im Stil einer Graphic Novel - die Bilder gezeichnet hat. Die Illustrationen sind anfangs überwiegend schwarz/grau, farbenfroh leuchten nur das kleine Mädchen in seinem roten Mäntelchen und natürlich die bunten Blumen am Wegesrand. Und während die anderen (grauen) Menschen geschäftig hin und her huschen oder gelangweilt an der Bushaltestelle warten, findet das Mädchen überall das kleine Glück der Mauerblümchen.

So hat sie bald kleine Sträuße zusammengestellt, an denen sich das Mädchen selbst freut und die sie dann weiterverschenkt. Nun bekommt der tote Spatz auf dem Parkweg seinen Grabschmuck, der angeleinte Hund ein Blümchen fürs Halsband und der Schlafende auf der Bank einen kleinen Strauß in den Schuh. Zu Hause können die Blumen Mamas Frisur schmücken, den Buggy der kleinen Schwester und die Haare des Bruders verzieren. Ein weißes Blümchen bleibt für das Mädchen übrig, das am Ende des Buches über das mit Blumen verzierte Nachsatzblatt läuft. Das Märchenhafte an der Geschichte ist, dass immer genügend Blumen zur Hand sind, um anderen eine Freude zu bereiten ... und Schritt für Schritt die Welt durch das Tun der Kleinen bunter und fröhlicher wird.

Ein wenig erinnert mich die Geschichte an Rotkäppchen, die unerlaubter Weise vom Wege abgeht und Blumen pflückt. Im Märchen hat das fatale Folgen für Rotkäppchen und die Großmutter. In dieser Geschichte gestattet der Vater dem Mädchen die kurzen Abwege, immer wieder bleibt er stehen, wartet, reicht ihr seine Hand. Obwohl er seinen eigenen Gedanken nachgeht, telefoniert, Einkäufe erledigt, bleibt er doch immer nah bei seiner Tochter. Und so kann das Mädchen die Umgebung verändern, und auch die Bilder im Buch werden zunehmend bunter und immer fröhlicher. Im Garten der Familie wird es dann zwischen Blumen, Schnecken und Vögeln ganz farbenfroh ... und der Betrachter freut sich für die Kleine über ihr Zuhause.

"Eine wunderbare Bildergeschichte über Achtsamkeit und die Gabe, das Schöne der Welt zu erkennen", preist der Verlag das Buch an. Außerdem kann es, so meine ich, Erwachsene ermutigen, den Kindern ihre kleinen Um- und Abwege zu ermöglichen, damit sie ihre eigenen Entdeckungen machen können.

Das Buch ist für Kinder im Kindergartenalter und in den ersten Schuljahren sehr zu empfehlen. Im Deutschunterricht der Grundschule kann es bei den Themen Bildergeschichten und Märchen zum Einsatz kommen und als Ausgangspunkt für eigene Geschichten und für Arbeiten im Kunstunterricht dienen. Da das Buch sprachfrei ist, bietet es sich für Kinder aus allen Nationen an.

25.Thüringen..... Landesstelle      25Altenburg..... Ausschuss      box..... Nr. **25163214**.....  
 Bearbeitung (Name, Vorname)      Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Foxley**..... **Janet**.....  
 Zuname      Vorname  
**Körting, Verena**..... **Ruschmeier, Sigrid**..... **Englischen**.....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: 1625163214  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Victoria Street No. 17: Das Geheimnis der Schildkröte**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-7373-4022-9**..... **258**..... **12,99**.....  
 ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)  
**Fischer Sauerländer**..... **Frankfurt/Main**..... **2016**.....  
 Verlag      Ort      Jahr

Einsatz-  **Büchereigrundstock**  
 möglich-  **Klassenlesestoff**  
 keiten  **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

**Hardcover**..... **Erzählung**.....  **Ja**  
 Medienart/Ausführung      Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja**      **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Magische Erzählung**  
**Magisches Abenteuer**  
**Magie**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei: **18.04.2016**  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Tom ist gerade einmal elf Jahre alt, als er sich auf den Weg nach Olford macht, um an der Tür der Victoria Street No. 17 zu klingeln. Doch er ahnt nicht, was ihn dort erwartet. Plötzlich erfährt er, dass hier seine Granny wohnt! Und nicht nur das: seine Granny hat magische Kräfte. Aber als wäre das alles noch nicht genug findet er heraus, dass auch er selbst magische Kräfte besitzt. Doch werden sie ihm helfen, seine verwandelte Mutter zu finden? Eine spannende Suche beginnt.

**Beurteilungstext**  
 Tom ist gerade elf Jahre alt geworden und lebt mit seinem Vater in einer kleinen Stadt in England. Eigentlich ist er ein sehr glücklicher Junge, dem es bei seinem Dad gut geht. Doch etwas nagt in ihm: seine Mutter ist, als er gerade einmal vier Jahre alt war, plötzlich verschwunden. Niemand hat je heraus gefunden, was damals passiert war. Tom hat keine Verwandte, keine Oma, kein Opa und auch sonst niemanden, außer natürlich seinem Dad. Aber er hat heraus gefunden, dass in Olford, einem Ort ganz in der Nähe, jemand mit denselben Nachnamen lebt, den auch seine Mutter hatte: Clever- Best. Das ist ein ganz seltener Name. Daher beschließt Tom mit dem Bus nach Olford zu fahren, um herauszufinden, wer da wohnt. Er zieht sich seinen neuen Hoodie über und macht sich auf den Weg. In Olford angekommen, beschleichen ihn Zweifel: War es wirklich eine gute Idee, hier einfach aufzutauchen? Aber irgendwie kann er nicht anders, als an der Haustür der Victoria Street No. 17 zu klingeln. Und ab diesem Moment ändert sich sein Leben schlagartig. Tom findet innerhalb weniger Stunden heraus, dass er eine Granny, eine Cousine und Zauberkräfte hat und dass seine Mum auch zaubern konnte. Er erfährt, dass ihr Verschwinden ein unglücklicher, magischer Unfall war. Seine Mutter lebt! Wahrscheinlich hat sie sich aus Versehen selbst verzaubert. Doch Tom erfährt auch, dass er, seine Granny und seine verrückte Cousine Rike nur sieben Tage Zeit haben, um seine Mum zu finden und den Zauber zu löschen. Und damit beginnt ein spannender Wettlauf gegen die Zeit. Vom ersten Kapitel bis zur letzten Seite fesselt diese magische Geschichte seine Leser. Immer tiefer gerät man in den Strudel der Magie und Zauberei hinein und fiebert mit Tom. Wird er es schaffen, seine Mum zu finden. Und wenn ja, wird es Granny möglich sein, sie zurück zu verwandeln? Buchstabe um Buchstabe fliegt dahin und man kann dieses Buch wirklich kaum aus der Hand legen. Der Text ist sehr spannend und gut zu Lesen geschrieben. Die Geschichte hat einen, gut verständlichen Handlungsstrang, der humorvoll, atemberaubend und erlebnisreich, aber nie gruselig erzählt wird. Es ist eine Geschichte, die gleichermaßen Jungen wie auch Mädchen in ihren Bann ziehen wird und jedes Kinderbuchregal um eine spannende Geschichte erweitert.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162728 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Einwohlt Zuname		Ilona Vorname	
Grigo, Pe Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Weil ich ein Mädchen bin! Alles, was Mädchen wissen wollen</b> Titel			
Reihe			
978-3-7373-5225-3 ISBN	125 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1625162728			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Pubertät Mädchen Ratgeber			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 13.06.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe  
 „Weil ich ein Mädchen bin!“ ist ein kunterbunter Mädchenratgeber rund um das Thema Pubertät.

Beurteilungstext  
 „Weil ich ein Mädchen bin!“ ist ein kunterbunter Mädchenratgeber rund um das Thema Pubertät. Die Autorin Ilona Einwohlt widmet sich mit viel Humor und Einfühlungsvermögen diesem spannenden Thema. Durch die Pubertät müssen wir alle irgendwie durch und die Autorin zeigt auf, was Mädchen alles darüber wissen wollen und sollten. Schönheitskult, Ernährung, Pickel, körperliche Entwicklung, viel neues, womit sich junge Mädchen auseinander setzen müssen. Der ganze Körper verändert sich und das Gehirn ist eine Baustelle. Das Buch zeigt auf, dass Veränderung und Wachstum zum Leben dazu gehören. Jedem Thema ist eine Doppelseite gewidmet, die durch ihre farbliche Gestaltung und anschauliche Aufmachung sehr ansprechend sind und sofort ins Auge fallen. Die Texte sind unterhaltsam und werden durch Tipps, Ratschläge, Rezepte und Mindmaps unterstützt. Daneben finden sich Fotos und Zeichnungen der Grafik-Designerin Pe Grigo. Das Buch soll aber nicht nur der Information dienen, sondern gleichzeitig das Selbstbewusstsein der Mädchen stärken. Das Beste am Buch ist, dass man es nicht in einer bestimmten Reihenfolge durcharbeiten muss, sondern man sich einfach die individuell spannendsten Seiten herauspicken kann. Das Buch lädt auch regelrecht dazu ein, es sich mit der besten Freundin anzuschauen und gemeinsame Erfahrungen und Gefühle auszutauschen. Am Ende findet sich dann noch ein Test zur Selbsteinschätzung, bei dem es darum geht, über sich selbst nachzudenken. "Weil ich ein Mädchen bin!" kann auf jeden Fall als Ratgeber für Mädchen im Teenageralter überzeugen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163359 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Einwolt Zuname		Ilona Vorname	
Grigo, Pe Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Weil ich ein Mädchen bin! Alles, was Mädchen wissen wollen Titel			ID: 1625163359 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe 978-3-7373-5225-3    123    14,99 ISBN    Seitenzahl    Preis (EURO)			
Fischer Sauerländer    Frankfurt/Main    2016 Verlag    Ort    Jahr			Schlagwörter Pupertät Wachstum Auflärung
Buch: Hardcover    Sachbuch Medienart/Ausführung    Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2016 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Depressionen, plötzliche Gefühlsschwankungen, verliebte Schmetterlinge im Bauch, Stress mit Eltern oder Geschwistern, all das gehört zum Erwachsenwerden dazu. Unterhaltsame Texte stehen der Leserin mit Anleitungen, Ideen, Ratschlägen und Übungen zu Seite.

**Beurteilungstext**  
 Während der Pubertät spielen die Hormone im Körper eines jeden Mädchens verrückt. Jeder geht anders damit um. Manche Mädchen ziehen sich zurück, andere rebellieren gegen alles. Der Körper verändert sich, denn er wächst in alle Richtungen. Natürlich werden nicht nur die Hosen zu eng, sondern auch die Shirts. Die Stimmung schwankt täglich mehrfach zwischen „Himmel hoch jauchzend“ und „zu Tode betrübt“. Das Umfeld stellt ständig höhere Erwartungen. Nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause oder im Verein ändert sich der Leistungsdruck. Während man für einige Dinge schon zu alt ist, ist man für andere noch viel zu jung. Immer sitzt man zwischen den Stühlen und fühlt sich nirgendwo richtig zugehörig. Es ist eben nicht leicht, erwachsen zu werden.  
 Mit diesem Buch ermuntert die Autorin alle Mädchen dazu, sich selbst zu akzeptieren. Jeder ist einzigartig und sollte das wissen. Aufmunternde Sprüche, zahlreiche Tipps und Vorschläge, sowie gut formulierte Fragen räumen Unsicherheiten aus dem Weg. Viele Mädchen sind in dieser Lebensphase sehr sensibel. Ganz sanft und ohne Druck oder erhobenem Zeigefinger werden hier das Selbstbewusstsein und die Selbstachtung aufgebaut. Sehr kritisch wird auf die Schönheitsideale unserer mediendominierten Welt aufmerksam gemacht. Schönheit ist nicht alles und definitiv nicht das wichtigste im Leben. Die Autorin fordert die Leserinnen am Ende ihrer Argumentationskette, immer dazu auf, über die vorgetragenen Argumente nachzudenken. So wird jeder ohne Verpflichtung animiert, seine eigene Meinung zu bilden. Auf den Seiten wird unter anderem über Emanzipation, weibliche Vorbilder, männliche Vorbilder, Liebe, Wut, Stolz, Neid, Entscheidungsschwierigkeiten, Stress, Streit, Jungs, Freundinnen und Rechte aufgeklärt. Sehr schön sind die Seiten zur Bewältigung von Stress. Hier werden Tipps für ein sinnvolles Zeitmanagement gegeben. Am Ende gibt es einen kleinen Test der dazu auffordert, die gelesenen Informationen zu verarbeiten. Der Test wird natürlich nicht ausgewertet, man bekommt keine Punkte und man kann nichts falsch machen. Man muss nur ehrlich zu sich selbst sein. Das gesamte Buch ist ebenso wie der letzte Test eine Aufforderung an die jungen Leserinnen, auf sich selbst zu achten, die eigene Wahrnehmung zu überdenken und zu sich selbst ehrlich zu sein. Es ist für Mädchen ab 11 Jahre sehr zu empfehlen. Auch Mütter können hier noch etwas lernen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli	Nr. 12164157	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller Zuname		Thomas Vorname		ID: 1612164157	
Müller, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Wenn es regnet</b> Titel Reihe		Einsatz- möglich- keiten		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-7183-4 ISBN		16 Seitenzahl		4,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Natur Tiere	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.05.2016 Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Kinder haben zum Regen eine andere Beziehung als wir Erwachsene. Wenn man sie entsprechend kleidet und ihnen erlaubt, keine Pfütze auszulassen, finden sie Regen einfach nur toll.  
 Dieses kleine Büchlein macht sie auf viele Dinge aufmerksam, die neben ihrem Spaß bei Regen noch passieren, und erklärt ihnen, wie Tiere auf Regenwetter reagieren.

**Beurteilungstext**  
 Ein kleines, knapp 12 mal 15 cm großes Taschenbuch schildert kurz, sehr sachlich und präzise das sehr unterschiedliche Verhalten verschiedener Vögel, von Regenwürmern, Schmetterlingen, Wildschweinen und Feuersalamandern bei Regenwetter. Manche genießen den Regen, wie z.B. Wildschwein, Feuersalamander und Regenwurm, andere suchen sich beizeiten einen Unterschlupf, denn sie spüren viel eher als die Menschen, dass Regen naht.  
 Mutig ist die Behauptung, dass man Feuersalamander bei Regen häufig sehen könne. Zwar stehen sie nicht mehr auf der roten Liste, sind aber durch Eingriffe in die Umwelt und durch häufiges Befahren von Wegen und Straßen am Waldrand und in den Wäldern sehr gefährdet. Aber man kann ja mal bei einem Waldspaziergang bei Regen versuchen, sie auf den Wegen zu entdecken. Da sie sehr langsam sind, klappt es vielleicht wirklich.

Der knappe Text bietet viel Informationen und wird mit klaren, deutlichen und naturgetreuen Zeichnungen begleitet. Sehr detailliert werden selbst die Regentropfen, die kleinen Insekten, die Rinde der Bäume dargestellt und diese „Stimmung“, die sich bei Regen in der Natur ausbreitet, wird emotional gut vermittelt.

Der Verlag hat das Buch bereits für 3-Jährige empfohlen. Das kann man – wenn man es ausschließlich als Bilderbuch benutzt – durchaus bestätigen. Für das Verständnis des sehr sachlichen Textes sollten die Kinder jedoch schon ein wenig älter sein.  
 Durch sein Format ist das Buch „handtaschenkompatibel“ und gut für den Einsatz unterwegs in öffentlichen Verkehrsmitteln oder langweiligen Arztwartezimmern geeignet.  
 Ein informatives, empfehlenswertes und zudem preiswertes Büchlein, das die Kinder bis zum Sachkundeunterricht der ersten Schulklassen begleiten kann.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	BK..... Kürzel	Nr. <b>25160403</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Delafosse, Claude</b> Zuname <b>Jeunesse, Gallimard</b> Vorname			ID: 251625160403	
Peyrols, Sylvaine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Heller, Barbara Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Wo sich Tiere verstecken</b> Titel <b>Licht an!</b> Reihe <b>978-3-7373-7181-0</b> ISBN <b>24</b> Seitenzahl <b>8,99</b> Preis (EURO) <b>Fischer Sauerländer</b> Verlag <b>Frankfurt/Main</b> Ort <b>2016</b> Jahr			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>14.06.2016</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Besonders robuste Hartpappe, kombiniert mit Folie ermöglicht in Verbindung mit einer magischen "Taschenlampe" besondere Entdeckungen im Tierreich.</b>			Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Natur</b> <b>Tiere</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 "Licht an! Wo sich Tiere verstecken" - mit Hilfe einer magischen "Taschenlampe" erkunden Kinder, wo sich Tiere in verschiedensten Lebensräumen der Welt verstecken, wie sie sich tarnen.

**Beurteilungstext**  
 Welches Tier versteckt sich in einer Höhle? Was entdeckt man unter einem Blatt? Wer verbirgt sich in der Dunkelheit im Gebüsch? Diese Fragen stellen sich gleich beim ersten Betrachten des Buchumschlages. Auf den ersten vier Seiten wird der Leser/Nutzer in den Gebrauch des Buches eingewiesen. Kind kann dies auch an Hand der Abbildungen erkennen. Mit Hilfe von jeweils einer bedruckten Folie und einer folgenden schwarzen Seite entsteht durch die Nutzung einer "weiße Taschenlampe" ein optischer Effekt und Tiere werden "sichtbar". Polargebiet, Wüste, Fluss, Meer - ganz unterschiedliche Lebensräume aller Kontinente kann KIND im Buch finden und mit der magischen "Taschenlampe" beleuchten. Dazu braucht es Geduld, Konzentration und Fingerfertigkeiten. Will Kind dann genauer wissen, welches Tier es entdeckt hat, benötigt es die Hilfe eines Lesers. Wohl bekannte Tiere wie z.B. Igel, sind zu entdecken; aber auch eher unbekannte Tiere wie z.B. Waldwespe, sind versteckt und im Text beschrieben. Das Buch kann die Entdeckerfreude und Lust auf Lesen wecken. Die z.T. recht speziellen Namen der Tiere (Imperator-Kaiserfisch, Maskenspitzmäuse) bewirken eventuell eine Überforderung von Kindergartenkindern, für welche das Buch in seiner äußeren Aufmachung bestimmt ist. Es kann zu einem Missverhältnis zwischen äußerer Erscheinung mit haltbare Hartpappe und Spiralbindung und dem recht anspruchsvollen Textinhalt des Buches kommen. Entdecken kann Kind immer wieder auf's Neue.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>10</b> Kürzel	Nr. <b>101604002</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Roeder</b> Zuname			<b>Annette</b> Vorname	
ID: <b>14101604002</b>		Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Zwei in einem Zelt</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7373-5067-9</b> ISBN		<b>271</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Fischer Sauerländer</b> Verlag		<b>Frankfurt/Main</b> Ort		<b>2014</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
<b>Privatlektüre</b>			<b>Neo-Nazis</b>	
			<b>Liebe und Untreue</b>	
			<b>Italienurlaub</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>25.04.2016</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Leo Winter hat lange Leah angehimmelt und sogar wie Dante für seine Beatrice Sonette für sie geschrieben, bis sie ihn endlich erhört. Jetzt fährt er mit ihr voll Erwartung für eine Woche zum Zelten nach Italien. Doch leider muss er seine 90jährige Tante Nanni, seine 12jährige Schwester Nele und den Hund Dante mitnehmen, denn er hat seiner Mutter versprochen, auf die drei aufzupassen. Diese Fünfer-Konstellation sorgt auf dem Campingplatz für heftige Turbulenzen.

**Beurteilungstext**

Leos großes Vorbild sind die Sonette, die der italienische Renaissance-Dichter Dante für seine unsterbliche Geliebte Beatrice geschrieben hat. Er möchte es ihm gleichtun und verfasst ebenfalls eine Reihe von Sonetten für die schöne und attraktive Leah, die er zunächst von Ferne sehnsuchtsvoll verehrt. Als sie ihn endlich erhört und sogar einwilligt, mit ihm für eine Woche auf einem italienischen Zeltplatz Urlaub zu machen, ist er glücklich. Voll sehnsüchtiger Begierde träumt er davon, sie in Italien im Zelt ins Bett oder besser auf die Luftmatratze zu kriegen. Die Angst, sie wieder zu verlieren, ist allerdings latent dabei. Seine Vorfreude wird freilich getrübt, denn seine 90jährige Tante Nanni und seine vorlaute 12jährige Schwester Nele sind im Auto und auf dem Campingplatz im Nachbarzelt mit dabei. Das bereitet manche Schwierigkeit, zumal auch die Nähe der anderen Camper und die Avancen, die der Barmann Otello seiner Leah macht, die erhoffte Zweisamkeit und das ersehnte Liebeserlebnis nachhaltig stören oder gar hindern. Doch da gibt es noch Civetta, die schwarzhaarige Enkelin des Zeltplatzbesitzers. Leo und Civetta kommen sich immer näher. Und als Leo gar erfährt, dass Civetta in Frankfurt Germanistik studieren möchte, ein Faible für Gedichte hat und darüber hinaus eigentlich Beatrice heißt (Civetta ist nur ihr Spitznamen), ist der Bann gebrochen. Die Paare überkreuzen sich. Und nicht zufällig macht der Ich-Erzähler Leo eine kleine Anspielung auf Goethes „Wahlverwandtschaften“, wo auch eine Art Partnertausch stattfindet.

Die Autorin schreibt einen leichten, flotten, von Humor durchtränkten Stil, und so entsteht eine leichte und gut zu lesende Feriengeschichte. Sie packt aber eine ganze Menge Probleme in ihren Roman: Literarische Bezüge werden angedeutet, sexuelle Freizügigkeit ist ein Thema, Alt- und Neonazis sowie eine Bücherverbrennung am Strand bei einer Sonnenwendfeier tauchen auf. Zunächst bleibt das alles im Ungefähren, erst im sogenannten „Bonusmaterial“ im Anhang liefert die Autorin dann doch noch einige Vertiefungen: Die Geschichte von Tante Nannis unglücklicher Liebe wird erzählt, denn ihr Freund Erich Kistenfeder, hoffnungsvoller Sportler und im Widerstand gegen Hitler aktiv, wird von der Gestapo verhaftet und verschwindet spurlos. Weiter folgt ein Interview mit dem Neo-Nazi Egon vom italienischen Strand. Zum Schluss bietet die Autorin „Material für eigene Schnittgedichte“, ein Dutzend Gedichte von Goethe bis Hugo Ball, die der Leser zeilenweise ausschneiden und zu neuen Gedichte zusammenkleben soll. Na ja!